Intelligenz-Blatt,

g u m

Besten und Rugen des Publikums. Nro. XXXVI.

Mondtag den 2. September 1833.



Intelligeng : Comtoir auf ber herrnftrage Ro. 20.

Subhaftations - Patente.

2329. Walbenburg ben 7. August : 833. Das zum Rachlasse der Rosina Selene verwittwete Reumann geborne Wiemer gehörige Freihaus Rro. 33. 11 Mittel-Cannhausen, Balbenburger Rreifes, ortsgerichtlich tarirt auf 478 Rtb. 20 Set, soll im Wege freiwilliger Subhasiation in dem hierzu auf

ben Isten Dovember e.

in unferer Gerichtstanglei im Schloffe ju Sannhausen anftebenben peremtorischen Licitations Termine meiftdietend verfauft werden, wozu wir zahlungsfähige Raufs luftige bierdurch einladen.

Das Berichtsamt ber herricaft Cannbaufen.

2361. Reiner; ben 8. August 1833. Die jum Rachlasse bes verftorbenen Ignat Idrichte geborige, ju Ressel, Gläßer Kreises, belegene, im Hypothetens buche von Ressel mit Rro. 2. verzeichnete Feldgartnerstelle, nebst den daju geboris gen Grundstüden, bestehend in Acker, Garten und Wiesen, Dutung und Walsdung, und welche auf 1148 Ath. 24 Sgr. 3 Pf. taxirt worden, son theilungshals der im Wege der Subhastation in termino als:

ben 30. Geptember 1833., ben 28. Detober 1833., und

in der Ranglei ju Ruders, wovon der lette Termin peremtorisch ift, öffentlich an den Meift, und Bestbietenden gegen gleich baare Bablung ve. kauft werden,

woju mir befig. und jablungefabige Raufluftige ju erfcheinen einladen.

Das Major von hochdergiche Gerichtsamt der herricaft Friedersdorf. 2055. Raumburg a. Q. ben 4. Juli 1833. Unterzeichnetes Gerichtsamt subhastirt ad instantiam der Erben das sub Mo. 166. ju herzogswaldau belegesne, auf 83 Ribir. 24 Sgr. gewürdigte George Johnsche Machlasbaus in termino licitationis den 13. September c. a. Nachnittags um 3 Uhr in der Gerichtsamtskanzlei auf bem berrschaftlichen hofe zu herzogswaldau, und ladet zahlungsfähige Kauslussige hierzu ein.

Das Gerichtsamt Derzogswalde. Anderfed, Jun.
674. Große Peterwiß im Trebniger Rreife ben 4ten Mars 1833. Rarl
Berger, aus Laferwiß geburtig, von hier im Jahre 1802. als Zimmergefelle
auf die Wanderschaft gegangen und seit 1804., in welchem Jahre er noch einmal schrieb, ganzlich verschollen, wird auf den Antrag seiner Verwandten auf

bierher vorgeladen und hat, wenn weder er, noch Erdeu oder Erbnehmer von ihm erscheinen oder sich melden, zu gemärtigen, daß er für todt erflart und sein in 81 Rtb. 24 Sgr. 6 Pf. bestehendes Bermögen den als nächsten Erden sich legi, timtrenden Ertrabenten verabsolat werden wurde.

Das Gerichtsamt. Schwarz, Jufit. 2454. Schweidnis ben 13. August 1833. Bu bem nothwendigen Gubbas stations. Verkaufe ber beackerten Gottlieb Glave ichen, auf 957 Rthlr. 10 Sgr. tarirten Freistelle tu Schwengfeld, ift Terminus aut

ben 23 Rovember um 10 Uhr

in loco Schwengfelb anberaumt worden, ce werden befit, und jahlungefabige Raufluffige hierdurch eingelaben. Desgleichen alle erwanige unbefannte Glave, fchen Ereditoren zur Liquidirung.

Das Batrimonial. Gerichtsamt Schwengfeld und Esborf. 2408. Bauerwiß den isten August 1833. Das sub Aro. 144. auf der Wiede Blebmuth ju Raticher belegene, ben Ignat Schwarzeriden Erben gehörige Daus nebft Bofraum und Garten, welche Realitaten unterm 14 Muguft c. auf 200 Riblr. 26 Ggr. gerichtlich tagiet worden, follen im Wege ber nothwendigen Subhaftation an ben Deiftbietenden offentlich verfauft merben, und es merben Daber befitfabige Raufluftige jur Abgabe ber Gebote auf

ben igten Revember e. Bormtitage um 10 Ubr in bas ftabtgerichtliche Gefchaftejimmer ju Ratider unter ber Bedeutung borges laben, baß, wenn nicht etwa ein gefesticher Unftand obwalten follte, bem Deiffs

bietenben der Bufchlag ertheilt werben mirb.

Ronigl. Gericht der Gradte Bauermis und Ratfcher.

Bobicifa.

2421. Steinau ben 19. August 1833. Das sub Rro. 119. bierfelbft beles gene, bem Raufmann Lange geborige, auf 682 Riblr. 17 Ggr. 3 Df. tarirte Branberechtigte Sous, foll im Bege nothwendiger Gubhaftation verfauft merben. Diergu baben wir Termin auf

ben Bren Detober.

ben 8ten Dovember, und peremtortich auf Den soten December c. frab to Uhr und Rachmite tags 4 ubr angefest, und ladet befis und jablungsfabige Rauftuftige mit bem Bemerten vor, daß bem Befitietenden, wenn feine gefchliche Dinberniffe eintreten, Der Bujchlag ertheilt werden wird. Die Zare fann in unferer Ranglen Rontal, Dreug, Land, und Gtabtgericht. eingefeben merben.

2422. Steinan den 19. August 1833. Das suh Rro. 13. ju Gefffendorf belegene, bem Bauer Billinger geborige, und auf 282 Riblr, tagirte Gut. foll im Bege ber nothwendigen Gubbuftatien an ben Deificietenben verfauft mer-Den. Dierau haben wir Die Bietungstermine auf:

ben Sten Detober,

ben sten Dovember, und den peremtorifchen auf

ben toten December c. frub to Uhr und Rachmits tags 4 Uhr in unferm Bartheienzimmer angefest, und laden befit und gabs lungefählge Raufluflige mit bem Bedeuten bagu bor, baf ale den Beftbietenben. wenn feine gefesliche Sinderniffe eintreten, ber Bufdlag fofort erfolgen wirb.

Ronigl. Land , und Gtabtgericht. Scholb.

2438. Dhlan ben 26ften Juli 1833. Auf ben Antrag eines Glaubigers ift bie Gubhastation ides George Doppefden Bauergutes Mro. 25. In Janfan nebft Bubehor, welches im Jahre 1833. nach ber Zare auf 1173 Rithl. 15 Gar. abgeschätt iff, von une verfügt worten. Es werben alle gabinngofabige Raufine flige hierdurch aufgeforbert, in ben angefesten Bietungsterminen:

am 5. Detober c. am 5. Dovember c., befondere aber in bem letten Zers am 7. December c. Bormittage um to Uhr mine por bem Ronigl. Land : und Stadtgerichte : Mijeffor Drn. Reichardt im Termines aims

simmer bes Gerichts in Person ober durch einen gehörig informirten und mit ges richtlicher Specialvollmacht versebenen Mandatar zu erscheinen, die Bedingungen bes Berkaufs zu vernehmen, ihre Gebote zum Prototoll zu geben und zu gewärstigen, daß der Zuschlag und die Abjudication an den Meifts und Bestoietenden, wenn teine geschlichen Anftande eintreten, erfolgen wird.

Ronigl. Preuß. Land = und Stadtgericht.

2412. Arnsborf den 18. August 1833. Das sub Ro. 65 zu Krummhabel, Hirschbergschen Kreises gelegene, ortsgerichtlich den izten Juli d. J. ohne Abzug der Abgaben per 4 Athlr. 20 fgr. auf 120 Athlr. 1 jgr. gewürdigte Reuhaus wird auf den Antrag eines Real. Ereditors subbastirt, und haben wir terminum licitationis auf den 23. October d. J.

in der Gerichtskanzlen zu Arnebort anberaumt. Befit und jahlungefabige Raufgeneigte werden baber bierdurch porgelaten in diefem Termine zu erscheinen, ihre Gebote zum Protocoll zu geben, wonach der Meift und Bestbietende, wenn kein gesegliches hindernis eintrite, den Zuschlag zu gewärtigen bat.

Das Patrimonial . Gericht ber hochgraftich von Matuschkafchen herrs fchaft Arnsborf. Roat.

2369. Ziegenhals den 12. August 1833. Bon Seiten des Konigl. Preuß, Stadtgerichts zu Ziegenhals wird bierdnech bekannt gemacht, daß die zum Nachtlasse ber bierfelbst veskorb. Topfer Schindlerschen Speleute gehörigen Grundsstücke, bas vorstädtsche Haus No. 64. und Garten No. 133., welches ersteres auf 128 Ribl. und letterer auf 125 Rtbl. gerichtlich abgewürdiges worden, in dem auf

angesehten Bietungs, Termine offentlich verkauft werden soller. Bu biesem Termine werden beste und jablungsfabigt Raufluitige vorgeladen, an gedachtem Tage und Stunde auf den Zimmern des Gerichts hierselbst zu erschennen und ihre Gebote abzugeben, wonachst der Meiste und Belib etende den Zuschlagzu gewärtigen bat. Die Taren konnen während den Amesstunden in unserer Registratur eingesehen werden.

Ronigl. Breuf. Stadtgericht.

2358. Ziegenhals ben 10. August 1833. L'on Seiten des unterzeichneten Geriches wird bierdurch bekannt gemacht, bag ras zum Radlasse des verstorbes wen Webermeister August Schubert gehörige Daus No. 24. in der Vorstadt, wel, ches auf 90 Reblr. gerichtlich abgewürdiget worden, in termino licitationis

auf ben Zimmern bes Gerichts öffentlich verkauft werden foll. Bu diesem Termine werden hiermit bengs und zahlungefähige Rauflussige porgelaten, an ges dachten Tage zur bestimmten Zeit zu erscheinen, ihre Gebote abzügeben, und es hat hiernach der Melst und Bestbietende den Zuschlag des erstandenen Grundsstüdes zu gewärtigen. Die Taren konnen während den Umtsstunden in unferer Res gistratur eingeseben werden.

Renigl. Prens. Gradgericht.

2449. Mun fierberg den 20 August 1833. Auf den Untrag der Gläubis

2449. Munfterberg ben 20 August 1833. Auf den Untrag der Glaubis ger foll das bierfelbst auf der Burggasse sub Ro. 243. belegene, jum Boritier- meister Friedrichen Nachlaffe geborige, und gerichtlich auf 563 Rib. 169 fr.

abgefchabte Saus subhaftirt merben, und es ift baber auf

Den

ben 29ften October 1833. ein peremiorifcher Bietunge. Termin Bormittage um at lifr anberaumt, wogu jablungsfähige Raufluflige borgeladen werden.

Ronigl, Breuf. Band . und Stadtgericht.

2331. Brestau ben 26ften Juli 1833. Auf bas sub hasta geftellte, auf 2,923 Rible, tariete, ju Reudorf Commende sub Sigo. 96. belegene Rretfcame Grundfidd, feben Die Bietungs, Termine auf:

Den 4. Movember 1833. ben 6. Januar 1834,

ben 10. Mary 1834. Bormittags um gi Ubr

bor bem Berrn Uffeffor Schmiebel an.

Ronigl. Landgericht.

2332. Gubrad den 12. Gaguft 1833. Die jum Rachlaffe bes Freiftellen. befibers Gottfeted Doft geborige, auf 110 Rthlr. borfgerichtlich abgefchapte Ungerhausterfielle Do. 28. Il Collaube, Gubrauer Kreifes foll in Dem auf

Den 5. Dobember d. 3. Bormittags 10 Ubr auf bem herrichaftlichen Schloffe ju Schlaube anfiebenden peremtorifchen Germine

Sffentlich an ben Detibictenden berfauft merden. Gleichseitig febt auf

ben 5. Robember b. J. Radmittags 2 Ubr Sermin jur Liquidation und Radmeijung ber Forderungen an den Gottfried Doff, fchen Rachlag an. Den Erbicafteglaubigern wird bies hiermit unter ber Warnung befannt gemacht, baß fie im Muebleibangefalle ihrer etwanigen Borrechte für berluftig erglart, und nur an batjenige gemiefen merben follen, mas nach Befriedigung ber fic melbenden Glautiger bon ber Daffe noch übrig bleiben mochte. Das Gerichtsamt Der Schlauber Guter. 213 ild.

2262. Schweidnig ben 7. Anguff 1833 Auf ben Antrog ber Erben bes Ju Bantwis - Comeidniger Rreifes verftorbenen Sauslers Bottfried Laufch , foll D. ffen Bausterftelle Do. 37. Des Sppothefenbuches offentlich verfaufe merden, und

ift biergu ein einziger Bietungstermin auf

ben 11. Rovember a. c.

im Schloffe ju Banfwig janberaumt worten, ju welchem Ranfluffige mit bem Bemerten eingeladen werden, bag Die Tore Diefes, auf 135 Rible. abgefchapten Saufes, jederzeit in bieffaer Gerichtsfanilen einzufeben ift.

Das Benf von Zeolit Rofentbal : Barfwiger Gerichteamt.

2372. Deineichau ben ig. Juli 1833. Bum offentlichen freiwilligen Bers fauf, im Bege ber Erbesandeinanderfegung, bes jum Rachfaß des Unton Cas per gehörigen sub Ro 41. ju Reuboff belegenen, corfgerichtlich auf 203 Rthl. Z fgr. 6 pf. tarirten Grunoffice, fieht ein einziger p remtorifcher Bierungstermin auf

den 18. Robember b. J. Bormittage 9 Uhr an, ju meldem befig. und gablungefabige Raufluftige hiermit eingeladen merben.

Das Gerichtsamt ber Ronigl. Dieberlandifchen Berrichaften De'ne

ricau und Schoniobnederf.

1033. Brestan ben aten April 1833. Das unter den Sinterhaufern Mro. 507. bes Sopothekenbuchs, neue Dro. 8. belegene Daus, Dem Fischandler Smola

Scholz gehörig, soll im Wege ber nothwendigen Subbastation verkaust werden. Die gerichtliche Tape vom Jahre 1833. beträgt nach dem Materialten, Werthe 3465 Ribir. 5 Sgr., nach dem Ruhungsertrage zu 5 pro Cent aber 3629 Ribir. 10 Sgr., nach dem Durchschnittswerthe 3547 Rib. 7 Sgr. 6 Pf. Die Bietungse Termine siehen: am 18. Juni d. J.,

am 20. Muguft d. 3., und ber fette

am 26. October D. J. Bormittags ir Uhr por dem herrn Justigrathe Galli im Parthetenzimmer No. 1. des Ronigl, Stadts gerichts an- Zahlungs und besitschige Kauflustige werden hierdnich aufgefore dert, in diesen Terminen zu erscheinen, ihre Gebote zum Protosoll zu erkidren und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meift, und Bestitietenden, wenn feine gesehliche Anstände eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Taxe kann beim Aushange an der Gerichtsstätte eingesehen werden.

Das Ronigl. Stadtgericht. b. 2Bedel.

2248. Bredlau ben Gten August 1833. Bon Sciten bes unterzeichneten Gerichtsamte wird hierdurch befannt gemacht, bag auf den Untrag ber Bedwige Mitmannichen Erben, Die ju Jafchguttel, Breflaufden Rreifes belegene, bem Krang Mittmann geborige Freigarinerftelle und Schmiebe, welche nach ber in unferer Regiftratur gu feber Beit gu infpicirenden Tare, ortsgerichtlich auf 451 Rtb. 27 fgr. 9 pf. Courant gefcabe ifi, jubyafter merben. Demnach merben aue Belis und Zahlungefahige burch gegenwartiges Proclama offentlich vorgelaben. in dem jum Berfant angefesten peremtorifchen Licitationetermine ben 25. October b. 3. frub um 10 Uhr in dem herricattiden Schloffe gu Poblnifch : Gandan in Derfon ober ourch geborig Bewollmachtigte gu erfcheinen, Die befondern Debine gungen ber Subhaftation ju bernehmen, ibre Gebote ju Protocoll ju geben, und su gemartigen, bag ber Bufchlag an ben Deiftbietenden erfolge. Auf Die nach Bertauf bes peremtorifchen Termins etwa eingehenden Gebote wird aber feine weitere Rudficht genommen, als S. 404. bes Unbangs jur allgemeinen Gerichte Ordnung fatt findet, und foll nach erfolgter Eilegung Des Raufchilligs Die Pofoung der fammtlichen, fowohl eingetragenen, als auch der leer ausgebenden Rorderungen, und gwar lettere obne Production der Inftrumente, verfigt merben. Das Gerichtsamt von Poblnijd : Gandau und Jafchguttel.

1084. Brestau ben 5. April 1833. Das auf der Mantlergaffe Ro. 1297. bes Oppothekenbuchs, neue Rro. 5. belegene haus, bem Krambaubler Anton Schmidt gehörig, foll im Wege der nothwendigen Subbastation verkaufe werben. Die gerichtliche Tare vom Jahre 1833. beträgt nach dem Materialiens werthe 4253 Ribl. 27 Sgr. 3 Pf., nach dem Rugungsertrage zu 5 pro Cent aber 5214 Rib. 6 Sgr. 8 Pf., und nach dem Durchschnitismerthe 4784 Rib.

1 Ggr. 11 Pf. Die Bletungetermine fleben:

am 29. Juni D. J.,

am 28. Muguft b. 3. und ber lette

am 9. Robember o. 3. Bermittags 10 Uhr

vor dem herrn Juftgrathe Galli im Partheienzimmer Mro. 1. des Roniglichen Stadtgerichts an. Zahlungs, und befisfabige Raufluftige werten hierburd auf-

geforbert, in biefen Terminen zu erfcheinen, ihre Gebote ju Protofoll ju erflas ren und ju gewärtigen, baß ber Zufchiag an den Meift: und Beftbietenben, wenn feine gefehlichen Anflande eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Tare fann beim Aushange an der Gerichtsfiatre eingesehen werden.

Königl. Stadtgericht hiesiger Restdenz. D. Blankensee.
1697. Bredlau den 24. Mai 1833. Das auf der Nifolaistraße No. 406. des Hoppothekenbuchs, neue Mro. 22. belegene Hand, tein Gutsbesißer Ern st gehörig, soll im Wege der nethwendigen Subhastation verkanft werden. Die gerichtliche Taxe vom Jahre 1833, beträgt nach dem Materialienwerthe 14250 Atha 24 Sgr., nach dem Mugungsertrage zu 5 pro Cent aber 14583 Ath. 26 Sgr. 8 Pf. und nach dem Durchschnittswerthe 14417 Ath. 10 Sgr. 4 Pf. Die Bies tungstermine steben?

am 3. September b. 3.,

am 5. Dobember b. 3., und ber lette

am 11. Januar 1834 Bormittags um 11 Uhr vor bein herrn Instiz. Rathe Galli im Partheien Zimmet Mro. 1. des Königs lichen Stadtgerichts an. Zahlungs und besitschige Kauflustige werden hiers burch ausgesordert, in biesem Termine zu erscheinen, ihre Gebote zum Protofoll durch ausgesordert, in biesem Jermine zu erscheinen, ihre Gebote zum Protofoll zu erklichen und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meine und Besibies genern, wenn keine gesehlichen Unstände eintreten, erfolgen wird. Die gerichts liche Tare kann beim Aushange an der Gerichtsstätte eingesehen werden.

Ronigl. Stadigericht hiefiger Refident. b. Blankenfee.

16,6. Breslau den 28sten Mai 1833. Das in der Ohlauer Borstadt vor St. Maurig No. 41. des Oppothekens Buches belegene Grundsick, zu dem Erbs saß Fischerschen Concurse geborig, soll im Wege der nothwendigen Subhastastion verlauft werden. Die gerichtliche Taxe vom Jahre 1832. beträgt nach dem Materialienwerthe 3131 Athlie, 1 Sgr. 9 Pf., nach dem Nutzungsertrage zu 5 pro Cent aber 2702 Athlie. 13 Sgr. 4 Pf. und nach dem Darchschnittswerthe 2916 Ath. 22 Sgr. 62 Pf. Die Bietungstermine siehen:

am 23. August d. 3.

am 25. Detober b. 3, und ber lette

am 7. Januar 1834. Nachmittage um 4 Uhr vor bem Herrn Jufizirathe hahn im Partheienzimmer Mro. 1. des Königlichen Stadtgerichts an. Jahlungs und besitischige Kauflustige werden hierdurch aufsgefordert, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Gebote zum Protofoll zu erstiaten und zu gemärtigen, baß der Jufdlag an den Meist und Bestbietenden, wenn keine gesetzlichen Anstände eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Lare kann beim Aushange an der Gerichtsstätte eingesehen werden.

Ronigl. Stadegericht.

1980. Bauerwiß den 12ten Juli 1833. Die sub Mro. 76. zu Bi skau, Leobschüger Kreises, gelegene, dem Muler Leopold Werner geberige Mehle muble nebst 30 Scheffeln groß Maas Ackerland und 3 Scheffeln Wiesemachs, welche gerichtlich auf 2350 Atblr. 7 Sgr. geschäft worden, soll im Wege der Subhastation verkauft werden. Hierzu ist ein Termin auf:

I.

r. ben 13. September c., 2 ben 15. Rovember c.

in unferer Berichtstanglen bierfelbit und ber peremtorifche

3. 19. Januar 1834. im Drie Biestau Bormittags to Uhr angefest worden. Zahlunge : und besithfabige Kauftuftige werden biergu vorgelas Gerichteamt Der Guter Bauermit tc. ben.

2082. Balbenburg ben 4. Jult 1833. In Folge Guter: Ubtrefung Des Mullermeifter Gottfried Rubnt, foll ceffen ju Dichelsborf, Balbenburger Rrets fes, sub Do. 57. belegene, gerichtlich noch bem Rugungsertrage auf 2641 Rthi. 27 Ggr. 6 Di., und mit hingurechnung bes Materialien : Werthes ber Grund. fructe von 1866 Rible., fowle Des Beilaffes von 66 Reble. 15. Ggr. y Df., jufame men auf 4574 Ribir, 13 Sgr. 3 Df. tarirte Debimuble nebit Brandemein . Brene nerei und Schanfgerechtigfeit, im Wege ber nothwendigen Subhaftation in bem ben 11. Geptember 1833) euf

ben 11. Rovember 1833) in hiefiger Berichtefanglet und den 20. Januar 1834 auf bem berrichaftlichen Schloffe ju Die deleborf anberaumten Licitatione. Zerminen, von denen ber lettere peremtorifd Ift. öffentlich an den Deift- und Beftbierenden vertauft werden, wogu wir befit und jablungefabige Raufluflige hiermit einladen.

Das Gerichtsamt Michelsborf.

2170 Carolath den 15. Juli 1833. Da die fruberbin fenchtlos verfucte frimillige Gubhaffation ber auf 300 Rible. Courant gerichtlich abgewurdigten Muton Deberfeiche Rutichernahrung Do. 15. gu Goile: in eine nothwendige B. außerung vermandelt worden, wird ein Bietungstermin auf

Den 22. Detober 1833. Bormittage um 10 Ubr im Schloffe ju Schlama anberaumt. Bu bemfelben werden gablungefabige Rauf. lufitge unter bem Bemerten eingelaben, bag ber Buidlag nad Einwilltgung ber Reglalaubiger unbedingt erfolgen foll.

Das Gerichtsamt Schlama.

Betreibe. Preife in Conrant.

Brestau den gr. Huguft 1833. Mittlerer. Miedrigfter.

Bodfter.

1 Rtb. 16 fur. - pf. 1 Rtb. 8 fgr. - pf. 1 1 Mtb. - fgr. - pf. Mairen: 1 Rtb. - far. - pf. - Rtb. 27 fgr. 6 pf. _ Reb. 25 fgr. -- pf. - Mel. 17 fgr. 6 pf. Berite: - Rtb. 24 igr - pf. - Rth. 20 far. 9 pf. - Reb. 17 fgr. - pf. - Reb. 14 fgr. 6 pf | - Reb. 12 jgr. - pf. Dafer: - Reb. - 1gr. - pf. - Reb. - 1gr. - pf. | - Reb. - 1gr. - pf.

Erfte Benlage

ju No. XXXVI. des Brestauschen Intelligenz-Blattes vom 2. September 183.3.

Onbhaftattons . Patente.

Nro. 1005, bis hypothekenbuchs, neue Mro 28. betegene Haus, dem Baders meister Andres huber geborig, foll im Wege der nothwendigen Subhastation verfaust werden. Die gerichtliche Tape vom Jahre 1833. beträgt noch dem Material enwerthe 3397 Athlir 10 Sgr., nach dem Augungsertrage ju 5 pro Cent aber 2846 Athlir 28 Sgr. 4 Pf., und nach dem Durchichnies. Werthe 3122 Ath. 4 Sgr. 2 Pf. Die Vietungstermine stehen:

am 5. July,

am 5. September, und ber feste

am 5. December c. Nachmittags 4 Uhr

por bem herrn Jufizrathe Sahn im Parthetenzimmer Mro. r. bes Roniglichen Stadtgerschts an. Zahlungs- und besigsähige Kauflustige werden hierzurch aufs gefordert, in biefen Terminen zu ersch inen, ihre Gebote zu Protofoll zu erklas ren und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meiste und Bestbietenden, wenn keine gesetzlichen Unftande einereten, erfolgen wird. Die gerichtliche Taxe kann beim Aushange an der Gerichtsstätzte eingesehen werden.

Das Königl. Gradigericht. b. Blankenfee.

1141. Rams lau den 1oten April 1833. Die zu Wilkau gelegenene, dem August Traugott Gartner geborige, auf 7563 Athl. 10 Sgr. taxirte Kretschambesigung soll im Wege der nothwendigen Subhastation an den Meistbietenden verstauft werden. Hierzu sind die Bietungstermine:

auf ben 13. Juli c. Nachmittags 4 Uhr, auf ben 25. September c. Nachmittags 4 Uhr, auf den 22. November c. Vormittags 10 Uhr

woden der lite der peremtorisch ist, vor dem Herrn Affessor Mitter anberaunt worden, und werden dazu bisse und zahlungstäbige Kauflustige unter der Bestanntmachung eingeladen, daß, in so fern nicht gesessliche Umstände eine Ausenahme gestatten, der Zuschlag an den Bestbierendbleibenden erfolgen soll. Die Taxe kann zu seder schicklichen Zeit in der Registratur des unterzeichneten Gerichts einaeleben werden.

Ronigt Preuß, Land = und Ctadtgericht, ale Gerichtsamt Wilfau.

843. Breslau den 9. Marg 1833 Das im Breslauer Kreise gelegene Mittekgur Rosenthal, den Erben Des Geheimen Justigraths von Dangwitz gebortg, borig, foll Behufs ber Theilung im Bege ber freiwilligen Gubhaffation vers Die gerichtliche Laxe beffeiben beträgt 55,051 Riblr. 6 Ggr. fauft werden. Die Bictingstermine feben

am 3. Juli 1833. Bormittags 21 Ubr. am 4. Detober 1833. Bormittags 12 Ubr

und der lette Termin

am 7. Januar 1834. Bormittags um 10 Ubr an, por bein Roniglichen Dber . Landesgerichts : Rath herrn Mandel im Partheiene gimmer bes Dber Landesgerichts. Bablungsfabige Raufluffige werden bierdurch aufgeforbert, in Diefen Terminen gu ericheinen, Die Bedingungen Des Bertaufs gu bernehmen, ibre Gebote ju Protofoll ju erflaren und ju gewartigen, bag auf ben Antrag ber Extrabenten ber Bufchlag, wenn feine gefenliche Umftande eintreten, erfolgen wird. Die aufgenommene Zare tann in der Regiftratur des Dber , Cans besgerichts eingeseben werben.

Ronigl. Preuf. Dber . Lanbesgericht von Schlesien.

2054. Brieg ben 2. April 2833. Es foll bas aub Ro. 193. bierfelbft ges legene Topfer Doplomelifche Dans, welches gerichtlich auf 2055 Athl. 29 fgr. 9 pf. abgeschäft ift, im Bege ber nothwendigen Subhafation in termino

ben 28. Juni a. c. Bormittage to ubr, ben so. Auguft a. c. Bormtteags 10 Ubr, und in ter-

mino peremtorie

ben 30. October a. c. Bormittags to Ubr an ben Deiftblethenden Derfauft werden, wogu Raufluftige und Bablungefabige porgelaben werben.

Ronigl. Preug. Land und Gtabgericht. 1797. Jauer ben 13ten Junt 1833. Die Jeremias Banster iche Dreis ruthnerftelle sub Rro. 111. ju Rieber - Bolfchmis b. R. U. im gerichtlichen Lage werth von 794 Rth. 6 Egr. 8 Bf., foll Erbtheilungehalber in Dem peremtorifchen Licitations . Termine

vom 14. October e. Radmittags um 2 Uhr im Gerichtefrerfcham dafelbft im Bege ber nothwendigen Gubhaffation beraußert werben, wogu wir Raufluflige bierburch einlaben.

Berichtsamt der Bargoorfer Gater. Martini. 2282. Pleg ben 18. Juli 1833. Das sub Ro. 19. in ber polnifchen Gaffe bierfelbft gelegene, gerichtlich auf 963 Rth. 10 Ggr. geschätte und ben Carolina Schonichen Erben geborige Saus nebft bem bagu gehörigen Dzialet-Belb wird auf den Untrag der Erben Theilungshalber in bem einzigen peremtorifden Bietungs termine ben 7ten Detober c.

in unferem Gefchaftblotale verlauft werben, und foll ber Buidlag, wenn nicht Befetliche Umffande eine Musnahme machen, an ben Deiftbietenben erfolgen. Rurfil. Unbalt : Cothen Plefiches Stadtgericht.

755. Reichenbach den Diften Februar 1833. Bum nothwendigen offentlis den Beraufe bes bem ehemaligen Fabritanten Carl Merle geborigen, sub Tto. 87.

No. 87. 3n Erneberf, stattischen Untheils, belegenen Hauses und Gartens, wels ther marialiter auf 2005 Mith., und ertrageweise auf 2000 Mith. gerichtlich abges schäft find, haben wir in unserm Gerichtstolale, woselbst auch die Lare zur Einsstät ausbaugt, vor unserm Deputirten, dem Ronigl. Land und Stadtgerichts. Affeister Breiheren von Puttkammer drei Biletungstermine auf:

ben 3ten Juni c., ben 5ten August e. und ben 7ten October e.,

von welchen der letzte peremterisch ist, anberaumt, den Kanflustige abzuwarten und den Zuschlag zu gemärtigen haben, in sofern keine gesetzlichen Umstände bies bindern. Nach dem Termine werden Nachgebote nur mit Bemilligung aller Insteresienten, nut Einschluß des bisberigen Meisbieters, zugelassen.

Monigl. Preng. Lande und Stadtgericht.

Jahre 1925, une 70 Mehl, erkaufeen Sausterstelle Ro. 33. ju Schlama, wird ein Bietmagternin auf

im Schlosse ju Schlema anbergumt, und fon nach Einwilligung der Ereditoren,

ber Bufchiag an ben Meifte und Mefil ietenben erfolgen.

Das Gertchtsams Schlawa.

2211. Namblau ben 7. Juli 1833. Die sub Ro. 1. ju Rricau belegene, and einem Bobnhaufe, einem Gerten von 2 Scheffel Aussaat und 22 Scheffel Preuß. Maas guten Korne und Beigenbeden bestehende dorfgerichtlich auf 300 Rth. abgeschäpte Arrende soll wegen Schulden in termino

in loco Rricfau an den Meifte und Beftbietenden verlauf; werben.

Das Gerichtsamt von Rrican.

2012. Greiffenstein ben 27. Juni 1833. Die sub Ro. 24. 3u Greiffens that betegene, orthaerichtlich ohne Abzug der Duera auf 55 Rithlir. 25 Egr. tas Rirte Saubleistelle des verstorbenen Gottfried Bren del soll in termino

den 28. September e. Bormittags um 9 Uhr

im Wege des eröffneten erbschaftlichen Lauidations Prozesses subhassit weiden, wozu nicht nur Kauslussige, sondern auch die Nachlafgläubiger ad liquidandum sub comminatione des S. 85. Tit. 51. Tht. I. der Ger. Drd. vorgesaden werden.

Reichegraft. Schaffgotichies Gerichtsamt ber Berrichaft Greiffenftein.

1965. Land berg den titen Junt 1833. Ueber ben Burgermeifter Carl Anort ichen Nachlaß ift auf Untrag feiner Glaubiger und Erben Concurs eröffenet und haben bekannte und unbefannte Glaubiger binnen 3 Monaten, spatestens aber in bem peremtorischen Connotationstermine

den 21. October in loco Landsberg

in der Ranglei des Unterzeichneten ihre Ansprüche gehörts anzumelden und nachzumelen, widrigenfalls fie ihrer Borrechte verluftig geben und an den Ueberrest des Machtaffes, welcher nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger verbleibt, verwiesen werden sollen. Dirsch, vigore delegationis.

1926.

To26. Nimmerfath ben 2. Juli 1833. Die suh Rr 21. 311 Neue Aungendorf belegene Freischle, wozu zehn Scheffel vier Megen Ackertand, ein Schffe vier Megen Abiete und acht Megen Garten Einfall, alles nach ichles. Maas, geboren und welche nach Abzug aller Abgaben bereits unterm 20. Februar 1829. ortsgerichtlich auf 288 Athle. 8 Sgr. 4 Pf. ohne Anrechnung bes Werthes des Hauses, welches immittelst eingesaulen, geschäft worden, soll wegen nicht gezahls ter Raufgelder auf den Autrag der Ereditoren resubhassirt werden, und ist zu dies sem Behufe terminus lieitationis peremtorius auf

in ber Gerichts Kanzley zu Nimmersath anberaumt worden. Besit und gablungsfchige Ranglustige werden vorgeladen, in dief jem Termine zu erscheinen und ihre Gebote abzugeben, auch den Buschlag sofort an den Meistbietenden,

wenn feine gesethlichen Sinderniffe entgegentreten, gu gewartigen.

Das Patrimonial. Gericht der Nimmerjather Giter. Bogt.
2153. D. Wartenberg den 23. Juli 1833. Bon dem bergogl. von Dinos schen Juftigamte der Bereichaft Deutsch. Wertenverg wird hierdurch befannt gemacht, daß die den Gottlob Friebel schen Erben gehörige Freibauslernahrung Mo. 39. zu handan, welche nach der gerichtlichen Taxe auf 266 Reh. 5 fgr. Courant gewürdigt worden ift, im Wege der freiwilligen Subhaftation offentlich pers Lauft werden soll, und

Der tote October 1833

jum Licitations. Termin bestimmt ift. Es werden baber alle biefenigen, welche biefe Nahrung zu kaufen gesonnen und jahungsfähig find, hierdurch aufgefordert, sich in dem gedachten Ternine, welcher peremorisch in, Bormutags 10 Uhr auf hiefigem Gericht entweder pertonich oder ourch gehörig legitimirte Bevollmächt gre einzusinden, ihr Gebot abzugeden und zu gewärtigen, daß, in sofern nicht geiets liche Umfände eine Ausnahme zulassen, an den Meistbietenden der Zuschlag ersols gen wird. Perzoglich von Dinosches Justigamt der Perrschaft Deutsichs Wartenderg.

1780. Gorlig ben 4. Juni 1833. Bum bffentlichen Berkaufe ber ber versehlichten Kaufmann Runge allbier gehörigen, unter Mrv. 183. und 186 geleges nen Grundfiude, von denen ersteres nebst der damit verbundenen Bollipinnerei auf 8401 Rth. 28 Sgr. 4 Pf., letteres hingegen auf 3719 Rth. 14 Sgr. 10 Pf. taxirt worden, im Wege freiwilliger Subbaffation sind drei Bjetungstermin auf

den 29. August und ben 31. October 1833., und ben 4. Januar 1834.

von welchen der lette peremtorisch ift auf dem hiefigen Landgericht bor dem Desputirten, herrn Ober andesgerichts Alfessor Basche Borm ittags um bit Uhr angesetzt worden. Bestig und zahlungsschige Kaussusige werden jum Mitgebot mit dem Bemerken hierdurch eingeladen, daß sowohl auf beide Grunds finde zusammen, als auf jedes einzeln geboten werden, und der Zuschlag an den Meiste und Bestbietenden, in sofern nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme gestatten, oem letzten Termine erfolgen soll, daß der Besty dieses Grundstücks die Gewins

nung bes Burgerrechts ber Stadt Gbilit erforbert und bag bie Taxe in ber bies figen Regiftratur in ben gewohnlichen Gefchaftsftunden eingesehen werden fann.

Ronigt Preug. Landgericht.

2196. Franken fiein ben 12. Juli 1833. Auf ben Antrag eines Realglaus bigere foll Das sub Dio. 118. tes Spothefenbuches von Schonwalde belegene, und auf 199 Rebir. 15 Ggr. abgefcatte 3b mann fce Saus metfibietend berfauft werden, und es merben befit and gablungsfabige Rauftuftige bierdurch cins geladen, in bem dieferhalb auf

ben 23. October c. Bormittage um 10 Uhr in unferem Umtelotale por bem Monigl. Dber-gandesgerichte. Refrendarius herrn Teldmann anberaumten Termine ju ericheinen, ihre Gebote abjugeben, und falls nicht gefehliche Auftande eine Musnahme begründen, ben Buichlag gu gemartigen.

Ronigl, gand, und Stadtgericht.

1683. Schweibnit ten 4ten Juni 1833. Das in ber biefigen Borftabt gelegene, ber geschiedenen Farber Diebel geborige und auf 1206 Rib. 10 Ggr. Bewurdigte Saus nebft garberel mird im Bege der nothwendigen Gubbaftation berfteigert und ficht ber lette peremtorifche Cermin auf Den Isten Detober c.

an, welches befig . und gabiungefabigen Raufluftigen, die bie Tare im umesbaufe tes unterzeichneten Gerichts einschen tonnen, hierdurch befannt gemacht

Ronigl. Land: und Stadtgericht. mirb.

1500. Balbenburg ben 8. Mai 1833. Das sub Ro. 2. ju Mittel = Zanns haufen, Balbenburger Rreifes, belegene Gotilieb Schalfche Grofbauergut, bon ben bereichaftlichen Spann : und Sanddlenften gegen eine jabrliche Geldrente bou 8 Rthl. 29 Ggr. 6 Pf. freigemacht, und unterm 7. Dai c. gerichtlich auf 3563 Rtbl. 18 Ggr. 4 Df. torirt, foll auf ben Untrag eines Realglaubigers in Dem im Schloffe ju Cannhaufen anberaumten Terminen:

ben sten Auguft t., ben gten Detpber, und ben gten December,

wovon ber lette peremtorifch ift, in nothwendiger Gubhaftation an ben Deifibie. tenden verfauft werden. Dir laden daju jablungsfabige Raufluflige mit bem Bemerten ein, daß ber Deiftbietenbe ben Bufdlag gu gewärtigen bat, fo fern nicht gefesliche Grunde einen Aufschub nothig machen. Die Tare bangt im Rreticam ju Cannbaufen und an unferer Gerichtsfielle aus.

Das Geriches . 21mt ber Berricaft Sannhaufen.

2053. Grobnig ben 4. Juli 1833. Dem Publifo wird hierdurch befannt gemacht, baf die ju dem nachtaß des verftorbenen Johann Beibner geborige robothsame Gartnerstelle sub Ro. 186. bierfelbst, die auf 54 Rtb. Detaxirt worden ift, freiwillig an ben Meiftbietenden vertauft werben foll, und hierzu ein einziger Licitations . Termin auf

ben 28ffen September a. c.

in der biefigen Gerichtefanglei anberaumt worden ift, in welchem fich befige und gahlungsiahige Raufluftige einfinden, ibre Gibote abzugeben und ben Buichlag an den Meifibietenden gewartigen fonnen, wenn nicht gejegliche Bindernifie eintreten follten. Ronigt. Gerichisamt.

1847. Für ftonftein den 22ften Dat 1833. Der auf 501 Ribir, tarifer Carl Gottlieb Etebigfebe hofegarten Ro. 3. in Gorgau, Waldenburger Arcifes,

foll in nothwendiger Subhaftation in bem auf

ben 19. September a. c. Rachmittags 3 ubr im Gerichtellicham zu Gorgan anberaumten einzigen und peremtorischen Bie tungstermine vertauft werden, welches Ranfuntegen hierdurch befannt gemacht Reichegeaff. v. nochbergibes Gerichtsamt des Beerfcaften Fürften.

fein und Rebnflock.

1986. Schweidnig ben 30. Juni 3833. Die Janas Efdrichiche Freifielle und Dable sub Dro. 33. ju Dber . Arneborf , nach dem Ertragdwerth auf I655 Riblr., und nach dem Materialwerch auf 380 Ribir. abgeschäft, wurd auf

ben 2c. September Machmittage 3 Ubr

im herrichaftlichen Schloffe gu Rieder Ar Edorf verfauft.

Das Ablic von Sabufde Beildtsaut Dier - Arnedorf.

1984. Bifdwis ben 6 Juli 1823. Die auf 238 Athle. 6 Df. tagirte Jo. bann Darufdtefche Drefchgarinerstelle sub Dero. 3. Des Dypothelenbuches ju Poppelwig, Ohlaufden Rreifes, foll in bem

ben 21. September d. 3. Bormittags 9 llor

auf dem herrichafelichen Schloffe bafeibft anflebenden peremtorifchen Termine an den Meifibitenben verfauft werben.

Juftigant Des Daupemann von Giefolchen Allodial-Rittergutes

Poppennit.

1935. Reiffe ben 20ften Mai 1833. Die in Bifchoffwalde, Reiffer Rret fes sub Do. 60. belegene Saubleeffelle nobft Garten auf 60 Rth. gerichtlich ges wurdigt, foll im Wege ber Eubhapiation auf

ben 19. September 1833

in ber Gerichtstanglei gu Siehoffmalbe öffentlich veraußert werden. Der Bufchlag etfolgt, in fofern nicht gefestiche Umftande eine Musnahme berbeiführen. Das Gerichtsamt Bifchoffralbe.

2017. Someidnig ben 1. Juli 1833. Das weil. Ehrtften Einsmanne

iche Auenhaus Do. 14. ju Birtholt, tog Athle. abgeschäht, wird auf

Den 2. Desober c. Rachmittags 3 11 be

in dem herricaftlichen Schloffe ju Birtholy verfauft.

Das Molich von Drestpiche Berichtsamt Birthola.

2152. Bleiwig Den 19ien Juli 1833. Die gu Rleine Paniom, Beuthner Streifes , gelegene, sub No. 55. des Spoposbefenbuche eingetragene und ben Mathus Jachniffchen Erben gugeberigen Rretfcham-Poffeffion, welche ben 12. Juli c. auf 505 Riblr. Courant gerichtlich abgeschatt worden, soll in dem einzigen und peremtorifden Licitations : Teruine

ben 14. Detober c. a. Nachmittags um 2 libr in 1000 Klein- Paniow an ben Meistbictenben verkauft werden, und find bie Raufbedingungen in unserer Registratur zu erseben.

Das Gerichtsamt ber Guter Chudow.

2094. Freistabt ben 20. Juli 1833. Das in der Glogauer Borstabt sub Ro. 234. belegene, auf 481 Athl. 5 fgr. 7 pf. gerichtlich fazirte Wohnhaus des Rorbmachers Carl Dobring, wird auf Antrag des Maglitrats als Realglaubisger in termino den 21. Detober d. J. Bormittags 10 Uhr in nothwendiger Subhastation verlauft, welches kautions, besis und zahlungsfabigen Kaussustigen hiermit bekannt gemacht wird.

Ronigl. Breuß. Grabtgericht.

1629. Strehlen ben 22. May 1833. Bon bem unterzeichneten Königl. Land: und Stadtgerichte wird biermit detannt gemacht, daß die jum Rachlasse des Gottlob Reiler gebörige sub Rto. 10. ju Deutsch Tschammendorf biesigen Kreises gelegene Freierbscholitisch, gerichtlich auf 3040 Rthir. 25 fgr. 4 pf. geswürdiget, im Termine den 25. September,

den 25. Rovember 1833. und ben 19. Kebruar 1834.

bor bem Ober s Landesgerichts : Affeffor Deren Commerbrodt zu Prieborn im Bege der freimifigen Gubbaftation verlauft werden wird.

Ronigl. Preug. Land . und Stadtgericht.

1751. Ratibor ben 6. Junt 1833. Der sub Ro. 26. in bem Marktfleden Borislawit, Epfeler Rreifes gelegene, jur Berlaffenschaft des verflorbenen Brauer Jacob Staroschl geborige, auf 874 Rtblr. Courant gerichtlich abgeschäpte Rretsscham foll nebst ben baju gehörigen Grundfluden Erbthellungshalber öffentlich an ben Meistbietenben verlauft werden, wozu wir drei Licitationstermine, namlich:

ben 17. Juli, ben 18. Auguft und

ben 23. September b. J.

anberaumt haben. Raufinstige und Jahlungsfabige werden bemnach hierdurch eingeladen besonders in dem letten peremtorischen Licitationstermine auf uns sere Gerichtstanglet zu Borislawis vor und zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und zu gewärtigen, bag bem Meifis und Bestbietenden nach vorheriger Einwilsligung ber Erben und Bormundschaft der gedachte Rretscham zugeschlagen, und auf spätere Rachgebote teine Rücksicht genommen werden wird.

Das Gerichtsamt von Borislawis.

2273. Ratibor den 28. Juli 1833. Auf den Antrag eines Realgläubigers ift jum öffentlichen Berkauf der aud Nro. 17. ju Schonowis, Ratiborer Kreises belegenen, auf 433 Rible. 17 igr. 6 pf. gerichtlich gewürdigten Freibanerstelle ein Lenuin auf den 24. October d. J.

in unferer Gerichtofanglet in Schonowit angefest worden, woju Ranfinftige und Bablungefähige mit bem Bemerten vorgelaben werben, daß an den Deift und Bestoletenden ber Buschlag erfolgen wird.

Das Gerichteamt Schonewis.

2018. Shlau ben 14. Juni 1833. Auf ben Antrag ber Nachtagglaubiger fie Subhaftation der Philipp Ofchminschen Säusterstelle Mro. 44. zu Zerlit nebst Zubehör, welche im Jahre 1833. auf 124 Mthl. 25 gr. 1 pf. abgeschäft ift, von und verlügt worden. Es werden alle zablundgfähige Rauflusige hierdurch aufs gesordert, in dem angesetzten peremiorischen Bietungstermine:

am 26. September c. Bormittags um 10 Uhr vor bem Renigl. D. g. Ger. Referendarius herrn Fritsch im Ternindzimmer des Grichts in Person, oder durch einen gehörig informirten und mit grichtlichers Special = Bollmacht versebenen Mandatar zu erscheinen, die Bedingungen des Berfaus zu vernehmen, ihre Gebote zum Protocoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag und die Adjudication an den Meist = und Bestietenden, wenn keine gesehliche Anstande eintreten, erfolgen wird.

Ronigl. Preuf. Land uno Stadtgericht.

2062. Jauer ben 9. Jult 1833. Bum öffentlichen nothwendigen Berkauf ber gim Franz Joppichichen Rachiaffe geborigen, zu Breinderg. Jauerichen Rreifes belegenen, ortegerichtlich auf 65 Athlir, abgeschäften Ungerhäusterstelle, beiglichen zur Anmeloung und Beschen igung ber unbetannten Folberungen an ben Nachlaß sieht ein peremterischer Dietungs, und resp. Equivatione. Termin auf ben, 9. Derober e. Rachmittags 2 Uhr

an der gewöhnlichen Geriebesstelle auf dem heristhasilichen Schlosse zu Prechelshof an, wozu zahlungsjähige Rauflulige, ingleichen die unbefannten Nachlußgläubiger, lettere insbesondere unter der Warnung vorgeladen werden, daß die ausbleibenden Ereditoren aller ihrer eiwanigen Borrechte verlanig eitigit, und mit ihren Ausprüchen nur an dassenige, was nach Vertied. gung der sich meldenden Gläubiger von der Masse nech übrig bleiben mochte, verwiesen werden mussen.

Das landrathlich freiherrich von Richthofen Brechelehof Dremberger Gerichtsamt.

glaubigers soll die sub Mo. 28 ju Wüssemaltersdorf, Walcenburger Kreifes bestegene, gerichtlich am 20sten May d. J. nach dem Materialwertbe auf 9199 Uth. 23 fgr. 4 pf., nach dem Ruhnngs, Ertrage auf 4329 Rehl. 23 fgr. 4 pf. und nach dem mutlein Durchschnitt auf 6764 Riblr. 23 fgr. 4 pf. abgeschäfte Raufmann E. Ginnebergerste Bestigung im Wege der nothwendigen Subaptation offents inch menstitutende verkauft werden. Wir haben hierzu 3 Bietungstermine auf:

ben 13. Auguft d. 3.7. ben 14. Detober b. 3.,

von welchen letterer peremtorisch ift, in unserer Gerichtskanzlen zu Bustewalztersdorf anderaumt. Zahlungsfähige Raufluftige laden wir hierdurch ein, in diesen Terminen zu erscheinen, ihre Gebote zum Protofoll zu erklaren und zu gewärtigen, daß dem Meistbietenden, wenn nicht gesetzliche Anstände eintreten, der Zuschlag ertheilt werden wird.

Das Gerichtsamt der herrschaft Buftemalteredorf.

3 wepte Beilage

No. XXXVI. des Breslauschen Intelligenz. Blattes.

vom 2. Septembet 1833.

Subhastations . Patente.

1861. Brestau den 28tten Dat 1833. Das im Boltenhainer Rreife geles gene, ber Familie von Efchirnhauß gehörige Frortcommif Gut Mieder : Baums garten nebff Dem Beingenwalbe foll auf Untrag Der Edweidnis : Sauerfchen fifre fenthume , l'andichaft und bas iben baleitit gelegene Allootal . Gut Mieder Baums nebft der damit verbundenen Brandwelnbrenerer. Beredtigfeit, gur erbichaftlichen Liquidartond: Daffe des Gerdinand Benjamin Gottlieb von Sichtenbaus geboria. qui Untrag Des Eurators Diefer Daffe im Wege der nethmenrigen Subpapiation verfanft werden. Die landichaftliche Core des ficer : Commig. Gute beträgt 41,085 Riblr. 27 Egr. 1 Pf., Die gerichtliche Tage Des Allodialgute mit Musfolug der bemielben megen eines vor mehreren Jahren flattgefundenen Brandes noch enfiehenden und bei dem Berfaufe vorzubehaltente Bauhulignelder 10,543 Rt. 18 Ggr. Das gulest gedachte Allodielgut in einem Glacheuraum von 415 Mor? gen 45 C.R. ift durch die Berdinung gweier Banerguter entpanten und geither fete mit bem Ribet Commit : Gute verbunden befoffen und bemtirbichaftet morben. Es hat daber lediglich Die Qualitat eines Ruftifal : Grunt fructe und ift den Dominial Gerechtfamen Des Ficet Comm & Buts, namentlich bem Goabrechte der Gerichtsbarfeit und ber Berpflichtung jur Entrichtung von Marttgrofchen bei jeter Befigveranterung unterworfen, auch baben die Ginfaffen des Fidei : Com. mig. Gute nach bem Urbario thre Dienne in Dem Allodialgute nur fo lange ju leiften, ale letteres mit jenem in Berbindung bleitt. Much wenn beide Guter bon bemielben Acquirenten erftanten werden, ift auf jedes derfelben ein befondes tes Gebot abjugeben. Collten fie an verichiebene Acquirenten gelangen, fo erfolge die lieberweifung bes gur Bewirtbichaftung bes Allodialgues erforderlichen Bieb : und Birthichafte. Inventarti aus Dem Fideie Commig. Gute an Das erftere nach Maaggobe der Ber inigung der Jutereffenten bom 3often August 1830, und ber ber Tare beigefügten Rachweifung. Die Bietungetermine fteben:

am iften October 1833. und ber lette Termin

am i iten April 1834. Bormittags um 10 Uhr vor dem Konigl. Ober gandesgerichts Affesfor Derin Rriften im Bartheienzimmer des Ober, gandesgerichts an. Zahlungefähige Rauflustige werden hierburch aufgefordert, in biesen Terminen zu erscheinen, die Bedingungen des Bers Kaufs zu vernehmen, ihre Gebote zum Protofoll zu erflären und zu gewärtigen, bag ber 3 fchlag an ben Meuft's und Bestbietenden, wenn feine geschichen Uns ftande eintreten, erfoigen wird. Die aufgenommene Taxe kann in der Registras tur bes Ober-landesaeriches eingesehen werben.

Ronigl. Preug. Dber : Landesgericht von Echlefien.

Lemmer.

849. Breslau ben 5. Mars 1833. Auf ben Antrag der Rraufelchen Ersben ift die freiwillige Subhafiation des zu dem Rachlaffe des versiorvenen Koffes tiers Johann Carl Rranse gehörigen, zu Altscheitung sub Ro. 15. gelegenen, aus 3 Wohngebäuden, einem Gebäude einen Saal enthaltend, einem bei diesen Gesbäude befindlichen Garten von 1½ Morgen Flächenraum vestehenden Grundstück, worauf bisher der Rosseichant exercite norden, und welches nach der in unserer Registratur einzusehenden Taxe auf 7460 Athir. 8 Egr 2 Pf. abzeichäht ift, von uns verfügt worden. Es werden daher alle zahlungsfähige Rauflusige hierzurch ausgefordert, in den angesehten Bierungs Terminen:

am 31. Mai c., am 30. Juli c.,

befonders aber in bem letten peremtorifden Termine

am 2. October 1833. Bormittags um to Uhr vor bem Gern Jufigrath v. Diebuich im hiefigen landgerichtsbaufe in Perfon, oder durch einen gehörig informitten und mit Bollmacht versehenen zuläfigen Mans batarium zu erscheinen, die Bedingungen bes Berfauts zu vornehmen, ihre Gebote zum Protofoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an ben Meift und Bestbietenden unter Einwilligung ber Rraufeschen Erben erfolgen wild.

Ronigl. Preuß. Landgericht.

2089. Sprott an den 22sien Juli 1833. Die den Hauster Gettlieb Bogtfchen Erben beborige, auf 133 Rith. gerichtlich gewurdigte Sausternahrung Mr. 19.
3u Mittel: Großenbohrau soll im Wege der nothweneigen Subhasianen auf

ben 18. September d. J. Bor, und Dach mittags im herrschaftlichen Schloffe zu Ober, Großenbobran verlauft werden, und wir laben befig und gablungefchige Raufluftige bagu ein.

Das Beildisamt Großenbobrau, Ainterath Reumannichen Untheils.

Albinus.

1784. Egarnomang den Sten Juni 1833. Die sub Mer. 1. ju Zelasno, Oppelnichen Kreifes, belegene, auf 852 Athlie. 6 Egr. 8 Pf. tapirte Loreng Ro Befche Freibanerftelle foll im Wege ber Ereintion subhaftirt werden, und es stehen biergu Bietungstermine auf

den 30. Juli c. Vormittage 8 Ubr, ben 30. August c. Bormittage 8 Ubr

in der hiefigen Gerichts: Ranzlet, danegen der peremtorische Licitations. Termin auf den 30. Septe miber 1833. Normittags 9 Uhr im Orte Zelasno an. Beste, und zahlungsfähige Kauflustige laven wir bierzu mit dem Bemerken ein, doß dem Meiste und Bestetenden der Zuschlag ertheilt werden wird, insofern gesesliche Umstände keine Ausnahme ersordern. Die Taxe liegt in unferer Gerichtskanzlei zur Einsicht vor.

Ronigl. Preug. Juftigamt.

Buchwald.

2014. Ramelau ben 8 Juli 1833. Das sub Ro. 253. bierfelbft geles gene, bem Maurer Frang Mein geborige, auf 120 Riblr. 13 Egr. 3 Df. tas rirte Sand, fell im Bege ber nothweutigen Gubhaftation an den Meiftbietenden

berfauft werden. Siergu ift ein Bietungstermin auf

den 16. Deteber d. 3. Bormittags um 11 Ubr por bem herrn Affeffor Muller arberaumt worten, und werden bagu befit und Bahlungsfabige Raufluftige unter ber Befanntmachung eingeladen, bag in fofern nicht gef Bliche Umfiande eine Ausnahme gefratt n, der Buidlag an den Befibies tend bleibinden erfolgen foll. Die Eare tann gu jeder ichicklichen Beit in Der Regiftratur des unterzeichneten Gerichte eingefeben werden.

Ronigt. Preuf. Lands und Stadtgericht.

Bebauer iben 2Baffermable Do. 9. in Prausnit mit 41 Cheffel Acter, einem Garten und einem Bicfenflock, welche laut origgerichtlicher Care vom 14ten Bult nach dem Rugungsertrage auf 736 Rib, und nach tem Bananichlage auf 976 Reb. 26 Egr. 6 Pf. abgefchagt worten , find 3 Bietungstermine auf:

Den 31. Muguft und Den 28. September

bier in Jauer, ber lette und peremtorifche aber auf

Deu 28. Detober c. a. Radmittags um 3 Ubr in Praudnit anberaumt worden, ju welchem befit und gablungofabige Raufinffige hierdurch vorgelaben werben.

Das Gerichtsamt der herrichaft Drausnis.

2034. Urne borf den 27. Juni 1833. Die sub Mro. 148. ju Cteinfeifen Sirichbergiden Rreifes gelegene, unter Die Jurisdiction best unterzeichneten Ges richts gebritge, ortsgeridtlich nach Abzug aller Abgaben auf 270 Riblr. 22 fur. gemurdigte Muenbaußterfielle nebft dem Dagu gehörigen Echlei w.rt, joll in ter-Den 21. Detober b. 3.

in der Geriches Ranglen ju Urndoorf im Wege ber nothwei bigen Gubhaffation offentlich verfauft werden, wozu mir beite und jablungefabige Raufgeneigte mit Der Bemerfung vorladen, bag dem Deift : oder Benbertenden Der Bufchlag ere

theilt werden wird, in fofern fein gefehliches hinderniß eintritt.

Das Varrimonial : Gericht ber Dochgraftich von Matufchtafchen

Berrichaft Urneborf. 2213. Reiffe ben 18ten Jult 1833. Bon dem unterzeichneten Roniglichen Rurftenthums, Gericht wurd hiermit bekannt gemacht, daß auf ben Untrag ber Jojeph Grumannichen Erben bas denfelben gugeborige Bauergnt Rro. 33. ju Friedemalde und das Ackerftut Mro. 51. ju Roppencorf, wovon Erfteres auf 251 Dibl. 28 Egr. 4 Df., Letteres ater auf 84 Ribl. 12 Egr. 1 Pf. gerichts lich gewurdiget worden, Behute ber Theilung im W ge der freiwilligen Gubhas fration öffentlich an ben Denftbictenden vertauft werden foll. Es werden bems nach gablunges und befitiabige Raufluftige hierdurch vorgeladen, in bem bierm angefesten einzigen peremtorijden Termine

am 15. Oftober d. J. Bormittage 9 Uhr por dem Berry Juftigrath Schuberth in Dem Parthelenzimmer Des unterzeichnes ten Berichts in Derfon ober burch julaffige Bevollmachtigte fich einzufinden, ihre Giebote abzugeben und zu gemartigen, bag ber Buichlag biefer Grundnicke an ben Meiftbictenden nach erfolgter Genehmigung bee obervormundschaftlichen Gerichts

Ronigl. Fürstenthume : Bericht. erfolgen mirb.

2054. Parchwis den 26. Juni 1833. Bur nothwendigen Gubhaffation ber sub Do. 53. bee Supothefenbuche ju Bangten belegenen, und ortegerichtlich auf 52 Rebir. 20 Ggr. abgefchapten Angerbausterffelle Des Gotteried Reichelt über beffen Bermogen ber Concurs croffnet morden , ficht ber einzige Bietungs-Termin auf den 28. September c. Bormittage to Ubr

in unferer Ranglen an, ju welchem zugleich die unbefannten Glaubiger bes Des fibers jur Unmeldung ibrer Unfprude sub poena praeclusi borgeladen werben.

Ronigi Dreug. Land = und Gradtgericht.

2023. Deisfret fcam ben 20. Juni 1833. Das sub Ro. 367. hierfelbft in ber Borfadt an ber Rommergial=Etrofe gelegene, Dem Eduhmacher gereng Buret geberige, auf 159 Rtblr. 20 Ggr. gerichtlich gemurbigte Daus und Uder bon 11 Morgen Rlachentabalt, nebit bem Ucterftud sub Do. 362. in Ranforfa wird tur Bege ber Erecution in bem einzigen und peremtorifchen Termine

ben 4. Detober 1833. Bormittags um to Ubr im hiefigen Gerichistocale öffentlich vertauft werben. Indem wir foldes bem Dublico bekannt machen, laden wir befig. und gablungefabige Rauflufiige biers burch ein, in biefem Te mine ju erfcheinen, Die nabern Berfaufe, Bedingungen gu vernehmen, ihre Gebote abzugeben und ju gemartigen, baf bem Deifibietens ben ber Bufchlag ertheilt, wenn nicht gef Bliche Umffande eine Ausnahme geffate ten und fpater eingebende G:bote nicht geruchfichtige werden wird.

Ronigl. Gericht ber Sedote Petofreticham und Toff.

(gez.) Rowack.

2269. Landeberg Den 14ten Juli 1833. Es foll Die jum Rachtaffe Des verftorbenen Undreas Ballegot geborige Roloniefielle Diro. 4. in Sellewald, Ros fenberger Rreifes, auf 100 Rth. tarirt, in dem auf

ben 17. October c. Madmittags 2 Uhr in Landsberg anftehenden peremtorifden Picitations, Eer ime auf Antrag ber pormundichaftlichen Behorde Theilungshalber offentlich verlauft merben, ju welchem Termine gablungbfahige Ranfluftige mit bem Bemerten vorgeladen merten, baf ber Meifibietende ben Buidlag gu gewärtigen bat, fofern nicht gefegliche Ume ftande eutgegen fteben. Das Gerichtsamt BBgiceto.

2114. Jauer den gten Juli 1833. Bum nothwendigen Berfauf Des gum Rachtaffe des Johann Gottlieb Binfler gehörenden sub Dro. 108. Der Borffadt belegenen, materiell auf 208 Rthir. 10 fgr. ertragemaßig aber auf 314 Rtbir. 25 fgr. gewurdigten Saufes febt auf

ben 14. October d. J. Bormittags um 10 Uhr ein peremtorischer Termin an, wogu Raufluffige eingelaben werben.

Ronigl. Preug. gand : und Stadigericht. Detbloff. 1940. Lowenderg ben 25. Junt 1833 Das Ronigl. gand : und Stadtges richt. ju lowenberg subhafitet die in Dber-Gorisfeiffen sub Ro. 121. belegene, auf 150 Mth.

350 Reble. 10 Ggr. gerichtlich gewürdigte Bausterftelle nebft Garten bon 12 Meje Jen Breslauer Daas Flachenraum, Des verftorbenen Gerichteschreibers Johann Gottfried Rnoblod) und forbert Bietungblufitge auf, in termino

Den 26ffen Geptember d. J. Bormittags um in Uhr por bem Beren Land : und Gradigerichts Uffeffor Mener auf biefigem Ratbhaufe ihre Gebote abzugeben, und nach erfolgter Buftimmung der Intereffenten den Bus

folag an ben Meifibierenden ju gemartigen.

1931. 2Bartenberg ben 29ten Junt 1833. Bon Seiten bes unterzeichnes ten Gerichts wird hierburch befannt gemacht, daß auf den Untrag des Sandelse mann fotel Barud Coupe in Rempen, Die Gubbaffation ber in Bratin, in Der Standesberricaft Wartenberg und dem Bartenberger Rreife, gelegenen Actes Birthichaft der Juffina Jainsta geborne Grafd sub Do. 47. und 48. nebft allen Realitaren, Berechtigfeiten und Rugungen, welche unter bem 20ften Mat 1833. nach ber in vidimirter Abidrift, Dem bei dem unterzeichneten Gerichte aus. bangenden Proflama beigefügten Sare Des Magiftrats in Bralin auf 734 Athlir. 6 fgr. 8 pf. abgefchatt ift, befunden morden. Demnach werden alle Befig : und Bablungsfähige hierburch offentlich aufgeforbert und vorgelaben, in einem Zeit: Jaum von 3 Monaten, in den hierzu angeletten Terminen, namlich:

Den 14ten August 1823., und den ihten Geptember 1833.,

befonders aber in dem letten und petemtorifchen Termine ben 17ten Detober 1833. Bormittage um 9 Ubr

in tem fatholifchen Schulhaufe in Bralin in Berfen, oter burch gehorig infore mirte und mit Bollmacht verfebenen Mandatarien zu erfcheinen, Die befondern B bingungen und Modalitaten der Subbaftation dafelbft ju vernehmen, ihre Go bote ju Preiscoll ju geben, und ju gemartigen, bag bet Bufchlag und die Hojus Difution an ben Meiff: und Befibictenten erfolge. Quch toff nach gerichtlicher Er: legung tes Rauffctillinge, die lofdung ber tammelichen, fomobl ber eincetrages nen, ale auch ber leer ausgehenden Forderungen und zwar lettere ohne Production ber Inftrumente verfügt merben.

Leffing. Fürftl. Curlandifc Stanbesberri. Gericht. 897. Dele den igien Marg 1833. Das im Delener Rreife belegene, bem Beren von Pofer gehörige, auf 35,491 Rib. 21 Egr. gerichtlich abgeschäpte Rit= tergut Stein wird auf den Untrag eines R alglaubigers gur nothweudigen Gubs haffation geftelle. Wir haben brei Bietungstermine

auf Den 28. Juni 1833. auf den 27. September 1833. und auf den 8. Januar 1834 Bormittags um 10 Uhr,

wovon der lette pereintorifch ift, por unferm Deputirten. herrn Jufilgrath Sie icher in unferm Geschafteblotale angesett und laden die Raufluftigen dazu mit dem Bemerten por, daß der Zuichlag an ben im letten Termine Meift's und Befibietend Berbleibenden erfolgen wirt. Die Zure fann in unjerer Registratur eingesehen merben.

Bergogl. Braunichmeig Deleiches Fürffenthumsgericht.

2043. Dels ben 2r. Juni 1833. Das Herzoglich Braunschweig Deisssche Fürst nihumsgericht mocht hierdurch bekannt, daß auf den Antrag eines Reals gläubigers die nothwendige Subhasiation tes im Dels Bernstädtschen Ereise des Fürsienthums Dels belegenen, beim Christian Bonn gehörige Bauergut nebst Zubehör suh Ro. 20. Duchwald zu verlügen befunden worden ist. Es were den daher hierdurch alle, welche gedachtes unterm 23. Man d. J. auf 330 Rthl. dorfgerichtlich abgeschätzes Bauergut zu bestien sahe und annehmlich zu bezahe len vermögend sind, aufgefordert, in dem auf

Den 9. Robbr. c. ansiehenden peremtorischen Bleitations Termine Bormittags um a Ubr

bor dem Deputirten des Fürstenthumsgerichts, Geren Cammerrath Thalheim an hiefiger ordentlicher Gerichtsfiatte sit zu melden und ihre Gebote abzugeben, in dem auf die nach Beilauf des letzen Licitationstermins etwa einkommenden Gebote, in soiern gesessliche Umstände nicht eine Ausnahme zulassen, nicht weiter Rückicht genommen weiden, sondern der Zuschtag an den im Termine Meiste und Bestbietend » Berbleibenden erfolgen wird. Die Tare kann in hiesiger Firstensthumsgerichts » Registratur naber nachgesehen werden.

Bergogl. Braunichweig : Delefches Surfienthumsgericht.

2217. Goldberg ben 24. Jull 1833. Die ju Dunkelmald unter Aro. 9. belegene, bem Stellbesiger Johann Got fried Rofemann geboige Freihauster: fielle, welche nach ber gerichtlichen Taxe aut 900 Riblr. gewurdigt werben, jum nottwendigen öffentlichen Beikaut gestellt. Demnach werden alle Rauflustige biers burch aufgefordert, sich in dem vor dem Deputirten Sern Land und Stadiges richts Affestor Hoffmann

den it. October c. Nach mittags 2 Uhr angeseten einzigen Bietungstermine im Gerichtofretschan zu Dunkelmald einzus finden, ihre Gebote abzugeben und demnachst den Zuschlag an den Meiste und Bestbictenden, wenn nicht gesehliche Umftande eine Ansnahme zuläsig machen, zu gewärtigen. Ronigt. Preng. Land - und Gradtgericht.

891. Sprottan den 18. Februar 1833. Bum öffentl den Berfauf des sub Mo. 54. hierfelbst belegenen Gasthoses, welcher auf 2025 Rither. 10 fgr. gericht.icht gewürdiget worden, haben wir drei Bietungstermine, von welchen der lette pes temtorisch iff, auf

- 7. August t. J. Bormittags um roubr..

9 October d. J. Bormittags um roubr

bor bem ernannten Deputato, Beren Liffessor v. Reder anberaumt. Wir fordern alle zahlungöfähige Kauflustige auf, sich an dem gedachten Tage und zur bestimmten Stunde entweder in Berson, oder durch mit gerichtlicher Ereclat Bollmacht und binlänglicher Information versehene Mandatarien auf dem Konigl Lands und Stadtgericht hierselbst einzussinden, ihre Gedote abzugeben und demnächst den Zuschlag an den Meist und Bestbietenden nach eingeholter Genehmigung der Insteressen zu gewärtigen. Auf Gedote die nach dem Termine eingehen, wird nur Dann

bann Radficht genommen werben, wenn gesehliche Umflande bies gulafig machen. Uebrigens fieht es jedem Kaufluftigen frei, die Tape des zu versteigernden Grundsstüde und die entworfenen Kaufbedingungen jeden Nachmittag in der Registratur mit Muße zu inmietren.

Ronigl. Land : und Stadtgericht.

Jäckel.

Epictal = Citationen.

2458. Frankenstein den 12. Juli 1833. Die Mariane vereblichte Eger ged. Weiger, welche nach dem Jahre 1773. aus Warthau in Schlesien nach Plaisburg ausgewandert, und seitem von ihrem Leben und ihrem Ausent-balte keine Nachricht gegeben, wird hierdurch eventualiter deren Erten, auf Anstrag ihres Stietbruters, tes Mauermeisters Janas Nie fel aus Warthau, welscher gegen sie auf Berichtigung des Bestigtitels und demnächlige Erichtung eines Rauf. Contractes, um ein ihr aus dem Nachlasse Baters Mathias Weixer Zugefallenes, und von ihr Anno 1775. an die Mutter des 2c. Niesel abgetres tenen Ackerstücke gestagt bat, öffentlich vorgeladen, binnen 9 Monaten, und spastesiens aber in dem auf

Den 16. December Bormittags um to Uhr

peremtorisch anberaumen Termine hierselbst ju erscheiner, midrigenfalls dieselbe zu gewärtigen hat, daß sie oder deren Erben der in der Rlage angesührten Thatsfachen für geständig erachtet, und dem gemäß verurtheilt werden wird, den Beste titel bei dem Ackerstücke Aro. 100. zu Frankenberg anf sich besichtigen zu lassen, und hiernächst mit dem Kläger einen Kunscontract um dieses Grundnück, auf Höhe von 340 Thaler Schlesick zu schließen, und daß enventualiter vom Gerichte ein Commissatius ernannt werden wird, der statt ihrer die Bestigtiel: Berichtigung nachtucht, und den Rauscontract vollzicht.

Ronigl. Band und Stabtgericht.

756. Sest enberg ben 26sten Februar 1833. Der gewesene Kolonist Anstreas Bargenda, seine Chewirthin Etglabeth geborne Dubiel und seine beiten Bochter Barbara und Unna baben ver einen 30 Jahren ihren Wohnort Ernsterf, Polnisch Wartenberger Rreises, verlass n., sich dem Bernehmen nach in die Gegend von Kalisch begeben, seit der Zeit aber von ihrem Leben und Ausents balte seine Nachricht gegeben. Auf den Antrag tes damals hier zurückgelassenen Sohnes, des Hausmanns Joseph Bargenda zu Lazisten werden die Eingangs genannten Personen, so wie deren etwanigen unbefannten Eben hiervurch vorges laden, sich schriftlich oder persönlich, entweder noch vor dem Termine beim uns terschriebenen Gericht, oder spätesiens in dem auf

den 19. December 1833. Bormittage um 9 Uhr zu Tscheschen auf dem Schlosse anstehendenden Termine zu melben und das Weis tere, im Ausbleibungöfalle aber zu gewärtigen, daß sie sammtlich werden für tedt erkiart, die für den Andreas Bargenda im Deposito besindlichen Raufgelder von der Roloniestelle Ro. 5. zu Ernstorf aber an seine Gläubiger vertheilt, der nach Befriedigung ber Glaubiger noch verbleibende Deposital Defiant aber bem Joseph Bargenda als einzigen bekannten Erben wird ausgeantwortet werben. Das Gerichtsamt ber Dicheschner Katbedral Rirchen Butter.

1925 Nimmerfath ben zten Juli 1833. Alle unbefannten Glabiger, welche an die Nachlagmaffe bes am 26. April 1832. verfierbenen Auenganvlere Gottfried Lehder zu Streckenbach einen rechtlichen Uniprinch zu haben vermeinen, werden aufgefordert, benselben bei dem unterzeichneten Gerichte baltigft, fpates ftens bis zu dem auf

fu Rimmerfath anberaumten Termine anzumelden und zu bescheinigen, widrigens falls die Praclusion mit dem ihrer Forderung etwa beiwohnenden Worzugerechte, jo wie die Bertheilung der Masse an die Geaubiger zu gewärtigen. Uebrigens wird bieidurch zugleich die bevorsiehende Vertheilung der Erbschaftsmasse an die

Erben gleichmäßig befannt gemacht.

Das Patrinvnials Gericht der Rimmersather Güter. Bogt.
2292. Enblinis den 6 August 1833. Das Fürst. Dominium Reschentin beabsichtiget wegen Einrichtung einer veränderten Frischseuer Michtobe, die zu Reu. Druichie vorhandenen Frischseuer, bestehend ans einem einsachen Früchseuer und einem doppet Frischseuer in zwei verschiedenen Hüttenzebäuden einreißen zu tasen, und dagegen eine neu zu erbauente Hütte mit einem ichweren Hammer und einem Präparie-Walzwerf zu verbinden. In dem ich diese Beränderung zur allgesmeinen Renntnis bringe, sordere ich in Gemäßheit des Gesches vom 28. Derober 1810. und dessen S. 6. einen Jeden, der irgend eine Gesährbung seiner Rechte bes fürchet hiermit auf, dinnen der prästumissischen Fisst von 8 Wochen und spätestens bis zum 6. Detober c. a. die etwangen, sedoch gehörig begründet sein müssenden Widersprüche mit anzuzeigen, widrigentalls zu qu. Beränderung der Conssens nachgesucht werden wird, obne daß später erhobene Widersprüche deachtet werden.
Rönigl. Landrathsaut, Lubliniger Kreises.

1705. Liegnis ben 5. Juni 1833. Nachbem über bie fünftigen Raufgels ber bes Strumpffabrikanten Moris Frank ellichen Haufes suh No. 48% bieniger Stadt auf den Antrag des Magiftrats biefelbst per Decicium vom zien Novbr. 1832. der Liquidations : Projeg creffnet, und der Liquidation und Berification fammtlicher Fordezungen an die Nachlasmaffe auf

Den 3. October 1833. Bormittage 10 Uhr Termin anberaumt worden, fo werden alle unbefannte Gidubiger bierdurch vorgeladen, in dem gedachten Termine vor dem Deputirten herrn Justigrath Rügler ju eischeinen, und ihre Unipruche anzumeiden und zu beicheinigen, widrigentalls fe mit benfelben an das Grundstuck pracludirt, und ihnen damit ein ewiges Stillichweigen, sewohl gegen den Raufer besselben, als gigen die Glaubiger, unter weiche das Raufgeld vertheilt mird, auferlegt werden wurde.

Ronigt. Preug. gand, und Stadegericht.

Unhang gur zwenten Beilage

ju Nro. XXXVI. des Brestauschen Intelligenz : Blattes.

vom 2. September 1833.

Subhastation und Edictal . Citationen.

2459. Habelich werdt ten 18. Juli 1833. Auf ben Antrag eines Reals glaubigers jell das babier in der Neuen-Borftadt sub Mro. 217 belegene, dem Brantwembrenner Joseph Mader gehörige Haus nehft Garten und Biehweides steck, to wie die im Jause vorhandene Brantwembrennerei Einrichtung, wels ches im Jahre 1823. gerichtlich auf 255 Rithl. 3 Sgr. 4 Pf. abgeschätzt ift, im Abege ber nothwendigen Subbanation verfauft werten. Es werden daber alle zahlungs und bestigfähige Rauflustige hierdurch aufgefordert, in dem angesetzten peremtorischen Bietungs Termine

am 3. De cember c. Bormittags um 10 Uhr auf biefigem Nathhause zu erscheinen, die Bedingungen des Verkaufs zu vernehe men, ihre Gebote zu Protofoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag und die Adjudication an den Meiste und Bestbietenden, wenn keine gest gliche Anstände emtreten, erfolgen wird. Zugleich wird hier bemerkt, daß auf dem zu verkauf uden Granostücke suh Rubr. 11!. No. 5. für den Königl. Preuß. Obrist von Ehrencron die Samme von 30 Rithl. 26 Sgr. 6 Pf. eingetragen sieht.

Nach der uns von dem Königl Ober, kandesgericht von Schlessen zu Brese ertheilten Auskunft, sind die legitumirten Erben des inmittelst verstorbenen Obrist von Ehreneren der Zollbereuter Apnast und bessen Sohn Carl Gottlob Kynast, welcher Letzterer zuletzt in Natidor habitisirte, und da diese Personen so wenig, als deren etwanize Erben uns unbekannt geworden sind, so werden dieselben hiermit ausgesoldert, sich spätestens bis zu dem peremtorischen Termine bei uns zu melden, um ihre Gerechtsame wahrzunehmen, un entgegen gesetzten Falle aber zu gewärtigen, daß, ihres Ausbleibens ungeachtet, dem Mehrbierenden nicht nur der Zuschlag ertheilt, sondern auch nach gerkeitsicher Erlegung des Kaufschillings die Kichung sener Forderung, selbst wenn sie leer ausgehen sollte und zwar ohne daß es zu diesem Zwecke der Production des Justruments bedarf, verstugt werden wird.

2347. Jauer den 9. August 1833. Jum öffentlichen nothwendigen Berkauf Der seib Mro. 16. ju Mieder = Bolfchwit, Fifderfden Untheils, Jauerichen Rreifes belegenen Ignat Friebeschen Mindmuble, nebst Bubehor, welche laut ber an der dafigen Gerichtsstelle aushängenden gerichtlichen Tare dom 8ten d. M. dem

Betrage nach auf 860 Riblr. , bem Materialwerthe nach aber auf 1331 Riblr. 5 far. abgeichatt worben, find Bietungstermine auf

ben 10. Geptember c. den to. Detober C, ...

den 29. Rovember e. Bormittags 10 Ube bon welchen ber fehte peremtorifch ift, die erftern beiben bierfelbft in unferer Rangley, ber lettere aber an ber gewöhnlichen Gerichtoftelle bafelbft anberaumt, welches befig: und gablungefabigen Raufluftigen hierdurch offentlich befannt ges macht wird. hierbei werben zugleich alle unbefannte und aus bem Onpothefenbuche nicht confirende Reals Pratendenten vorgeladen, in dem mehre rmabnten perems fortiden Termine

ben 29. Rovember c. Bormittage 10 Ubr ju ericheinen, um ihre etwanigen Unfpruche an bas sub hasta geftellte Grund. find ju ben Ucten anzumelben , und haben Diefelben im Ausbleibungefalle gu gemartigen, daß fle nach erfolgter Abjudication mit biefen ihren Anfpruchen werden praclublet, und gegen ben neuen Befiber Diefes Grundflucks nicht weiter gebort werden follen.

Das Gerichesamt Dieber Doijomis, Fifderiden Autheile.

2058. Sagan ben 26. Juni 1833. Die ju Ditterebach, Saganer Rreifes unter ber Do. 74. belegene, jum Rachlaf bee Duller Gottlieb Goon feld gebotige und auf 300 Rithir. abgefchante Dublen : Rabrung, die Teichmuble genannt,

foll im Bege ber nothwendigen Gubbeftation

ben 27. September b. 3. Bormittags um 9 Ufr auf dem beiricaftlichen Coloffe ju Dinesbach offentlich an den Deifibietenden verfauft werden. Befig = und jahlungstahige Rauftuffige laden wir gur Abgabe ibrer Gebote mit bem Bemerten ein, Daß Die Raufsbedingungen im Cermine befannt gemacht merden follen. Da über ben Raufgelder. Untheil bes verftorbenem Cibonfeld und beffen fainmelichen Dachtag ber erbicaftliche Liquidations Broges eroffnet worden ift, fo merden alle unbefannte Rachlafglaubiger biermit aufges fordert, fich in Diefem Cermine Rachmittags um 2 Ubr gu melden, ihre Fordes rungen ju liquibiren und ju befcheinigen , wibrigenfaus Die ausbleibenben Glaus biger aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig erflart, und mit ihren Forderungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung ber fich gemeldeten Glaubiger von ber Maffe übrig bleiben burfte, permiefen merben follen.

Das Juftigamt ber Dittersbacher Bilter. F. Walther.

1046. Glogan ben 19ten Mary 1833. Bur Bietung auf bas in via executionis sub hasta geftellte, in dem Reniglich Preug. Untbeil der Dber Laufig und deffen Rothenburger Rreife gelegene, den Graf Breflerichen Erben geborige, Preisjuftigrathlich nach landichftlichen Pringipien auf 49,607 Rtbl. 28 far. 9 pf. gewurdigte Maunlehngut Mieder = Rengergoorf mit Klein : Rraufche find Die Lete mine, von benen ber lette peremtorifc ift, auf;

den Toten Juli c. 18ten Detobet c. und Den

anberanmt worden. Zahlungs und besithfabige Kauflustige werden baher nufges fordert, sich in diesen Terminen vor dem Deputirten, Ober Landesgerichts Math Braun auf dem Schlosse bierfelbsk Rormittags um to Uhr einzusinden, ibre Ges bore abzugeben und demnachst die Adjudication an den Meist und Bestbietens den zu gewärtigen. Die Kausbedingungen nebst der Taxe konnen mahrend der Zewöhnlichen Amtössunden in unserer Concurs Megistratur eingesehen werden. Zugleich werden solgende bei gedachtem Gute angenommene, ihrem jegigen Aussenthalte nach unbekannte Mitbelehnte, als:

1) ber Rammerjunter und Rloftervogt Carl Ernft Georg von Biegler und

Rlipphaufen, obnbin auf hermetorf, modo beffen Erben;

2) der Withelm Peter Carl Theoder Graf on Solme- Ledlenburg oder tel-

aufgefordert, sich in bem peremtorischen Termine einzufinden und ihre Rechte mahrzunehmen, bei ihrem Ausbleiben aber zu gewärtigen, daß dem Meiste und Bestoietenden der Zuschlag ertheilt werden wird.

Kouigl. Preuß. Dber Landesgericht von Rieder. Schieffen und der Laufig. v. Golge.

Edictal = Citation en.

2107. Ratibor den Iten Juli 1833. Auf Antrag des Ko igl. Ficus wird der Johann Zabrzewsky aus Groß. Chelm, Plesser Kreises, welcher seinen Ausentsort in Königl. kanden verlassen hat, hierdurch aufgesodert, sich in dem auf den 2. December c. Vormittags 10 Uhr vor dem Herrn Ober, Laudesgerichs-Referendarins Matthes angesetzten Termine allbier zu gestellen, über seine gesetzwirtige Entsernung sich zu verantworten und feine Zurücktunft glaubhaft nachzuweisen, widrigenfalls er nach Vorschrift der Gesetz seines sammtlichen Vermögens, so wie der ihm in Zukunft etwa zufallenden Erbschaften verlusig erklärt und solches alles der Regierungs. Hauptkasse zugesprochen werden wird. g.)

Ronigl. Preuß. Dber : Landesgericht von Dberschlesien.

948. Reichen bach in Schlesien den 22sten Marz 1833. Auf den Antrag des Königl. Justig: Commissarit Lessing hierselbst, als Curator des Nachlasses des am 28. November 1831. hier verstorbenen Schuhmachers Getifried Senkel, wers den bierdurch dessen undefannte Erben und Erhnehmer, namentlich aber die muthe mastlichen Geschwister-Rinder des Erblassers: Rosine Juliane, verehlichte Schuhmacher Münster geborne Schirm, und Johanne Dorothea, verehlichte Schuhmacher Lange geborne Schirm, beide zu Breslau, öffentlich ausgesordert, sich binz nen neummonatlicher Frist, und spätessens in dem auf

den den Januar 1834.
auf hiefigem Land = und Stadtgerichts Gebäude vor dem Deputirten, Hrn. Obers Landesgerichts : Auskultator Wichura anberaumten Termine zu melden und ihr Erbrecht uachzuweisen, widrigenfalls der Nachlaß als ein herrenloses Gut dem Ro.

Rouigl. Fiecus zugesprochen werden wird, und jeder fich fpater etwa melde ide Erbe alle Berfügungen bes Fisei anzuerkennen und fich, ohne Rechnungslegung und Erfat der gezogenen Rugungen fordern zu durfen , lediglich mit dem begungen muß, was aledann von dem Rachtaffe nech übrig fein durfte.

Ronigl. Land = und Stadtgericht.

2075. Breslau den 2ten Juli 1833. Auf den Untrag des Ronigl. Fiscus wird Der ausgetretene Cantonift Frang Umand Bernard Birtig aus Coonwalde, Frankenfteiner Rrefes, welcher fich aus feiner Deimath ohne Erlaubnif entfernt, und feit dem Jahre 1825. bei ben Canton Revifionen nicht geftellt bat, gur Rudfebr binnen 12 Wochen in Die Ronigt. Preuß. gante hierburch aufgefor. bert. Es ift jugleich ju feiner Berantworeung herüber ein Termin auf

ben 8. November b. J. Bormittage um to Ube por dem Der. Candeegerichte : Rath Sopner im Parthelengimmer des Ober , Can. beegerichts anderaumt worden, mogu berfelte hierdurch vorgeladen wird. Gollte Provocat in Diesem Termine nicht ericheinen, fich auch nicht einmal forifilich mels ben, fo wird angenommen werden, daß er ausgetreten fell, um fich dem Rriege. bienfte ju entziehen und auf Confiscation feines gefammten gegenwartigen, als auch funftig ibm etwa gufallenden Bermdgens ertannt werden. g.)

Ronigl. Preuß. Doer : Landesgericht von Schleffen.

Erfter Cenat.

1042. Bunglau den 6. 24ril 1833. Auf Untrag ibrer nachften vermuth. lichen Intefiat . Erben werden nachstehende verschollene Perfonen und peren unbes fannte Erben ned Erbnehmer bierdurch roigeiaven:

1) Der Cart Gottlieb Dolifiein, Cohn des veifforbenen Sausters und Maurers Sollfiein ju Reiblach, welcher fich im November 1815., mo er in Bunglau die Topfeiprof ffion erlernte, aus feinem Lehrorte beims lich entfernt bat, und beffen Bermogen jest in 670 Rib. befieht;

2) ber Bottlob Balt ber, Cohn des verftorbenen Bauslers George Fried? rich Walther ju Urtig, welcher im Jahre 1806. aus f inem Dienfiorte Ele lendorf beimlich meggegangen, und deffen Bermogen in 31 Mith. befregt.

Diefe beiden genannten Berichollenen, fo wie ibre unbefannten Eiben und Cebuebmer werden hiermit vorgeladen, fich binnen bier und 9 Monaren, ipates fens aber in termino

ben 17. Januar 1834. Bormittags um it ubr in der Gerichteflube ju Rothlach perfonlich oder durch gesetlich julafige Bevollmadtigte oder fcbrifelich zu melben und über ibr leben und Aufenthalt Ausfunft gu geben, midrigenfalls der Sollftein und Walther fur todt ertidet und ibr Bers mogen ihren nachften gefettiden Erben gugefprochen werden foll. Die unbefanne ten Erben und Erbnehmer, Die fid bis gu tem angefegren Bermine nicht melten, werden mit ihren Erbesansprüchen pracludirt, und Das Bermogen Des Solliein feiner Mutter, das des Walther aber fein u Brudern jugefprochen werden.

Das Braft. Pudleriche Gerichtsamt Rotblach : Utuch.

539. Glogau den 25. Januar 1833. Bon temRonigl. Land s und Gradts gericht zu Glogau werden die feit mehreren Sabren verschollenen Gebruter Ebrbard, beide mit bem Taufnamen Beinrich Gottlieb, ber eine aus Groß: Glogan und der andere aus Rlein- Dichirnan geburtig, nebft ihren etwa guruckgelaffenen Erben und Erbnel mern Dergefiatt offentlich vorgelaten, daß fie fich binnen neun

Menaten, und zwar langfiens in dem auf

ben 30. November c. Bormittage um 8 Uhr bor bem herrn Junggrath Regely auf biefigem Laut's und Stadtgericht angefet ten Prajudicial. Term ne personlich oder schriftlich zu melben und baselbft weis tere Unweitung, im Sall ibres Auebleibens aber zu gemartigen haben, baß fie für todt geachtet und fanmtliches guructgelaffenes Bermegen, insbejondere der ibnen zugefall ne Rachtaf ber Johanne Chuftiane Schulg, ihren nachften Erben, Die ale felche fich bagu gefehmefig I-gitimiren fennen, merbe zugeeignet merben. Die zu Demfelben Termine haben auch Die unbefannten Glaubiger Der Johanne Chriftiane Souls ihre Forderungen bet uns gu liquidirn.

Ronigl. Land , und Sturtgericht.

1027. Comeibnig ben ibten Februar 1833. Rach dem ber Eurafor der Berlaffenschaft Des hiefeleft am 26ften Derober 1831. verftorbenen Dausbefiget Une vormaitgen Raufmann Carl Beinrich Zeifing, Dr. Juftigcommiffarius Richter, da alle jeitherige Bimubungen die nachften gefestichen Erden bes befagten Erbs laffere zu ermitteln, ohne ben geringften Erfolg geblieben find, bas Aufgebot Der unbefannten Erbes . Pratendenten in Antrag gebracht bat; fo forbern wir biermit dergleichen Erdes : Pratendenten und refp. ihre etwanigen gefestichen Ets ben auf, ihre dieefalligen vermeintlichen Allfpruche an jenen in circa 300 Rthir. befiehenden Dachlaß fpatefiens in dem ju Diefem Bebuf auf

ben 22. Februar 1834. Bormittags it Uhr bor bem herrn Referendarius Saupt anberaumten Termine anzumelben und reip, geborig ju juflificiren, ober im Sall bes Musbleibens ju gemartigen, baß fe mit ibren Unfpruchen an die befagte, bem Flacus als herrenlofes Gut ans

beim fallende Dachlaß : Daffe pracludirt merben murben.

Renigl. Preuß. Lands und Stadtgericht. 480. Dels ben 15ten Junuar 1833. Der ju Robelau bei Frankenstein gebu tige Bilbeim Ludwig Ebeodor von Rrader von Gd, margenfeld, ein Sohn bes ju Breel in verftorbenen Brn. Johann Ernft Rracter v. Schware denield, welcher im Jahre 1803. ober 1804. als Lieuenant im Infanierte. Re-Auneate von Favrat den Preuf. Militatr : Dienft verlaffen, und fic um Came. Baita ju fluvieren nach geipzig und fpawihin nach Wien begeben, bat feit jemet Beit feine Radricht bon feinem Leben und Aufenthalte gegeben, und wird hiers durch ale Miterte auf den Untrag ber Erben der am 9. Dai 1830. ju D:18 verflordenen verwittmet gewefenen Frau Louife Charlotte von Rracter, gebornen von Bellorn, nebft feinen etwanigen juructgelaffenen unbefannten Erben und Eronehmern vorgeladen, fich innerhalb 9 Monaten und fpateftens in ter-Den 2. December a. c. Bormittags if Ubr

in dem Gefcaftelotale bes unterzeichneten Fürftenthums : Gerichts vor bem heren Jungrathe Wiceburg perfonuch ober schriftlich ju melden. Sollte bies niche geschehen, jo wird ber Lieutnant Bilbelm Endwig Theodor Rracter von Schwarzenfelb für tobt erftart, und fein Bermogen feinen fich legltimfrenden Erben überwiefen werben.

Derjogl. Braunfdweig : Delefches Fürftenthume , Gericht.

2076. Breslau den 13. Juni 1833. Ueber den Rachlag des gn Grenhahn verfforbenen Pfarrere Undreas Brunte ift ber erbichaftliche Liquidations : Progef eroffnet und ein Termin gur Anmefeung aller Anfpruche an ben gedachten den 26. September d. J. Bormttage um 10 Uhr Machlaß auf in dem hiefigen Umtelotale in der Fufibifcoflichen Refidenz auf bem Dobrne bor bem Beren Capitular Dicarlat : Umterath Scholy anbergumt worden. Dice wird allen unbefannten Glaubiger Des Pfarrers Brunte mit der Warnung bes kannt gemacht, bag bi jenigen, welche fich in blefem Termine nicht melden, ihrer etwanigen Liverechte verluftig erffart, und mit ibren Forderungen nur an Dasjonige, mas nach Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger noch bon ber Maffe übrig bleiben durfte, verwiesen werden jollen.

Bifthume Capitular : Bicartatamt.

2239. Bredlan den 18. Juli 1833. Es ift über den in 697 Rth. 25 fgr. beffebenben, mit einer Schuldenmaffe bon 22:4 Ribir- 27 far. 9 pt. belaftes ren Nachlaß des zu Liebenthal verfiorbenen Pfarrers grang Unft der Concurs Pogeg eröffnet, and ein Termin jur Anmeldung und Liquidirung ber Unfpruche auf den ibren October D. J. Bormittags um to Ubr vor dem herrn Capitular-Bicariatamterath Schnorfeil in biefiger Gerichtsftelle in ber Fürftlichen Regidens auf dem Dobm anderaumt worden, woju alle unbefanute Glaubiger vorgeladen werden. Alle biejenigen, bie fich nicht melben follten, werden mit ihren Unfprachen an die Unfifche Daffe practudirt, und wird thnen derhalb ein emiges Gulls femeigen auferlegt werben.

Bifithums : Capitular : Bicariatamt.

1753. Brieg ben 31. Mai 1833. Bur Unmelbung ber Unfprache der unbefannten Glaubiger bes am 22. Rovember 1851. hierfelbft verftot benen Rauf= manns D. Levpfobn, über beffen Rachlaß ber erbicafiliche Liquit attons : Pro-

geg eroffnet worden, ift ein Termin auf

ben 7. Derober b. J. Bormittags um 9 Uhr por bem herrn Juffigrath Thiel anberaumt worden, ju welchem fammefiche unbekannten Glaubiger, benen ber Juftig. Commiffarius Miclowis jum Mant atario borgefdlagen wird, vorgeladen werden, unter Der Barnung, daß Die ausbleiben-Den Glaubiger aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig erflaret, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, mas nach Bef. tedigung ber fich melbenden Glau. biger von der Maffe noch utrig bleiben mochte, verwiesen merten follen. Dabet wird bemerft, daß ber olingefabre Betrag Der Actiomaffe fic auf 5539 Bible. 1 Egr., und ber der Paffiomaffe auf 2549 Rth. 7 Ggr. 8 Pf. belauft. Ronigl. Preuf. Band, und Stadtaerict.

1652. Ramelau ben 13. May 1833. Rachdem auf ben Untrag bes Me= tuarit bart über die Raufgelber des sub hasta geftellten, ju Bifau unter Do. 15. des hopothefenbuches gelegene, bem Traugott Gariner gehörige Rreticham, der Liquidations. Projeg eröffnet worden, fo werden fammtliche unbefannte Glaus

biger, welche irgend einen Real : Aufpruch an ben gedachten Rretfcham ober bef. fen Raufgelber ju haben meinen, zur Anmeldung ihrer bicofalligen Unfpruche und

Bu Ermeise ber Michtigfeit berfelben gu bem auf

am 27. September c. Bormittags to Uhr vor dem herrn Affesior Müller anstehenden Termine unter der Marnung vorgeladen, daß die Ausbleibenden mit ihren Ansprüchen werden pracludirt, und ihnen ein ewiges Stulschweigen sowohl gegen den Käuser besselben, als auch gegen die Gläubiger, unter welche das Kausgeld vertheilt werden wird, auserlegt werden. Denjenigen, welche wegen Entserung diesen Termin personlich abzuhalten verhindert werden, wird der herr Justgeommissarius Strüßft zum Mandatarius in Borschlag gedracht, der mit der nothigen Insormation und Bollmacht versehen werden muß.

Ronigl. Preuß. Lands und Stadtgericht.

Aufgebot verforner Sppothefen - Inftrumente.

1549. Liegnis ben 8. Mai 1833. Es ist tas Schuld und Sppothekens Infirmmut vom 20. Juli 1791., auf deffen Grund vigore Decreti de eodem Cato auf Are. 142. und 234. hiesiger Borstadt für den Lientnant Joch en 8 1000 Mthlr. conjunctim eingetragen steben, welche durch die ex decreto vom 27sten Juni 1792. ingressirte Cesson an den Justig-Commissions Aath Carl Benjamin Scheurich gerieben, sind verloren gegangen, und der Eurator der Hauptmann von Maizetoischen Deckendenz, Kreis Justigrath Scheurich, hat das Aufgebot dieses Justigments erweinkit. Wir haben der germin zur Uns

meldung etwanger Uniprude unbekannter Pratendenten auf Den 10. September c. Vormittags um 11 Uhr

bor bem ernannten Deputate, herrn Uffeffor Fritich anberaumt und forbern alle Diejenigen, welche an die Poft der 1000 Riblr. und das darüber ausgestelle Inftrument als Gigenthumer, Ceffionarien, Pfand = oder fonftige Briefeinhaber Un= Pruch haben mochten, biermit auf, fich an tein gedachten Lage und gur bestimmt ten Grunde auf bem Konigl, Band : und Stadtgericht bierfeibst entweder in Perfon oder durch mit gefehlich r Bollmacht und binlanglicher Information verfebene Mandatarien, aus ber Babt der hiefigen Juftig. Commiffarten, von welchen ihnen im Sall der Unbefanntichaft Die Jufitg. Commiffarien Bengel, von Beyer und Saffe vorgeschlagen werben, zu erscheinen, ibre Rechte mahrzunehmen und die weiteren Berbandlungen, im Sall bes Ausbleibens aber gu gewärtigen, taß fie mit ibren vermeintlichen Unipruchen werden pracludirt, ibnen damit gegen die Daupermann pon Maigeroifchen Descendeng, welcher das Rapital nach dem Tode Des Jufity= Commiffione, Rathe Carl Benjamin Scheurich eigenthumlich zugefale ten ift, ein ewiges Stillschweigen wird auferlegt, bas verloren gegangene Inftrus ment über die 1000 Rth. wird amortifirt und fur gedachte Hauptmann von Mais Beroifche Descendenz ein neues wird ausgefertigt werden.

Ronigi. Preug. Land: und Stadtgericht. Scholy.

1760. Militsch ben 14ten May 1833. Das Sppothekenbuch ber Reichsgraflich von Reichenbachichen herrichaft Grafdnig, wozu bie Gu. ter Crafdnig, Sammer, Dammer und Polit geboren, fell auf ben Grund ber barüber in ber gerichtlichen Registratur vorhandenen und der von den Befigern der Grundftude einzuziehenden Radyrichten regulirt werden. Muf ben Grund des &. 14 Dit. 4. Der Sopothefen : Ordnung wird Dies Da= ber bierdurch gur Allgemeinen Renntniß gebracht, und beshalb ein Beterwelcher babei ein Intereffe gu haben vermeint und feiner Forterung Die, mit der wirklichen Gintragung verbuudenen Borgugerechte gu verichaffen gedenft, hiermit aufgefordert, binnen 3 Monaten, fpateftens aber in dem fur Geltendmachung feiner etwanigen Realanfpruche auf

den 1. October c Bormittage um 9 Uhr anberaumten Termine zu erfcheinen, fich in bem herrschaftlichen Schloffe zu Graufchnit zu melden und feine etwanigen Unfpruche naber anzugeben.

Diefer Befanntmachung wird beigefügt:

1) daß diejenigen, welche fich bis babin ober im angesetten Termine melben, nach dem Alter und Vorzuge ihres Realrechts werben eingetragen weiden;

2) Diejenigen, welche sich nicht melben, ihr vermeintes Realrecht gegen ben 3ten im Sppothekenbuche eingetragenen Befther nicht mehr.

ausüben konnen, und

100 3 1811 5 71 15

3) in jedem Salle mit ihren Forderungen ben eingetragenen Poften

nachstehen muffen, bag aber

4) benen, welchen eine blofe Grundgerechtigfeit gufteht, ihre Rechte nad Borfdrift bes Allgemeinen Landrechts Thi. I. Tit. 22. S. 16. und 17. und des Unhangs jum Allgem Landredits &. 58. zwar vorbehalten bleiben, daß es ihnen aber auch freifteht, ihr Recht, nachdem es gehörig anerkannt oder erwiefen worden, eintagen gu laffen. Das Gerichtsamt von Craschnis.

A uction.

^{2464.} Brestau den 30. August 1833. Um 5. September d. J. Bormite. tags von 9 Uhr und Machmittags von 2 Uhr follen int Auctionsgelaffe Dro. 49. am Rafcmartte verschiedene Effecten, ale: Beinenzeug, Bette, Rielbungeflücke, Meubles und Sausgerath an den Meifibietenden verfteigert werden. Mannis, Auci. Commiffarius.

Dienstag ben 3. September 1833.

Breslauer Intelligens, Blatt zu No. XXXVI.

Subhastations = Patente.

2436. Her med orf den 16. August 1833. Bon Seiten bes unferzeichnes ten Gerichts wird hierdurch bekannt gemacht, daß im Wege der Execution die nothwendige Subhastation des dem Gottlieb Ru der in Octerstorf seither juges borig gewesenen sub Rro. 3 alle ort betegenen, und in der gerichtlichen Lare vom 17. Man c auf 2948 Arbit. 2 fgr. Courant gemundigten Bauergnte verstügt worden ist. Es werden daher beste, und zahlungsfähige Kaunustige hiers mit ausgesordert, in dem auf den 3. Novdr. d. J. und 61en Januar t. J. zur Aufnahme von Geboten angesetzen Termine, besonders aber in dem auf

Den 9. Darg 2834.

anstehenden letten und peremtorischen Licitationstermine, Bormittags um 10 Uhr in der Gerichts Ranglev hieselbst, entweder in Person, oder durch einen mit geshöriger Bollmacht versehenen Mandatartus zu ersche nen, ihre Gebote zum Prostolle zu geben, und hiernacht zu gewärtigen, daß nach erfolgter Erklarung der Interessenten, das in Robe stehende Bauergut dem als zahlungefähig sich aus weisenden Meiste und Bestbetenden adjudictre, und auf frater als an dem bes sagten letzten Termine eingehende Gebote, wenn nicht besondere rechtliche Ums fande es nothwendig machen, feine Kücksicht genommen werden wird.

Reichegraffich Schaffgoischiches Grandesherrliches Bericht.

2470. Lublinis den 12. Angust 1833. Auf den Antrag eines Realglaus bigers foll tas bereseltst gelegene, sub Rep. 71. des Lopoth kenbuchs geführte, auf 774 Rith. taxitte Saus in termino

im Wige der nothwendigen Subhaffation verkauft werden. Kauflustige werden zu demfelben mit bem Bemerken vorgelad n, daß der Zuschlag, Falls kein gefest liches hindernist obwaltet, sofort erfolgen foll.

Das Ronial Stadtgericht.

Digers soll die hierfelbst gelegene, sub Rro. 109. des Inpothekenbuchs geführte, auf 69 Rth. taxirte Scheuer in termino

ben agten Rovember e,

fm Bege ber nothwendigen Subhaftation verlauft werben. Raufluffige merben gu bemfelben mit bem Bemerken eingelaten, baf ber Buichlag, Saus fein gefets liches hinderniff obmatet, fofort eif. igen foll

Ronial. Dr uf. Stadtgericht.

2469 Bublinit ben 12ten Muguft 1833. Muf Mutrag eines Realglaubie gere foll das hierfelbit belegene, sub Rro. Gr. des Sypothetenbuche geführte, auf 125 Rth. taxirte & Quart Ader in termino

Den 14ten Rovember c. im Bege der nothwendigen Subhaftation verlauft werden. Raufluffige werden gu Demfelben mit dem Bemerken eingeladen, daß der Bufdlag, Salls tein gefeiglis ches Sindernig obwaltet, fofort erfolgen foll.

Das Ronigliche Stadtgericht.

2468. Lublinit den 12 Muguft 1833. Muf den Antrag eines Realglaus bigers woll bas hierfelbst belegene, sub Diro. 22. des Dypothekenbuchs geführte, auf 125 Rth. taxirte & Quart Acter in termino

ben 14ten Ropember c. im Bege ber nothwendigen Gubhaffation verlauft werden. Raufluftige werben gu bemfelben mit dem Bemeiten vorgeladen, daß der Buidlag, Saus tein gefette liches hinderniß obwaltet, fofort erfolgen foll.

Ronigl. Stadtgericht. 2477. Bredlau ben 16. Muguft 1833. Auf den Untrag eines Glaubigers ift die Gubhaffation ter tem Johann Leonhard Rigenhabn geborigen, gu Schwentnig sub Mro. 34. gelegenen, aus 2 Morgen glachenraum befrebenden Biefen : Pargelle, welche nat ber in unferer Regiftratur einzule jenten Care auf 108 Ribir, abgeschätt ift, von uns verfagt worden. Es werd n daber alle jahs lungsfähige Rauflaftige hierdurch au'gefordert, in dem angefegten Bietungeteram 16. Rovember 1833. Bormittage to Ubr

bor bem Gerrn Juftgratbe von Diebitich im hiefigen landgerichtshaufe in Berfon, ober burch einen geborig informirten und mit Bollmacht verjebenen gulagigen Mandatar ju ericheinen, Die Bedingungen Des Berfaufs ju vernehmen, ibre (Bebote jum Protofoll ju geben und ju gemartigen, bag ber Bufblag an ben Deifts und Befibietenden, wenn feine gefetiliche Unitande eintreten, erfolgen wird. Muf Dadgebote wird nicht Rudfidit genommen werden.

Ronial. Bandgericht

2467. Langenbielan ten gten Muguft 1833. Im Bege ber Erecution ift bie bem Johann Carl Stier gehörige, sub Mro. 85. gu Mieter Rang = Seifferes borf gelegene, dorfgerichtlich auf 303 Rtb. to Egr. abgeschätzte Windmuble dur nothwendigen Gubhaftation gestellt, und der einzige Bietungstermin auf ben Sten Dobember e.

in ber Gerichtoffube gu Dieder- Lang. Seifferedorf anberaumt worden. Graff, von Sandrecgtyfches Gerichteamt ber Langenbielauer Majorategfter.

2433. Lublinif ben raten Muguft 1833. Die bem berfforbenen Jufpets tor Sindner gu Weffolla geborige, auf biefiger fiaduifcher Beloffur gelegene, fur 180 Dith, erfaufte Ackerparzelle foll auf Untrag ber Bormundichaft im Wege ber

freiwilligen Subbaffation verkauft werden. Zahlungsfahige und Kauflustige were den eingeladen, in dem einzigen peremtorischen Bietungstermine

zu erscheinen und ihre Gebote abzugeben, und soll ber Buschlag, Falls keine geseglichen hinderniffe eintreten, an den Meifte und Bestibietenden erfolgen.

Ronigl. Dreuß. Grabtgericht.

2471. Lublinit ben 12 en August 1833. Auf Antrag eines Realglaubis gere foll bas hierfelbst gelegene, sub Ro. 72. bes Oppothekenbuchs geführte, auf 851 Rth. 26 Gar. 6 Pf. tarirte haus in Termino

im Wege der nothwendigen Subhaffatien verkanft werden. Kauffustige merden zu demjelben mit dem Beme ken eingeladen, daß der Zuschlag, falls tein gesetztiches hindernis obwattet, sofort eifelg n joll.

Das Ronigliche Stabtgericht.

2118. Glat ben 13. Juli 1823. Bem nothwendigen Berfauf ber ortiges tichtlich auf 70 Rehlr. tagirten Johann Rieseich en Sansterfielle sub No. 46. ju Bergwiß fieht ein Bietungstermtn auf

Den 7ten Deto ber e. Bormittags it ubr

in unserer Kanglei zu Pischewitz an, welches Rauflustigen hiermit bekannt gemacht wird. Das Freiherrt. von Faltenhausen Pischlowiger Gerichtsamt.

(geg.) Lux.

Die

2048. Strehlen den gien Juli 1833. Erhtheilungshalber soll das sub Nr. 11. 3u Bohrau, Strehlenschen Areises, gelegene Büngerhaus des versterbes nen Schneiders Job. Gottl. Abbler mit Zubeher, ortsgerichtlich auf 192 Rth. abgeschäut, in dem einzigen peremtorischen Termine Den 28sten September b. R.

in unferem Berichtegimmer zu Bohrau au ten Deift und Beftbietenben vettauft

werden, wosu hierdurch toufluffige Zahlungefahige eingeladen werden.

Das Juftigamt Bohran. (gez.) Roch.

560. Militsch ben 28sten December 1832. Das in der freien Standes, herrschaft Militich belegene, zum Fivet-Commis. Berbande Militich gehörige Mitterzut Stredusto soll im Wege nothwendiger Subhastation verkauft werden. Die Credittare dieses Guts ist auf 49,519 Mth. 5 Sgr., die Subhastationse Taxe dagegen auf 50,073 Athle. 18 Sgr. 4 Pf. unterm 18ten December c. festgeseit. Die Bictungstermine steben:

am 30. Mai,

am 3. September, der lette Termin

am neunten December f. J. Bormittags um to Uhr bor bem Justigrathe Cleinow an unserer Gerichtstätte an, und hat der Meiste und Bestbietende, mofern nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zulaffen, ben Zuschlag zu gewertigen. Alls besondere Kaufsbedingung ift bereits aufgestellt:

Die Bahlung von 16,730 Riblr. landschaftliche Pfandbriefe, welche die Fürs

ftenthums . Landichaft gefundiget bat.

Die aufgenommene Taxe kann bei dem Ronigi. hodpreifil. Dber Randesges nicht zu Breslau, so wie an unf ver Gerichtsftatte eingesehen werben.

Reichegraft. v. Malkan Standesherrliches Gericht.

Cleinow.

879. Für fien fie in ben 16. Februar 1333. Im Wege der Erecution foll ble au 4756 Rtblr. gerichtlich tarite Johann Gottlied Rauer iche Waffermuble nebft Schant- und Brandtmein Urdar zu Reimsbach, Waldenburger Rreifes, in ben auf; den 6. Junt und

Den 6. Unguft 1. 3. bierfelbft, und

den 7. October c. Macmittags 2 Ubr

en bem Gerichtsfretscham ju Reimsbach anberaumten Terminen, von welchen der lettere peremtorisch ift, vertauft werden, welches Rauflustigen hierdurch bekannt gemacht wird. Reichsgraft. v. Hochversiches Gerichtsant der Perrschaften Fürstenftein und Robnstock.

1912. Pitfchen den 27. Juni 1833. Schulden halber foll die sub Ro. 25. Ju Alt, Roschfowiß, Ereusburger Rreites, belegene, der Johanna Zajons geshörige, auf 575 Athl. gerichtlich gewärdigte Oberichtäcktige Wassermühle, wozu 31 Morgen 74 R Acter und Wiesenland gehören, in Roschfowiß auf dem herrschaftlichen Schlosse

ben 4. September und

ben 4. Detober Rachmittags um 3 116r

and in termino peremtorio

ben 8. Robember b. J. Bormittage um 9 ubr

im Bege ber nothwindigen Subbaftation verfauft merben.

Das Gerichteamt Roichfowit.

gehörige sub Ro. 19. ju Gurtich, Streblenichen Kreises gelegene 24 hubige Bauers gur, gerichtlich auf 4930 Rebir. 6 far. 6 pf. gewurdigt, foll im Termine

ben 8. October 1833. Bormittage is Uhr, ben 17. December 1833. Bormittage is Uhr, ben 7. Februar 1834. Bormittage is Uhr,

wobon ber lette peremtorifch ift, vor dem ernannten Commiffarius, herrn Ober-Landesgerichts. Affeffor Commerbrodt zu Strehlen im Bege ber notowens bigen Subhaftation verfauft n erben.

Ronigt. Preuß. Bands und Stadtgericht.

2046. Strehlen den geen Juli 1833. Jum bffenilichen fretwilligen Were tauf des den Eiben der zu Petrifau bei Nimptich verstorbenen Unna Rofin a Scholz gebornen Erler gehörigen, unter der Nr. 1. daselbst belegenen, gerichts lich auf 158 Rth. abgeschäften Kretichams sieht ein einziger Bietungstermin auf den 2ten October d. 3.

in Petrifan an, wozu befitz und gablungefabige Raufinftige hierburch eingelaben werden. Das Juftigamt fur petrifan.

(gez.) Roch.

2047. Strehlen ben 9. Juli 1833. Auf Antrag eines Realglaubigers foll Das suh Ro. 58. ju Bohrau im Strehlenschen Rreife belegene Topfer Giorowie go Buche Auchhaus mit Bubeber, welches auf 60 Reblr. taritt worden, in bem peremtorifchen Licitations : Termine

Den 28 ften September b. J. in ber Gerichtofanglei ju Bobrau an ben Wiegt . und Beftbietenben verlauft und Das Juftigamt Bobrau. Jugefchlagen merben.

3659. Ratibor den 25ffen October 1832. Bei dem Ronigt. Dber : Lan. besgericht von Dberichlefien foll auf den Untrag des Juftig . Commiffions : Raths Stocket ale Curatore Der Landichafte : Director v. Schimonetpichen Concuremaffe Das im Ratiborer Rreife belegene, und wie die an Der Gerichtsnelle auchangenden auch in unferer Regiffratur einzusehende Taxe nachweiset, im Jahre 1852. Durch Die Dber : Edlefiche Landschaft nach bem Angunge : Ertrage ju 5 pro Cent auf, 12,318 Ribir. 5 Egr. abgefchatzte Rittergut Brgesnig nebft Bubebor im Bege Der nethwendigen Subbastation verkauft werden. Alle besig und zahlungefähige Ranflustige wirden baber hierdurch aufgefordert und eingeladen; in den hierzu angesetten Terminen :

ben 30. Mary 1835., und ben 29. Juni 1853.,

Besonders aber in dem letten und peremtorifchen Termine

Den 5. Detober 1833., jedesmal Bormittage um gebn Uhr vor dem herrn Dber : Landesgerichte : Affeffor Dr. Jacobt in unferm Ges Schaftsgebaute hierseibst gu ericheinen, Die befonderen Bedingungen der Gubhaftas tion tajelbit zu vernehmen, ibre Gebote ju Protofell zu geben, und zu gemartie gen, daß demnachft, in fofern feine rechtlichen Binderniffe eintreten, ber Bu-Ichlag des Gutes an ben Deift. und Befibietenben erfolgen merde.

Ronigl. Preug, Dber : Landesgericht von Dber : Schlefien.

2234. Ujeft den 27. Juli 1833. Dem Bublifo wird hiermit befannt gemacht, caf im Bege der Erecution die bem Bauer Frang Bieneget ju Riegbros wig geborige, im Sypothetenduche sub Do. 11. verzeichnete reluirte Bauerfielle, welche gerichtlich auf 14 Rithl. gefchatt, in termino peremitorio

den ibten October Bormittags 8 Ubr auf der blefigen Gerichtstanglei offentlich an den Meifts und Befidietenden ver-Gerichtsamt ber Berrichaft Ujeff. tautt merben.

2116. Jauer ben 10. Juli 1833. Bum nothwendigen Bertaufe bes gum Rachlaffe des Maurergefellen Johann Frang Ruppe geborende sub Diro. 36. ju Dber - Wolmstorf belegenen und oreegenichtlich, materiell auf 100 Ribl. 6 far., dem Ertrage nach ader auf 160 Ribir, gewurdigten Auenhauses haben wir einen Deremtoriten Bictungetermin auf den 25. Ceptember d. J. Bormittage to Uhr in Ober , Diol 1. Sporf angefest. Grasnif,

Das Girichteamt Dber : Wolmeborf.

2035.

2035. Blag den 7. Juli 1833. Huf ben Untrag bes Jofeph Grunbela fchen Litis : Curators foll die dem Benedict Gottichalt geborige und wie die an ber Berichteftelle aushängende Lare, welche auch täglich in ben Umteftunden in unferer Regiftratur eingeschen werden fann, nochweiset, im Jahre 1833 von den Driegerichten anf 70 Rib. abgeichante Baubleiftelle sub Dr. 26. ju Dieber-Bannes Dorf im Wege der nothwendigen Gubhaftation in dem biegu vor und in der Gerichtes Rangley zu Rieder Danneborf angefesten einzigen peremtorifchen Liettations : Ter. ben 5. Detober Bormittage 10 Ubr mine

Derfauft werden, wogu wir die Rauflustigen, Befis und Sablungsfabigen biers

Das Mieder : Sanneborfer Gerichtsamt.

2039. Franken fein ben 8. Juli 1833. Das bem Steifcher Unton herrs mann geberige, aus dem Tamchinafden Bauergute Dr. 5 gu lintheil Barmalde erfaufte Acerfind von 9 Morgen, welches auf 320 Mible. geschätt ift, foll im Bege ber nothwengigen Subhaftation verfauft werden, und es werben hierdurch gablungefähige Raufluftige gu bem auf

ben 30. September a. c. Nachmittags 2 Uhr. in der Standesherrlichen Gerichte Ranglen hierfelbft anberaumten einzigen Bies

Junge : Termine eingelaben.

Das Patrimonial = Gericht fur Untbeil Barmalbe.

2230. Parfchtau den 23. Juli 1833. Die hiefelbft sub Ro. 19. und 20. belegenen Danielichen muffen Stellen und Bubehor auf 255 Ribir. 5 igr. abges Schaft worden, in dem den ibten October b. J. Rachmittage um 3 Ubr auf blefigem Stadtgericht anftebenden Termine fubbaftirt.

Ronigi. Preuf. Stadtgericht.

2119. Grunberg ben 22. Juli 1833. Der bem Bitronenhandler Maricall geborige Weingarten Do. 1718. in Der Caure taxire 171 Rebir., foll im Wege Der nothwendigen Gubhaftation in termino

ben 19. October b. 3. Bormittage um 11 Uhr auf dem gand : und Stadtgericht offentlich an den Deifibietenden verfauft merben, woju fich befig . und gablungefabige Raufer einzufinden, und nach erfolgten Ertlarung ber Intereffenten in ber Buichlag, folde fogleich zu erwarten baben.

Ronial. Preuß. Land , und Gradigericht,

2219. Friedeberg a. Q. den 22. Juli 1833. Bum iffentlichen Derfaufe bes im Wege der Execution sub hasta geftelten Gottlob Lach mannichen Bauers guts, Do. 260. ju Mittel : Coosborf, welches unterm 20. Juil d. J gerichtlich auf 1438 Rthir. 21 Ggr. 8 Df. tapirt worden ift, baben wir 3 Bietungerermine auf: ben 24. Mugnft,

ben 27. September, und peremtorie auf Den 31. Detober b. J. Rachmittage 2 Ube

an Gerichteffelle ju Schosborf anberaumt.

Das v. hoffmanniche Gerichtsamt Schosborf. 2233. Loslau den 13. Juil 1833. Der früher gur biefigen Schlof. Ge. meinde gehörige sub Do. 1. bes Spipothefenbuchs vergeichnete, jest aber ber Jusrisdiction Des Ronigl. Ctadegerichts ju Laslau jugefchlagene ber Rojalia vermit.

gewesenen hamburger seht verebt. Orzegowsky gehörige sogenannte Stabtkets scham nebit But ebor und dazu geböriger Scheuer, zusammen auf 1707 Athle. gestichtlich gewürdiget, im im Wege der Erecution auf den Untrag einer Realglausbigertn von und sub hasta geicht, und der einzige peremtorische Dietungsters min auf den 14 October 1833. Bormittags 10 Uhr in unserem Stadigerichts : Local anderaumt worden. Besit und zahlungssabige Kauflustige nierden ausgesordert, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Gesbote zum protofell zu erkiaren und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meiste und Besibietenden, wenn keine gesetliche Anstade eintreten, erfolgen wird. Die Lape kann in unserer Registratur eingeschen werden.

Ronigl. Breuß. Kand und Stadtgericht.

816. Breslau ben 2. Mary 1833. Die im Waldenburger Rreise gelegenen ritt rlichen Ciblehnguter Lannhausen, Markisieden Charlottenbrunn,
Dber Borwerf zu Blumenan, Erlenbusch, Kolonie Sophienau und beren
Appertinentien, zur erbschattlichen Liguidationsmasse tes Konigl. Rammerhertn
Erdmann August Sp vius Grafen von Pückler gehörig, solen im Wege der noths
wendigen Subbasiation verfaust werden. Die gerichtliche Laxe berselben vom
Jahre 1831, beträgt 54570 Riblr. 15 igt. Die Bietungstermine fieben

Den 3. Juli 1833.

ben 4. Derober 1833., und ber lette peremtorifche Termin ben 6. Januar 1834 Bormitags um 1: Uhr

vor dem Königl. Ober staudesgerichtsrath Herrn Mandel im Parthelenzimmer des hiefigen Ober gandesgerichts an. Jahlungsfähige Kaustussige werden biers durch vorgeladen, in diesen Terminen zu erscheinen, die Dedingungen des Berstaufs, zu welchen gehort, daß die Pächter der einzelnen Realitäten bis zum Abstause der Pachtzeit in der Pacht zu belassen sind, oder Käufer sich mit ihnen bestonders zu einigen bat, zu vernehmen, ihre Gebote zum Protofoll zu ertlaren, und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meiste und Bestierenden, wenn keine geschlichen Unstände eintreten, erfolgen wird. Bon dieser Subhasiation bleiben jedoch ausgeschlossen:

1) fammiliche Dientt : Relutions : Gelberrefte;

2) die auf der fogenannten Schanflehde jur Zeit ber Subhaftation etma noch befindlichen Solzbestänte, jo wie die unter der Jurisdiction des Gerichtssamts Cannhaufen liegenden Befigungen;

3) Die Leinmand . Waffermangel Ro. 86. ju Mittel . Zannhaufen ;

4) das Großbauergut No. 12. zu Mittele Tannhausen, genannt das Frauengut; 5) das Klein Bauergut Nro. 16. zu Mittel = Tannhausen, genannt das Mantelgut;

6) das Alter = und Biefenftud Ro. 109. ju Charlottenbrunn, fo wie

7) die unter der Jurisdiction des Königl. Berggerichts zu Waldenburg besfindlichen drei Roblengruben: Sophie, Carl und August Gluck, welche von den betreffenden Gerichten besonders subhasiert werden. Ronigl. Preuß. Ober-Landesgericht von Schlesien.

Lemmer.

2097. Meumartt ben 2. Juli 1833. Bum öffentlichen nothwendigen Ber-Couf Des bem Lobgerbermeifter Paul August Schleibs geborigen sub Do. 335. biefelbft por dem Liegniper Thore telegenen, nach dem Materialmertie auf 1315 Reble. , nach bem Rugungeertrage aber auf 1785 Reble. 25 fgr. 4 pf. ges tichtlich gemurdigten Daufes nebft Bubeborungen haben mir brei Dietungetermine and imar: .

a. auf ben 27. Muguft b. J. Rachmittags um 2 Ubr.

b. auf ben 28. Geptember b. J. Radmittage um 2 Uhr und

c. peremtorte ben 29. October b. J. Madmirtage 3 Ubr bor dem gand. und Stadtgerichte : Alfeffor Deren Fifcher anberaumt. Es merben befig . und zuhlungefahige Raufluftige bierdurch eingeladen , in Diefen Tere. minen , insbejondere aber in bem legten peremtorifchen entweder perfonlich ober burd mit gerichtlicher Special Bollmacht verfebenen Mandatarien zu erfcheinen, Die Berfaufebedingungen ju vernehmen, ibre Gebote abzugeben, und Demnachf, in fofern nicht gesehliche Unitante eine Ausnahme begrunden, ben Bufchlag an Den Detfibietenben zu gemartigen.

Ronigl. Land = und Ctadtgericht.

2245. 30bten ben 27. Juli 1832. Das in der Dber , Stadt sub Rro. 73. hierfelbft gelegene, jum Rachlaffe des Bargere Unton Bepler geborige Saus nebst Garten, welches gerichtlich auf 319 Dithir. 6 Egr. tarire worden, foll im

Bege der nothwendigen Guthaffation in dem hiergu auf

den 16. Detober c. Rachmittags um 2 Ubr im blefigen Gefchattegimmer anberaumten peremtorifchen Lieteations . Termine am Den Deiftis und Befibierenden gegen baare Zahlung verfauft merden. Befit und gablungefähige Rauftuftige werden baber aufgefordert, git biefem Termine fic einzufinden, die Bedingungen des Berfaufe ju vernehmen, ihre Gebote abzuges ben, und ben Bufchlag des Grundfluds, wenn feine gefeglichen Sindernife entges gen fteben, ju gemartigen.

Ronigl. Breuf Cande und Stadtgericht.

1960. Siefcberg ben 3. Juli 1833. 3um nothwendigen öffentlichen Berfauf Des sub Ro. 78. ju Retfchendory belegenen, bieber dem Euchler Carl Chrifflan Unforge gehorenden Freihaufes, welches auf 169 Rtbl. 20 fgr. borf. gerichtlich abgeschaft worden, haben wir einen peremiorifchen Bietungstermin ben 14. September e. Rachmittags 2 Uhr in bem berrichafelichen Schloffe ju Retichterf angefest.

Das Gerichtsamt von Reticort, Schonaufden Rreifes.

Eruffus.

2167. Reinerg ben 22fien Juli 1833. Die gum Rantonifi Unton Rete d el fchen Dadhaffe gehorige, auf 93 Hilr. gefchatte Rolonteffelle Dro. 9. 318 Ratichenberg foll Theilungshalber in dem einzigen Butungetermine, auf

ben 15. October b. J. Radmittags um 3 Ubr bier an ben Meiftbietenden öffentlich verkauft werden. Die Zare bange bei uns Ronigt. Preuß. Stadtgericht von Reiners und Lewin.

Benlage

No. XXXVI, des Breslauschen Intelligenz. Blattes

vom 3. September 1833.

Subhastations . Patente.

dreas Bottcherschen Erben angeborigen, ju Schwientochlowis sub Ro. 7. belegenen Hauslerstelle, welche nebst ben baju gehörigen 4 Morgen Land gerichtlich auf
100 Ribir. abgeschäut worden, haben wir einen Termin auf

anberaumt. Kauflustige und Zahlungöfähige laden wir daher bierdurch vor, am gedachten Tage des Bormittags um 9 Uhr zu erscheinen, thre Gebote abzugeden, und nach Genehmigung der Interessenten, wenn nicht gesetzliche Pindernisse eine

treten, ben Bufchlag gu gewärtigen.

Das Gerichtsamt Schwientochlowitz. Lucks.
2264. Reisse den 26. Juni 1833. Auf Antrag eines Realgläubigers soll die zu Ober Kühschmals, Grottfauer Mreises, gelegene Freigartnerstelle sub Mo. 26., welche mit dem dazu gehörigen Garten, 10 Morgen Ackerland und Wiese auf 110 Rib. abgeschätzt worden, in dem peremtorischen Stetungstermine auf

den 22ften October d. J.
Ju Ober : Rabichmals in der dafigen Gerichtstanzlei subhafter werden, wozu wir Beste : und Bahlungofahige mit dem Bemerten einladen, daß der Zuschlag an den Best : und Meistbietenden erfolgt, wenn nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen. Die Taxe fann zu jeder Zeit im Gasthose zu Ober : Rubschmals eingesehen werden.

Das Gerichtsamt Ober Rubschmalz. Der Execution der Thomas Sozufa ichen Gartnerstelle sub No. 3. zu Pilchowis sieht ein einziger Licitations Termin auf

in unserm Geschäfts- Lotale zu Pilchowig an, wozu wir Raufluftige mit bem Besteuten einfaden, daß dem Metsibierenden der Zuschlag ertheilt werden soll, wenn nicht gesestliche Hindernisse obwalten.

Gerichtsamt ber Berricaft Pilchowig.

Cubhaftation und Edictal Citationen.
2349. Gubrau den 13ten Juli 1833. (Berfauf des sub Rro. 5. auf dem Steinwege belegenen haufes und Edictal Ettation.) Das den Erden des Seiler-

meiffere Johann Samuel Gobel jugeborige, sub Dro. 5. auf bem Steinwege hierfelbit belegene Saus, welches auf 45 Rebir, abgeschaft worden, foll in Folge ber Eroffnung des Liquidations, Prozeffes in nothwendiger Gubhaftation an ben Meiftbierenden verfauft werben. Der Bietungs , Ternist, weicher peremtoriff, ben 8. Movember c. Bormittags 9 Uhr por bem herrn Stadigerichte . Uffeffor Dabring angefett, moju gablungefabige Raufluftige mit bem Eroffnen vorgelaben werden, baf der Bufchiag an den Deife bietenden erfolgen font, in fofern nicht gefehliche Sinderniffe eine Ausnahme bewirfen. Die Tage tann in unferer Megiffratur eingefeben werben. Bugleich macht Das Ronigl. Stadtgericht hierburd befannt, bag über ben Rachlag bes verftorbee nen Getlermetfters Johann Camuel Gobel der erbichaftliche Liquidations. Broges erbffnet worden ift. Es merden Saber alle Diejenigen, welche Unipriche an bie Daffe gu haben glauben, ju bem im biefigen Gerichtelotale vor bem Orn. Stadts gerichte. Affeffor Dubring anberaumeen Termine am 8. Rovember c. Bormittigs 9 Uhr vorgeladen, in welchem fie fich entweder felbft, ober burch gefeglich julas Big Bevollmächtigte einzufinden, ihre Forderungen anzuzeigen, Die etwanigen Borjugerechte anzusühren und ihre Beweismittel bestimmt anzugeben, Die etwa in Banden habende Schriften aber jur Stelle ju bringen haben. In bem anfter benden Termine haben die ericeinenden Glaubiger fich über die Beibehaleung Des bisherigen Juftitiarius = Euratore Scabinus Frante gu erflaren, ober ibre 2Babl auf einen andern ju richten; auch ift es erforderlich, daß fie einen Bevollmad. tigten hiefelbft bestellen, weil fie jonft bei allen Befdluffen nicht weiter jugejo. gen, vielmehr ale ben Befoluffen ber übrigen Giaubiger bestimment geachtet werben follen. Die ausbleibenden Glaubiger werben aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig ertlart, und mit ihren Forderungen nur an babjenige, mas nach Befriedigung der fich meldenden Glaubiger von der Daffe noch uerig bleiben

Ronigl. Dreuß. Stadtgericht.

1481. Breslau ben roten Dat 1833. Das auf der Untonien : Strafe sub Do. 693. Des Sypothefenbuche, neue Dro. 36. belegene Saus, dem Raufmann 3. 3. Eufdwis und beffen Rinder geborig, foll int Bege ber noth vendigen Subhaffation verfauft werden. Die gerichtliche Lare vom Jahre 1833. beträgt nach dem Materialien-Werthe 10,830 Rth. 26 fge , nach dem Rugungsertrage ju 5 pro Cent aber 10,658 Reble. 3 fgr. 4 pf. und nach dem Durchichnits: Berthe 10,744 Ribl. 14 fgr. 8 pf .. Die Biethungstermine fteben : am 9. August c.,

am it. October c. a., und ber lette

am 13. December c. Bormittags um to Uhe por bem herrn Jufil; = Rathe Grunig im Partheienzimmer Do. 1. des Roniglichen Stadtgerichte an. Bablunge, und befitfabige Raufluftige werden hierdurch aufe gefordert, in Diefen Terminen ju ericeinen, ihre Gebore jum Protocoll ju erflaren und ju gemartigen, bag ber Buichlag an den Deift : und Befibietenden, wenn feine gesestichen Unftande eintreten, erfoigen wird. Bugleich werden die ihrem Aufenthalte nach und unbefannten Ditbefiger Diefes Daufes, Bendir und Detre mann luschwis hierdurch aufgeforbert, in biefen Terminen zu erscheinen und ihre Gerechtsame wahrzunehmen. Die gerichtliche Taxe fann beim Aushange an ber Gertigtsflatte eingesehen werden.

Das Rouigl. Stadtgericht.

D. Blantenfee.

2050. Soo mberg ben t2. Juli 1833. Auf ben Antrag der Erben, wird ab sub No. 87. zu Trautlieberedorf belegene Friedrich Raabe fce Haus, welsches ortegerichtlich auf 108 Riblir. 6 Sgr. 8 Pf. tarirt worden, im Wege der erbschaftlichen Auseinandersebung subhastirt. Besit, und zahlungefähige Rausiussitze werden daher aufgefordert, in dem auf

ben 14ten Detober c. Bormittage 10 Uhr

anberaumten veremtorischen Licitationstermine zu erscheinen, ihre Gebote abzuges ben und den Zuschiag zu gewärtigen. Zugleich werden bie unbefannten Nachlaße Glänbiger bes häusler Friedrich Rabe zu obigem Termine zur Anmeldung und dum Erweise ihrer Forderungen unter der Warnung vorgeladen, daß sie bei ihrem Austleiben ihrer Vorrechte verlustig erklärt, und mit ihren Ansprüchen nur au dasjenige, was nach Betriedigung der sich gemeldeten Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden verwiesen werden.

Konigl. gande und Stadtgericht.

Delener.

Ebictal . Citationen.

1740. Carolath den zien Juni 1833. Nachdem auf den Antrag der Ers ben über den Nachlaß des zu Lippen verstorbenen Bauergutsbesigers und Holzs handlers Friedrich Reize der erhschaftliche Liquidations=Prozeß eröffnet worden ist, so werden sammtliche Gläubiger des mit dem Tode abgegangenen Reize hierz mit ausgefordert, ihre Ansprüche an denselben binnen 3 Monaten oder spätestens in dem auf den 30. Septem ber 1833. Vormittags um 8 Uhr anberaumten Connotations und Liquidations Termine bei dem unterzeichneten Fürstenthums Gerichte auf dem hiesigen Schlosse anzumelden und nachzuweisen. Diesenigen, welche dies unterlassen, trifft der rechtliche Rachtheil, daß sie aller ihrer etwanigen Borrechte verlustig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an dassenige verwiesen werden, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben sollte.

Burftenthums : Gericht Carolath.

Regler.

2474. Lomnit den 18. Mai 1833. 1) Der zu Lomnit, Sirschbergschen Rreife, im Jahre 1741. geborne, seit beinabe 50 Jahren verschollene Soldat Gottlob Being

2) der am 17. April 1813. jum 4. schlesischen Landwehr , Infanteries Regisment 2. Bataillon des herrn Major von Rattolinsky eingezogene, ans geblich im Lazareth zu heidemie in ben Rhein : Gegenden verstorbene

Benjamin Bante, Sohn bes am 4. August 18:6. gu Lomnig verfter: benen Inwohners Johann Gottfried Sante;

3) der feit langer als 10 Jahren verichollene, ums Jahr 1767. Bu Lomnit

gelebt habende Gettlob Schmidt;

4) der ebenfalls feit langer ale 10 Jahren verschoffene Rleingartner Gotts

lob Erner, welcher ums Jahr 1797. ju Lemnig gelebt bat;

5) ber feit langer als 10 Jahren verfchellene Friedrich Bolffel, welcher um bas Jahr 1760. ju Comnit gelebt, ein Bruder Des George Belffet, welcher im gabre 1760. Die Stelle Sio. 95. gu Comnig befaß,

werben auf den Autrag ihrer Guratoren abfentii, fo wie ihre etwa unbefannten Erben bierdurch vorgejaden, fich innerhalb 9 Monaten, fedteffens aber im Zere

Den 10. Juni 1834. Bormittage 9 Ubr

in der Gerichteranglen zu Comning bei Buidberg perfonlich oder ichriftlich zu mels ten, widrigenfalls diefelben nebft ih en unbekannten Erben für tode erklart, ihr Bermogen aber den fich melbenden nachsten Berwandten nach vorgangiger Legitis mation überwiesen werben wird.

Das Freiherrt. v. Retbiche Gerichtsamt über Lomnis.

1817. Liegnig ben 29ften Dai 1633. Rachbein über bas Bermogen bes biefigen Bandelsmanns Philipp Brahl per Decretum bom Toten Dovember 1832. Der Concurs eroffnet und gur Eigureation und Berification fammtlicher Fors

Derungen an Die Daffe auf

ben 3. Detober a. c. Bormittags um to Uhr Termin anberaumt worden, fo werber alle enbefannten Glaubiger hierdurch pors geladen, in dem gedachten Termine por tem Deputirten, frn. Lands und Stadte gerichte. Affeffor Fritich zu ericheinen und ihre Unfpruche angumelben und gu bes fceinigen, widrigenfalls fie mit allen ihren Forderungen an Die Daffe pracludirt und ihnen beshalb gegen die übrigen Grediteren ein ewiges Stillichweigen auferlegt werden wird. Den am perfonlichen Erscheinen verhinderten Glaubigern mer-Den die herren Jufitg. Commiffarien Bengel und von Beper ale Mandatarien in Borfchlag gebracht. Ronigi. Preng. Land - und Stadtgericht.

1859. Breslau den 27fien Juni 1833. Auf dem vor dem Micolaithore sab Do. 31. gelegenen Saufe haftet fur die Rofina Dadunge, verwittmete Schult eine Anpothete von 80 Rith. Courant. Rach einer Quittung ber Maria Rache, welche Die jegige Gigenthumerin Des verpfandeten Saufes producirt hat, foll jedoch die gedachte poft vollfrandig guruckgezahlt fein, und ce werben baber auf beren Untrag bie etwanigen unbefannten Inbaber Diefer Soppothefenpoft, des ren Erben, Ceffionarien, oder Diejenigen, welche fonft in beren Rechte getreten find, hierdurch aufgefordert, fich bis ju dem auf

ben 9. Detober c. Bormittags um 10 Uhr por bem herrn Referendarius von Morner anberaumten Termine perfonlich ober Durch gesetlich zuläßige Bevollmachtigte, mogu ihnen beim Mangel ber Befaunts Schaft Die Betren Juftig-Commiffarien Pfendjad, Muller und Merfel vorgefchtas gen werben, zu melben, ihre Forberungen, die Art und tas Borzugsrecht berfels ben auzugeben und die etwa vorbandenen schriftlichen Beweismittel beiznbringen, demnachst aber' die weitere rechtliche Einleitung der Sache, bei ihrem Ausbleiben jedoch zu gewartigen, daß die Ausbleibenden mit ihren etwanigen Ansprüchen auf die gedachte Post werden pracludirt und ihnen ein ewiges Stillschweigen auferslegt, die Post selbst bber im Hopothekenbuche des verpfandeten Hauses wird ger löscht werden.

703. Reumarft ben 19. Februar 1833. Der Freigartner Johann Carl Jerton, welcher fich im Jahre 1819. aus feinem Wohnorte Bischborf heimlich entfernt, und fett biefer Zeit von seinem Leben und Aufenthalte feine Nachricht gegeben, wird hiermit, so wie deffen etwa juruckzelassene unbefannte Erben und Erbnehmer aufgefordert, sich spatestens in dem vor dem herrn Land, und Stadts gerichts Affestor Gents auf

Den 4. December 6. 3. Bormittags to Uhr anbergumten Termine entweder fibrificio ober perfontich ju melben, mibrigens falls berfelbe fur toot erflart, und bas hinterlaffene Bermögen ben legitimirten

Erben überwiefen werden mird.

Königl. Lande und Stadtgericht. Mon.

1288. Bredlau ben 18t n April 1833. Ueber den Nachlaß bes am 19ten October 1828. zu Paris verftorbenen penfionirten Legationsraths Conrad Engels bert Delsuer ift heute der erbichaftliche Liquidations = Prozest eröffnet worden.

Der Termin zur Anmeldung aller Unspruche fteht

am 5. October d. J. Bormittags um 11 Uhr vor bem Konigl. Ober-Landesgerichts Rath herrn Sopner im Bartheien 3ims mer des hiefigen Ober-Landesgerichts an. Wer fich in diesem Termine nicht melbet, wird aller seiner etwanigen Vorrechte verlustig erklatt und mit seinen Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben sollte, verwiesen werden.

Konigl. Preuß. Ober : Landesgericht von Schlesien.

Lemmer.

Dierselbst wird hierdurch bekannt gemacht, das die dem Koniglichen Stadigericht bierselbst wird hierdurch bekannt gemacht, das die dem Gottlieb Den tichel geschrige, zu Tillendorf sub Ro. 41. des Ippothekenduchs belegene Gartnernahrung, welche nach der gerichtlichen Tare auf 969 Athl. 23 Sgr. 4 Ps. Courant gewürsdigt worden ist, auf den Antrag eines Realgläubigers öffentlich verkauft werden soll, und der 25. September 1833. dum Bietungstermine bestimmt ist. Es werden daher alle diesenigen, welche diesesch Grundstück zu kaufen gesonnen, zahlungs. und besisstäng sind, welche Besisssähigkeit nachgewiesen werden muß, hierdurch ausgesordert, sich in dem gedachten Termine, welcher peremtorisch ist, Bormittags um 10 Uhr vor dem zum Deputato ernannten Gerrn Alsessisch Schulze im hiesigen Stadigericht entweder persönlich oder durch gebörig legitimirte Bevollmächtigte einzusinden, ihre Gebote abzugeden und zu gewärtigen, daß, insofern nicht gesessiche Umstände eine Ausnahme zu-

lassen, an den Melste und Bestbietenden der Zuschlag erfolgen wird. In unserer Registratur kann die gerichtliche Taxe täglich eingesehen werden, und es sieht bis eine Woche vor dem Termine Jedem frei, die bei der Aufnahme der Taxe etwa vorgefallenen Fehler oder Bersehen bet den Acten anzuzeigen. Zugleich werden diesenigen, deren Real: Ansprüche an das zu verkaufende Grundstück aus dem Oppothekenbuche nicht hervorgehen, ausgesordert, solche spätestens die zu dem obgedachten peremtorischen Termine anzumelden und zu bescheinigen, widrigens falls sie damit gegen den kunftigen Bestger nicht weiter werden gehört werden. Königl. Preust. Stattgericht.

Eroffnung über ben Dachlag bes Kaufmanns Abraham Friedlander werden alle unbefannte Glaubiger jur Anmelbung und Rachweis ihrer Forderungen für

den Sten October d. 3. vorgelaben,
den Entfernten der Justig = Sceretair Frohlich bierselbst jum Mandatario vorges
schlagen, und haben die Ausbleibenden die Bracluston an die Masse zu erwarten.
Eben so wird Jedermann, weicher Geld, Sachen, Effecten, Briesschaften an
sich bat, aufgesordert, solche an unser Judicial = Depositum unter Borbehalt seiner Mechte abzugeben, bei der Berheimlichung aber zu gewärtigen, das jede Berfüs
gungen darüber als nicht geschehen geachtet, die Einziehung zum Besten der Masse
veranlaßt, und der Inhaber aller seiner Rechte zur Strafe verlustig erklärt werden
wird.

Rönigl. Breuß. Stadtgericht,

Aufgebot verlorner Hypotheken-Instrumente.
1814. Hab elfchwerdt den 7ten Juni 1833. Alle diejenigen, welsche an folgende verloren gegangene Schuld = und Hypotheken Suftrumente:

2) des von dem Kolonisten Franz Stein zu Rayersdorf für die dasige herrschaftliche Waisenkasse, insbesondere der Paul Furcheschen Mundelmasse über ein Darlehn von 50 Rthl. Courant unterm 3 December 1824. ausgestellten, auf der Kolonistenstelle Aro. 116. zu Raye

¹⁾ der unterm 7ten Juni 1826. als selbstständiges Schuld. Instrument über 50 Rthlr. Courant gefertigten beglaubten Abschrift des von dem Kolonisten Franz Stein zu Rayersdorf unterm 17ten Juni 1823. für die dortige gerichtsamtliche Waisenkasse, und insbesondere die Müller Joseph Gottschaftsche Vormundschaftsmasse über ein Darlehn von 150 Rth. Courant ausgestellten und unterm nämlichen Tage ausgesertigten, auf der Kolonistenstelle Nro. 116. zu Rayersdorf eine getragenen Schuld: und Hypotheken Verschreibung, so wie der Gession des Augustin Gottschaft an den Dienstknecht Franz Wachsmann vom 7ten Juli 1826. nehst angehängten Hypotheken. Scheinen vom 17ten Juni 1823. und 7ten Juli 1826.;

ersborf eingetragenen und laut beigefügten Inftruments unterm Isten December 1825, von dem Dienstfnecht Paul Furche an den Dienstskrecht Kranz Wachsmann cedirten Schulds und Hypotheken Instrusments nehst angehängten Hypotheken's Scheinen vom 3ten December 1824, und Isten December 1825.

3) bes von dem Bauern Joseph Tschope zu Raperedorf unterm riten September 1830. für seine uneheliche Enkeltochter Josepha Tschope über ein Darlehn von 100 Athlir. Courant ausgestellten und auf dem Bauergute No. 42. zu Raperedorf eingetragenen Schuld : und hippotheken Verschreibung nebst angehängten Hippotheken: Scheine vom

Titen September 1830.;

4) ber Robotgartner Wenzel Stenzelschen Erbtheilung vom 28sten Januar 1829 als Schuld : Instrument des Robotgartners Unton Stenzel zu Rapersdorf für den minderjährigen August Stenzel über
20 Rth. 10 Sgr. 9 Pf. Courant, eingetragen auf der Robotgartners
stelle 200 9. zu Rapersdorf nebst angehängtem Hypotheten Scheine
vom 28sten Januar 1829., und

5) der Bauer Beronica Furche schen Erbtheilung vom 3ten Januar 1824. als Schuld Instrument des Bauern Anton Furche zu Rayers dorf für seine Kinder Theresia, Beate und Carolina Furche über 100 Athle. Courant, eingetragen auf dem Bauergute No. 38. zu Rayersdorf nebst angehängtem Hypothekenscheine vom 3ten Jas

nuar 1824.

als Eigenthumer, Ceffionarien, Pfaud : ober fonstige Briefs. Inhaber, Unsfpruche zu haben vermeinen, werben hierdurch aufgefordert, folche binnen

brei Monaten und fpateftens in bem auf

den 23. September 1833. Vormittags 11 Uhr in unserem Geschäftszimmer zu Rayersdorf angesetzen Termine gebührend andumelben und nachzuweisen. Bei unterlassener Anmelbung werden dieselben nicht nur mit ihren etwanigen Ansprüchen an die verloren gegangenen Dokumente präcludirt, sondern es wird ihnen deshalb auch ein ewiges Stillschweisgen auferlegt, die bezeichneten Dokumente aber für amortisirt erklart und kesp. mit Loschung oder Aussertigung neuer Dokumente versahren werden.

Das Gerichtsamt Rayersborf. Schonermard.

Regulirung des Hypotheken, Buches.

Dher, und Rieder, Eunern, Wohlauer Kreises, regulirt werden son, so wird

wird ein Jeder, welcher baben ein Intereffe ju haben vermeint, aufgeforbert, fich

binnen brei Monaten, und ipateftene iu bem auf

den 7. December c. Vormittags 9 Uhr zu Cunern im herrschaftlichen Schlosse anstehenden Termine ben dem Gericht ju melben, und seine etwanigen Ansprücke naber anzugeben. Diejenigen, welche sich in der bestimmten Zett melden, werden nach dem Alter und dem Borjuge ihres Realrechts eingetragen, wogegen diejenigen, welche sich nicht metzen, ihr vermeintes Realrecht gegen den Dritten im Hypothefenbucke einzetragenen Besitzer nicht mehr ausüben konnen, in jedem Falle den eingetragenen Posten nachstehen müssen, dagegen denjenigen, welche eine blose Grundgerechtigkeit (Servitut) zustünde, ihre Rechte nach Borschrift des Allg. Land. Rechts Th. I. Lit. 22 S. 16. und 17 und des Unh. zum Allg. Landrecht S. 58. zwar vorbehalten bleiben, es ihnen aber auch freistehe, ihr Recht nachdem es gehörig anerkannt oder erwiesen worden, eintragen zu lassen.

Das Gerichtsamt Dber . und Micher, Cunern.

Goppert.

Erbichafts - Theilungen.

1899. Ratibor den 25. Juni 1833. Bor bem unterzeichneten Pupillens Collegio von Oberschleffen son der Nachlaß ber am 26sten Februar 1828. zu Reisse verstorbenen Baronin Nanette von Hunde geb. v. Maubeuge unte: deren Kinder getheilt werden. Die unbekannten Glaubiger der Erblasserin werden daher hiers durch aufgefordert, ihre etwauigen Forderungen an diesen Rachlaß binnen bret Monaten hier anzuzeigen und geltend machen, widrigenfalls nach Altauf dieser Frist die mit ber Unmeldung ausgebliebenen Glaubiger nur berechtigt sein werden, sich an jeden einzelnen Erben nach Verhältniß seines Erbtheils zu halten.

Ronigl. Pupillen . Collegium von Oberschleften.

Gad.

2365. Gofchut den 12ten August 1833. Es wird die bevorstehende Theie lung ber Berlaffenschaft der Dreschgartner Michael Stiebeschen Cheleute zu Dissichofte den unbefannten Glaubigern in Gemagheit des §. 138. Tit. 17. Theil 1. des Allgem. Landrechts hierdurch bekannt gemacht.

Standesbereith Gericht der Graftich v. Reichenbach Frepin Stan,

desberrichaft Goschüt.

A naction.

2493. Breslau ben iften September 1833. Um 9. b. M. Bormittags von 9 Ubr und Nachmittags von 2 Uhr follen im Auctionsgelaffe No. 49. am Naschmarkte verschiedene Effetten, als: Leinenzeug, Betten, Meibungsflücke, Meubles und Sausgeräthe an den Metstibietenden versteigert werden.

Mannia, Auctions: Commissarius.

2480. Boblan ben 24. August 1833. Auf ben 22. September c. Nachs mittage und 23. September c. Bor. und Nachmittage wird in Mondschüß der Machtas des dasilost verstorbenen herrn Pastor Scharfenderg, bestehend aus Porzellain, Steingut, Giafern, Meubles, hausgerath, Rleidungsstückeu, Wasgen, Gemaleen und Buchern, in offentlicher Auction gegen gleich baare Bezahs lung versteigert werden, wozu Kanflustige hiermit einladet

Das Gerichteamt von Mondichile.

Goppert,

Mittwoch ben 4. September 1833

Breslauer Intelligens. Blatt

Subhastations . Patente.

2441. Gredlau den 22sten August 1833. Die Rippinsche Windmuhle No. 9. ju Kreidte, gerichtlich auf 423 Athlir. 10 fgr. taxirt, wird den 7. November d. J. Vormittage 10 Uhr ju Rreidte peremtorisch in nordwendiger Subbastation erfauft. Das Gerichtsamt von Areidte und Weigwih.

E. Schaubert.

2486. Nimptid am 20sten August 1833. Die sub Ro. 21. ju Quangendorf beiegene, bem Maurer Ebristian Gottlied AB in fler geborige, aus 7 Mors gen 10 Q. R. Garten = und Ackerland bestehende, ortsgerichtlich auf 367 Rehlt. 6 fgr. 9 pf. abgeschäpte Freistelle foll schuidenhalber in dem hierzu auf

den 7. Rovember c. Nachmittags 5 Uhr auf dem berrschaftlichen Schlosse zu Quanzendorf anstehenden Termine offentlich verfault werden.

Das Geritteame Quangendorf.

2483. Walbenburg ben 19. August 1833 Bum offentlichen freiwilligen Berfaufe ber sub Aro. 15. ju Reufriedersdort, Waldenburger Areijes belegenen, unterm isten Februar 1833 ortsgerichtlich auf 150 Athlir. 20 igr. 6 pf. abgeschäße ten Johann Gortleb Genterschen Freistelle haben wir einen einzig n peremtorischen Eleitationstermin auf

im Gerichts,immer ju Ober : Weiftrig anderaumt, wogu wir zahlungefabige

Raufluftige bierdurch einladen.

Das Gerichtsamt der herrschaften Ober: Beiftris und Burferetorf.

2484. Landesbut den 24. August 1833. Die dem verstorbenen Christian Gottlien Muller geborig gewesene, auf 60 Rtolr. verstzerichtlich abzeichätze Baus aub Ro. 48. ju Reufischach soll im Bige der nothwendigen Subhastation öffente ich verlauft werben. Bu Diesem Zweck ist ein einziger Bietungstermin auf

im Ames Locale ju F. Schbach angesent worden, zu welchem zahlungefahige Kaufs luftige einzeladen werden. Zugleich werden alle etwanigen unvelannten Glaubiger bes verftorbenen Saublers Ehriftian Gottlieb Muller hierdurch ebenfalls vorge-

kaben, in dem obigen Termine zu erscheinen, ibre Forberungen gehörig anzumels ben und zu justificiren, widrigentalls fie damit practudirt, und nur an badjenige werden verwiesen werden, was nach Befriedigung der fich gemelbeten Glaudiger abrig bleiben wird.

Berichtsamt Geiner Ronigl. Sobeit Des Pringen Bilbelm von Preuffen

über Rifcbach.

2481. Bauerwiß ben 13. August 1833. Die sub Rro. 72. ju Eichrinkau, Leobschüßer Rreifes, belegene, bem Saueter Florian Schliffe gehörige, auf 20 Rtblr. gerichtlich gewürdigte Sausterstelle, foll im Wige der norhwendigen Subhastation ben 16ten Ottober c.

bierfelbit verkauft werden, und werden hierzu besich und jablungefähige Rauflus flige eingeladen. Gerichtsamt der Guter Banerwis. Bodicita.

2478. Breslau ben 8. August 1833. Ueber ten Nachlaß der am 13. Des cember 1832. zu Klein= pogal verfterbenen Gutebesitzern Ullricke Charlotte vers wittweten Niesing geboinen Landeck ist heute der erbich ftliche Liquidations. Pros geß eröffnet worden. Der Termin zur Anmeldung aller Auspruche steht

om 7. December b. J. Vormittags um 10 Uhr vor dem Ronigl. Oder Landesgerichts Uffestor herrn Wachler im Partheienzims mer des biefigen Ober Landesgerichts an. Wer sich in diesem Termine nicht meldet, wird aller seiner etwanigen Vorrechte verlustig erklatt und mit seinen Forderungen nur an basjenige, was nach Befriedigung ber sich meldenden Glaus biger von der Masse unch übrig bleiben follte, verwiesen werden.

Ronigl. Preuß. Ober . Landesgericht von Schlesien,

Erffer Senat.

2485. Camenz den gten August 1833. Auf den Antrag eines Gläubigers wird das Franz Friemel sche, sub No. 26, zu Wartha gelegene, und durch die Lare der dortigen wohlidbl. Magistrats vom 25. Juni d. J. auf 64 Athle, abges schafte Daus in dem auf

anberaumten veremtorischen Licitations Termine im Wege ber nothwendigen Suts bastation offentlich an den Meistbeitenden verlauft werden, weshald wir zahlungssfädige Rauflussige hierdurch auffordern, in diesem Termine Bormittags um zehn Uhr allbier zu erschetnen, ihre Gebote abzugeben, und den Zuschtag an den Meistsbietbenden zu gemärtigen.

Das Patrimontalgericht ber Ronigl. Niederlandifchen Berifchaft Cameng,

als Gericht der Stadt Wartha.

2236. Ujeft ben 27. Juli 1833. Dem Publifo wird hierdurch bekannt gemacht, daß im Wege der Erecution die dem Hauer George Duf gehörige, sub No. 9. ju Alt. Ujest verzeichnete, auf 9 Rthl. gewürdigte Bauergut auf

Den 18. October Bormittage 8 Uhr bierfelbft an ben Meife, und Bestbietenden offentlich verfanft werden foll.

Gerichtsomt der Herrhaft lieft. 2031. Rupp ben igten Juli 1833. Im Wige ver nothwendigen Subbaffas eion ift zum öffentlichen Berkaufe der dem Batter Albricht gehirigen, suh Nr. 20. 30 Georgenwert, Oppeinichen Rreifes, belegenen Rolonieftelle, welche gerichtlich auf 456 Athle. 8 Ggr. 6 Di. exclusive einer auf der Stelle rubenden Auszugs.

laft abgeschaft worden ift, ein einmaliger peremtorischer Termin auf

den 20 September 1833. Bormittags um 9 Uhr in loco Georgemwerk angesetzt worden. Bu dies m Termine werden besits und sabinnakfabige Raufuslige Behufs Abgabe ihrer Gebote mit bem Beisigen vors geladen, sich gebachten Tages personlich oder durch gehörig bevollmächtigte Stells vertreter in dem Gerichtekretscham zu Georgenwerk einzufinden, und soll dem Besteitenden i tese Stelle sogleich zugeichlagen werden, in sofern ein gefesliches hims derniß feine Ausnahme zuläst. Die specielle Tare, so wie die Raufs Bedinguns gen können zu jeder schicklichen Beit hier eingesehen werden.

Ronigl. Justigamt. v. Schmid.

2106. Steinan ben loten Jult 1833. Der sub Ro. 8. hierfeldft belegene, bem Schiffer Sentileben gehörige gerichtlich auf 278 Rible. abgeschäßte Obifgarten, soll im Wege nothwendiger Subhasiation öffentlich an ben Meistbietenden verfauft werden. Dierzu haben wir einen Teimin auf den 27. Sept. c. frub 10 Uhr und Nachmittags 4 Uhr unferm Geschäfts Locale angesetzt, und laden besitz und zahlungefähre Kauslustige mit dem Bedeuten dazu vor, daß dem Besteitenden, wenn teine gesteliche Pinternisse obwalten, der Zuschlag sofort ertheilt werden wird, und kann die Taxe in unserer Ranzley eingesehen werden.

Ronig!. Land . und Gradtgericht. Scholy.

2180. Dirich berg ben 10. Juli 1833. Bar nothwendigen Subhastation bes bem Sauster Friedrich Schröter zu Georgendorf gehörigen sub Nro. 119. bafelbst belegenen, und auf 505 Arbir. abgeschähten Freihauses steht ein pereinstorticher Bietungstermin auf

ben 26. Detober a. c.

in der Gerichtstanzlen in Mirchonau an, wozu Raufluftige mit dem Bemerken borgetaden werden, bag ber Zuschlag an den Meifibietenden, Falls nicht ge- seiniche Dinderniffe eintreten, erfolgen foll.

Das Gerichtsamt von Alt. Schnau. Lute. 2237. Rupp ben 20sten Juli 1833. Zum öffentlichen Berkaufe der Schuls denhalder sub hasta gestellten, sub Rr. 1. ju Henrichtsfelde, Oppelnichen Rreisfes, gelegenen, den Carl Mendelschen Erben gehörigen Rotoniestelle, welche gestichtlich auf 383 Rth. 17 fgr. gewuroiger worden ift, steht ein einziger Termin

auf den 18. October 1833. Bormtitags um 9 Ubr in loco Heinrickselbe an, ju welchem wir bestiss und zahlungsfahige Rausustige mit dem Beifügen biermit vorladen, in diesem Termine persolied oder durch sehdrig bevollmächtigte Stellvertreter zu erscheinen, ihre Gebote abzugebin und im bestbietenden Falle den Zuschlag sogleich zu gewartigen, in sofern ein gesehliches Hinderniß keine Ausnahme zuläst. Die spicielle Taxe und die Verkaufssbevingungen können zu jeder schilchen Zeit bier einzesehen werden.

Ronigl. Juftigant.
2270. Treb nit ben 8. Anguft 1833. Da ber Ranfer ber Drefchgartners felle Rto. 22. ju Peterwig das Rautgerb nicht bat bezahlen können, fo fteht ju beren anderweitiger, Berkauf ein neuer Termin auf den

ben

anf bem Schlosse ju Veterwiß an, ju welchem Rauflustige vorgelaben werden, und bat ber Meistbierende den Zuschlag gegen baare Zahlung bes Raufgeldes ju erwarten.

Das Berichtsamt für Betermig.

2244. 30bten ben 27sten Juli 1833. Das auf ter Strehlener Gaffe sub Do. 120. bierselbst gelegene, jum Rachlasse bes Tischtermeisteis Carl Dupad gehörige Bans nebn Gartchen, welches gerichtlich auf 307 Rtbl. 14 Sar. taxirt worden, foll im Wege der nothwendigen Subhasiation in dem hierzu auf

im hiesigen Geschäftszimmer anberaumten peremtorischen Licitations. Termine an den Meist und Best bietenden gegen baare Zahlung verkauft werden. Bestig und zahlungsfähige Rauflussige werden daber aufgefordert, zu diesem Termine sich einzusinden, die Bedingungen des Berkaufs zu vernehmen, ihre Gedote abzuges ben und den Zuschlag des Grundstücks, wenn keine gesetlichen hindernisse entges genstehen, zu gewärtigen

Rouigl. Preug. Land = und Stadtgericht.

2236. Uje ft den 27. Juli 1833. Dem Publifo mird hierdurch bekannt ges macht, daß im Wege der Erecution Die dem Bauer Jotole Wienezet gehörige, sub Ro. 4. ju Alt-Ujest verzeichnete, reluitte Bauerstelle, welche auf 104 Rthl. 15. Sgr. gewürdigt worden, auf

auf der hiefiger Gerichtskanglei offentlich an den Meift und Bestbietenden verlauft werden soll. Gerichtsamt der Berrschaft Uget.

2105. Stein au ben 29sten Inni 1833. Das dem Tuchmachermeiffer Sels fer jun. geborige, Nro. 87. hierfelbit belegene, mit einem Brauurbar verf bene, auf 140 Rth. 27 Sar. 6 Pf. gerichtlich gewürdigte haus foll auf Untrag eines Realglaubigers im Wege nothwendiger Subhaftation verlauft werden. Herzu haben wir einen Termin auf

den 27. September c. a. frub 10 Uhr und

Nachmittags 4 Uhr

in unserem Partheienzimmer angesetzt, und taden besitz und zahlungssäbige Rauf. luftige mit dem Bemerken vor, daß dem Besibictenden, wenn keine gesetz ichen hinderniffe obwalten, der Zuschlag ertheilt werden soll. Die Taxe kann zu jeder Zeit in unferer Ranglei eingesehen werden.

Ronigt Preug. Land : und Stadtgericht.

2055. Boblan ben 11. Juli 1833. Das jum Rachlaffe tes Boder Gott. fried Bild geborige, sub Rro. 2. ju duras gelegene, auf 260 Ribl. nach dem Rubungsertrage geschätzte Acferitud von 21 Morgen, joll aut

ben 30. Geptember c. Rachmittags um 2 Uhr

bler in freiwiger Gubbaftation verfauft werden.

Rouigl. Band = und Ctabt = Gericht.

2102. Bredlan ben 4ten Juli 1833. Die sub Do. 20. bes Sypothefens bude von Popelwis, biefigen Rreifes, belegene und auf 200 Rthl. ortegerichtlich geschäfte Dreichgarenerfielle foll im peremtorifden Bietungetermine

ben 25. Geptember 1833. Racmittage 3 Ubr im Berichtstummer ju Dovelwis erbibeitungehalver öffentlich verfauft werden, wogu wir jublungefabige Racfluflige mit bem Bemerfen vorladen, daß, menn Micht gefehliche Muffande chmatten, ber Bufchlag an ben Deiftbietenden fofort etfolgen fell. Das Schmidifche Berichtsaut Des Rittergutes Deprimis. Manfr.

2289. Rofdentin ben bien Muguft 1833. Die bem Unwn Jmach gehos rige in Kotten belegene Freigartnerftelle wird, nach bem fie auf 390 Ribir. ges fchatt worben tit, in bem auf

Den 16. Detober a. c. Rachmittags um 2 libr. in Der Gerichtsflube ju Emoiog anftehenden peremtorifchen Termine im Bege ber Erecution gegen fofortige Bablung fubhaftire merben, mogu mir jablunges

fabige Raufluftige biermit einladen.

Gierichtsamit Tworpg. 2505. Birfcberg ben 30. August 1833. Bum offentlichen Berfaufe ber gur Bertoffenschaft ber Maurer Ringerich n Chelime ju Rammersmaldau gehort. gen, sub Ro. 30. bafeloft gelegene und ottegerichtlich auf 25 Ribir. abgefcanten Daublerftelle baben wir einen peremtorifchen Bietungs : Termine auf

den 26. October Vormittags it Ubr in ber Gerichtefanglet gu Ca meremaldag anbergunt, moju mir jablungefabige Rauftuitige nut Dem Beitugen vorladen, daß der Bufblag an den Meifte und Beibierenden fofort erfolgen folle, falls nicht gefegliche Umftande eine Unenahme Das Gerid teamt von Commerewaldan Aniagia machen. Bliegel.

Subhastation und Edictal: Citationen.

1970. Rofenberg ben iften Jult 1833. Die ju bem Rachlag tee Echub. madere Undreas Biggalla getorigen Grundflude:

a, ein Burgerbud, geichaft auf 531 Ribir.;

b. eine Schener und Garten, gefchatt auf 50 Rthir.;

c, ein ganger Wicker, geteichte auf 350 Riblr., werden einzeln ober im Gangen in Termino

den 2. October c. a. frub 11 Ubr allhier beifauft, und tann man fich jur Einficht ber Sage und Befichtigung Der Grundfiude ju jeder Zeit melden. U ber dentelben Rachlaß ift auch der erbs icafilice Eiguidations . Progeg eroffn t, und iftr denfelben Termin die Unmels bung beitimmt worden. Alle unbefannte Glaubiger werden borgeladen, ibre Borber...ng bis babin gu l'quidiren, falls fie bamit pracludirt, und nur an bads fenige merben vermiefen werden, was nach Befriedigung der fich Ungemelbeten abrig bleiben burfte.

Ronial. Preug. Ctattaericht.

1949. Blogau ben gten Jali 1833. Buit offentlichen Berkaufe von bem verftordenen Tuchmacher Johann Friedrich Redlich binterlaffenen und im Oppo-

thefenbuche von Schlama lit. D. Ro. 6. eingetragenen Bielichbant nebft jugebo. Rigen Actern und amar

a) Dis Adere vor bem Duifchfauer Thore von 1 Gewente gu 12, und

1 6 mende ju 20 Beeten;

b) des Acters unter dem Plumberge, 3 Gemende bon 15 Beeten, jufam.

men auf 228 Riblt, 20 Ggr. tarirt, ift ein Termin auf

ben 25. Geptember d. J. Bormittags um gubr in dem Gerichtelofale in Schlama anderaumt, wogu Raufuftige eingeladen merben. Ueber die funftigen Raufgelber diefer Grundflucte ift jugleich der Liquidatts ond : Proge f eroffnet worden, und werden deshalb gu jenem Cermine alle uns befannten Glaubiger unter ter Watnung vorgetaden, daß bie Unsbletvenden mit ibren Unsprüchen an die Grunbflucte pracludirt und ihnen bamit ein emiges Stills ichweigen jowohl gegen ben Rauter berfelben, ale gegen Die Glaubiger, unter welche Das Raufgeid vertheilt wire, auferlegt merden foll.

Das Ronigl. Stadigericht für Colama.

Pacob.

Edictal = Citationen.

2473. Ratibor den 2. Juli 1833. Ueber den Rachlag des am 6. Januar t. J. verfiorbenen Regierungs. Gericiairs w. Galame ift auf den Untrag ter Bormunofchaft ber minorennen Miterben Des Defuncti ber erbichaftliche Liquidas tions: Proges eröffnet, und ein Termin gur Unmeldung und Rachweifung ber Unfpruche aller etwanigen unbefannten Glaubiger auf

den 11. Movember 1833. Bormittage um 9 Ubr vor bem Beien Dber, Landesgerichte : Affeffor von Gog angefest worten. Dlefe Blanbiger werden daber hierdurch aufgefordert, fich bis jum Irmine fdriftlich, in demfelben aber perfontich oder durch gefeiglich gulafige Bevellmadbigte, mogu ihnen beim Mangel der Befanntichaft Die Berren Juftig. Commiffions : Rathe Siociel, Wichura und Eberhard vorgeschlagen werden, ju meiden, ibre Forderung n, die Urt und das Borgugerecht derfelben anzugeben, und die etwa pors handenen ichriftlichen Demeismittet beigubring in, Demnachft aber Die meitere rechts liche Gintentung ber Sache gu gemartigen, mogegen Die Unsbleibenden aller ibs rer etwanigen Borrechte verluftig geben, und mit ihren Forderungen nur an bab. jeuig , was nach Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger von der Daffe noch übitg bleiben mochte, werden verwiefen werden.

Ronigi. Dreng. Dber, gantesgericht von Dber. Schlefien.

2479. Bredlau den gten Muguft 1833. Ueber den Rachlag Des am 21ften December 1831, ju Urmenrub verftorbenen Doer Umtmanus Johann Carl Das berftro mift heute ber erbicafilime Liquidations : Projeg eroffnet worden. Der Termin gur Unmelbung alter Uniprache ficht

am 7. December d. 3. Bormittage um II Uhr an, vor bem Roniglichen Dber. Landesgerichts : Stath Derin Dopner im Parthitengimmer bes biefigen Dber : Yandesgerichte. Wer fich in Diefem Termine nicht melbet, wird burch ein Praclufions: Urtel aller feiner etwanigen Borrechte verluftig ertiart, und mit feinen Forderungen nur an basjenige, mas nach Befriebigung ber fich melbenden Glaubiger von ber Rachlagmaffe noch übrig bleiben mochte, verwiesen werben.

Ronigl. Preuß. Dber : Landesgericht von Schlefien.

Erfter Cenat. Lemmer.
1850. Miltefc ben 28. Mai 1833. Die etwanigen unbefannt n Glanbis ger ber bierfelbst am 15ten April c. verstorbenen verw. Leutnant v. Waczinska geb. Rübe, über beren Nachlaß unterm beutigem Datum der erbich ittliche Lique Dations Beoleft eidsfinet worden ift, werden biermit aufgefordeit, ihre Uniprüch

bis ju dem, oder ipateftens in dem auf

Den igten Detober c.

angesehten Liquidatione. Termine anzumelden, widrigenfalls fie ihre etwanigen Borzugerechte verluftig geben, und mit ihren Forderungen an dasjonigef verwiesen werden murcen, mas nach Befriedigung der fich meldenden Staubiger von der Maffe noch übrig bleiben mochte.

Reichsgröffich von Malkan Standesberrliches Gericht. Lur. 2078. Dber Glogau den 28. Juni 1833. Unf bas Andringen mehrerer

Sypotheteng aubines ift über die Raufge. Der des subaft ten Statibaufes Rt. 132. hierfeibit des Seupferschmidt Joseph Wagner, der Liquidations Prozest am beustigen Sage eröffnet, und Termin zur Anmeldung der Forderungen sammtlicher Giaubiger bur Berification dersetben, so wie zur Bestimmung der Prioritat auf

ben 25. September c. Bormittage 9 Uhr

vor dem Deputirten, Beren Lands und Stadtgerichtes 211 ff. r Biola im gerichts sichen Sessenmmer auf dem biesigen Rathbause angesetzt worden. Es werden daber hiermit ade unbekannten Realvid indenten aufgefordert, zur bestimmten Zeit entweder personiel oder durch Bevollmächtigte zu eischemen, ihre Ansprücke an das Erundstick und diffen Raufgeleer gebührend anzamelden und deren Rachtige keit nachzuw i an. Die Ausbleidenden naben zu erwarten, daß sie mit ihren Ansprücken an das Grundsick präcludirt und ihnen bamit ein entges Stillichweizgen, soschliggen den Raufer dieselben, als gegen die Gläubiger, unter welche das Naufgeld vertheilt wird, auferlegt werden soll.

Ronigl. Preuf. Land : und Stadtgericht.

2298. Kupp den 30. Juli 1833 Da über die Raufgelder der Maria Meysichen Koloniestelle sub No. 7. zu Sacken, Oppelnschen Kreises, der Laudationes Prozes eröffnet, und zur Anme eing und Bristaten ter Forderungen ein Termin auf den 16 Octover 1833 Vormittags um 9 libr im biesigen Gerichtslotale anberaumt worden ich, so laden wir sammtliche underkannte Gläubiger hirmit vor, in remjetten zu dem augegebenen Zwecke entwestenne Gläubiger hirmit vor, in remjetten zu dem augegebenen Zwecke entwester in Person oder durch geborig bevollanachtigte Stellvertreter zu erscheinen, wis der Ausgesterr publieden mit ihren An prüchen an das Grundstuck und bessen Raufgelder publiebenden inte ihren An prüchen an das Grundstuck und bessen Raufgelder publieben, als gegen die Gläubiger, ausgelicht werden wurde.

1938. Brestau den bien Juni 1833. Bon dem Konigl. Stadtgerichte biefiger Beiden; ift in dem über ben auf einen Beliag von 873 Athl. 11 Egr. vorläufig ermittetten und mit einer Schuldensumme von 9016 Mthlr. belafteten

Rach?

Machlaß des Uhrmachers Couard Son mann heut eröffneten erschaftlichen Liquis, Dations Brozesse ein Termin zur Anmeldung und Rachwetsung der Unsprüche aller etwanigen unbekannten Gläubiger auf

den i 8. Detober c. Vormitrags um ti Ubr vor dem Drn. Oberekandesgerichts-Affesfor Riuv.r angesetzt worden. Diese Giaus biger werden bierduich ausgesordert, sich bis jum Termine schrittlich, in demselben aber personlich, oder durch gesehlich zulästige Bevollmächtigte, wozu ihnen beim Mangel der Bekanntschaft die Berren Justizcommissarien Müster, Dirsche moper und Schulze vorgeschlagen weiden, zu melden, ibre Frderungen, die Urt und das Borzugsrecht derselben anzugeben, und die etwa vorhandenen ichriste lichen Beweismittel betzubringen, dennachst aber die weitere rechtliche Einseizung der Sache zu gewärtigen, wozegen die Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Borrechte verlustig geben und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch altrig bleiben möchte, werden verwiesen werden.

Ronigl Preug, Stadegericht hiefiger Refiteng.

Aufgebot unbekannter Sypothekenposten.
1619 Oblau den isten Mai 1833. Es besindet sich im Depositorium des Gerichtsamtes Robrau eine Masse von 51 Ribl. Capital sammt Zinsen seit dem 12. Mai 1826., welche dadurch entstand n, daß 1781. ein Ehrupoh Lebuchen die Schmiede und Freistelle Neo. 10. von Robrau erkauft und für seinen Verkäuser Gorge Simon und dessen Verkäuser Neuchel 20 Ribte, schlessich zu bezahlen gesbabt hat; ferner, daß bei Regulierung des Christoph Lebuch en schen Nachlauses diese 20 Ath. schlessich auf der Somiede und Freistelle No. 10. eingetragen und 1826. sammt Insen ad depositum gezahlt werden. Da unn die Eigentbinner dieser Simon Reichelschen Kaufgeldermasse nicht haben ermittelt werden konnen, so weiten auf den Ausrag der Königt. Hochlöblich in Regierung vom 12. Febr. c. alle diesenigen, welche Ausprücke an die gedachte Masse zu baben vermeinen, so wie deren etwantze undekannte Erben und Erbnehmer, hiermit aufgesordert, solz den bei dem unterzeichneten Gerichte, spätestens aber in dem auf

den 21. September c. a. Bormittage 9 Uhr in ter Gerichtskanzlen zu Rohrau anbergumten Termine idruttich oder perfonlich anzumelden und zu bescheinigen, wieden unalls mehrenaunte Maffe als herren'os ses Gut wird betrachtet und nach Borf prift ber Gefiche darüber verfügt werden. Gerichts mit Nohrau. g)

Warnungs - Anzeige.

2482. Dels den 16ten Anauft 1433. Der ehemalige Raufmann Ludwig Bitheim Starte aus Dels ift durch ein rechtsträftiges Erfenntnis de publicat, ben 26. Juni 1833, des Burgerrechte in den Preuß Staaten und der faufomannichen Rechte verlustig erflart vorben, so daß er obne desondere Erlaubnis feinen Sandel weiter treiben darf. g.)

Berjogl. Braunfdweig = Delefches Fürftenthumsgericht.

Eleinom.

Donnerstag ben 5. September 1833

Breslauer Intelligenz : Blatt an No. XXXVI.

Befanntmachung.

2420. Der Bedarf Des unterzeichneten Ronigl. Dber : Landesgerichte fur Die Sabre 1834 , 1835. und 1836 an Papier von jahrlich einea: 8 Ries fein Rangs ley, 16 Ries groß Kanzley, 400 Ries kiem Kanzley, 24 Ries groß Ronzept, 300 Ries klein Konzept, 9 Ries weiß Aktendeckel, 15 Ries blau Aktendeckel, 15 Ries blau Aktendeckel, 15 Ries blau fark Eriquetten, 8 Ries groß Packpapter; 15 Ries klein dergleis den; Schreibiebern, einen 12,000 Gind juhrlich; Dinte [fcmarge], einen 600 Quart jabrlich; Siegellack, eirea 250 Pfund jabrlich; Dblaten, eirea 1500 Schachteln biverfer Corten jabrlid; Bindfaben, eirea 700 Pfund jabrlid; Lichte, einen 100 Stein jabrlich; gereinigtes Brennohl, einen 300 Pfund jahrs lich, foll bem Mindefifordernden im Wege ber bifentlichen Licitation überlaffen werden. Dierzu ift ein Termin auf den 9. Dftober b. A.

bor bem Ronigl. Dber Landesgerichte Biath Berrn Baumeifier Bormittags gebn Uhr anberaumt. Die Li ferungeluftigen werden eingeladen, fich in Diefein Gers mine auf dem Dber Landesgerichte einzufinden. Wegen der Papier Ricforuna gefchen bie Gebote nach Proben, welche im Archive eingesehen werden fennen. ober nach einigen im Termine mitzubringenden Proben und ift erforderlichen Rate

Ics von dem Mindefifordernden Caution gu leiften.

Breslau ten 16. August 1833. g.) Ronigl. Preuß. Dber Landesgericht von Schlefien. . Falkenhaufen.

Subhastations . Patente.

2574. Boblau den 16. Muguft 1833. Die jum Rachlag tes verfforbenen Freigarmere Friedrich Gottlob Bogt geborige sub Ro. 10. ju Ranfen ben Steinau a. D. belegene, und borgerichtitch auf 207 Ribir, 15 fgr. abgefchabte Freigartnere felle, wird in freiwilliger Cubhaftation in Dem auf Den 9. Rovember c. Bormite mittags to Uhr in dem Gerichts Locale ju Ranfen anberaumten Termine berfauft werben, wolu jahlungbidbige Raufluftige eingeladen werben. Das Gerichtsamt von Ranfen.

2513 Balbenburg ben 27. August 1833. Da in bem in ber norhwene bigen Gubhaftations . Sache der auf 801 Ribir. 10 fgr. ortegerichtlich gewurdige ten Thielfden Freiftelle Ro. 6. ju Mengericht, Balbenburger Rreifes, am 26ften D. M. angeftandenen peremtorifchen Dietungstermine fein annehmbares Gebot abgegeben worben, fo baben wir auf Untrag ber Intereffenten einen neuen Licis fationstermin auf

ben 7. October Rachmittags 2 Ubr Im Gerichtefretfcham ju Raugericht anberaumt, woju wir gablungbfabige Raufe tuftige mit bem Bemerten hiermit einladen, bag ber Buichlag an den Deifis und Befibietenden, wenn feine gefegliche Umftanbe eine Ausnahme nothig machen, erfolgen foll.

Das Berichtsamt ber Berricaft Buftemalteredorf.

2498. Grodinberg ben 15. August 1832 Die gu Grodin am Grobise berge sub Rr. 27. belegene Saus bes Maurers Chriftian Gottlieb peidrich,

Ortegerichtlich auf 188 Dib. geschätt, mirb

ben 3. December 1833. Radmittage um 4 Uhr peremtorie fubhaftirt. Raufluftige werden gum Bieten, Die unbefannten Glaubie ger bes Chriftian Gottlieb Beitrich in dem auf Antrag feiner Erben am 9. Juli 1833. croffneten erbichaftlichen Liquidations Drozeffe gur Beicheinigung ihrer Fore berungen biermit vorgelaten, lettere mit ber Warnung, daß die Unebleibenden aller ihrer etwanigen Borrichte verluftig erflart, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, mas nach Befriedigung der fich meldenden Glaubiger von der Daffe noch übrig bleiben mochte, verwiefen merben follen.

Das Benede von Grodinbergiche Gerichtsamt ber Berifchaft Grodinberg. 2082. Frantenftetn ben 5ten Juti 1833. Muf Antrag eines Glaubigers foll das sub Dro. 254. des Sppothefenbuchs von Frankenfieln vergeichnete, nach bem Materialwerthe auf 900 Mthlr., nach dem Migungeertrage auf 802 Rthlr. 23 Sgr. 4 Df., und nach bem Durchichuttewerth auf 851 Rth. 11 Ggr. 8 Pf. abgeschätte Rupferschmide Frang Beremanniche Bobnhaus meifibietend vers kauft werden, und es werden befig : und zahlungsfahige Rauftuftige hierdurch eingeladen, in bein dieferhalb auf

ben 9. Oftober c. Bormittage um ti Ubr anberaumten peremtorifden Termine gu erscheinen, ihre Gebote abzugeben, und im Falle nicht gefetliche Umftande eine Musnahme begrunden, ben Bufchlag gu Ronigl, gant s und Stadtaericht. gewärtigen.

Melle L. 2499. Grunberg ben 22. Muguft 1833. Die gum Dachtaf Des Chriftian Birthe gehörige Ruijde Do. 29. ju Buchelsborf, taxirt 94 Rtb. 5 Ggr. wird in bem einzigen Bietungstermine

Den 9. Movember Bormittas 11 Uhr

auf dem Schloffe ju Buchelsborf verfauft.

Das Gerichtsamt von Bucheletorf. 2495. Beiffenberg ben 20ften August 1833. Das Gerichtsamt Frieders: borf lubhaftire bas bafelbft sub Rro. 6. belegene, auf 152 Rible. gerichtlich gewurdigte Radtaghaus des Eraugett Soffmann, und fordert Bietungeluftige auf, in termino

ben 9. November c. Bormittags 11 Uht in der Kanglei zu Friedersdorf ihre Gebote abzugeben und nach erfolgter Zustims mung der Interessenten den Zuschlag an den Meistbictenden zu gewärtigen.

Das Reichograff. v. Reichenbachiche Gerichtsamt Bit Deredorf.

2501. Sannau den 24. August 1833. Jum öffentlichen freiwilligen Berstaufe des gub Do. 76. hierfelbst gelegenen Saufes des Euchmachermeifiers Joseph Robler, welches auf 545 Arbl. gerichtlich gewürdiget worden, haben wir einen

peremtorifchen Bietungs : Termin auf

Den 6. Rovember d. J. Rachmittage um 5 Ube anberaumt. Wir fordern alle zahlungstähige Rauflusitge auf, fich an dem ges dachten Tage und zur bestimmten Stunde in Berson auf dem Ronigl Band, und Stadigerichte hierfelbst einzusinden, ihre Gebote abzugeben und bemnächst den Zuschlag an ben Meist, und Bestbietenden zu gewärtigen, wenn nicht gesehliche Umflände eine Ausnahme zuläßig machen.

Monigl. Prenf. Land = und Stadtgericht.

727. Brestau den 26sten Februar 1833. Das im Boltenbein-Landshus ter Kreife gelegene Nittergut Nittergut Datorf, dem Grafen v. Handshus borig, foll im Wege der nothwenigen Subhastation verfaut werden. Die lands schattliche Taxe besselben beträgt 30,913 Ribbr. 13 Egr. 44 Pf. Die Bletungstermine siehen:

am 6. Juli 1833., 🗀

am 12. October 1833., und ber lette Termin am 13. Januar 1834. Bormittags um 11 Ubr

an, por bem Königl. Ober gandesgerichte-Affeifor Drn. v. Daliwis im Bartheiens jimmer bes Ober gandesgerichte. Zahlungsfabige Rauflustige werden hierdurch aufgefordert, in Diesem Cermine zu ericheinen, Die Bedingungen des Berfaufs zu vernehmen, ihre Gebothe zum Pretocoll zu erklaren und zu gewärtigen, daß ber Juschlag an den Meift und Besthietenden, wenn keine gestelliche Unftande eintreten, erfolgen wird.

Die Comeionis . Jaueriche Fürftenthums . Landichaft hat vorläufig die Ablo.

sung eines Pfandbriefs Eredits von 920 Rib. als Bedingung aufgestellt,

Ronigl. Preng. Dber . Landesgericht von Schlefien.

2074. Reichen bach ben titen Juli 1833. Im Bege ber Exelution foll bie sub No. 61. im Sypothekenbuche über die Gemeinde Guttmannsborf, Reis chenbacher Areifes, eingetragene, dem Johann Stutta gehörige, und auf 547 Ath. dritsgerichtlich abgeschähte Freiskelle, wozu außer ben im besten Banstande befinde lichen Bohns und Wirthschaftsgebäuden, ein Obst und Grafegarten und Acker im Felde gehören, auf den Antrag eines Reafglaubigers offentlich an den Meists und Bestbietenden in dem bierzu anberaumten peremtorischen Termine

auf dem Schlosse ju Guttmauneborf verlauft werden. Besitz und Zahlungefche bige

hige werben baber bierdurch aufgefordert, in tem gedachten Termine und Orte zu erscheinen, tie Auffellung der Raufsbedingungen zu gewärtigen, ihre Gebore zum Protofoll zu erklaren, und soll der Zuschlag auf das Meritgebot erfolgen, in sofern nicht geschliche Umitande eine Ausnahme zulassen. Die Tare über dieses Grundpiucks, so wie der Status desselben kann zu jeder schieftlichen Beit sowohl in unserer Ranzlet als auch im Gerichtsfreischam zu Guttmannederf eingescheutwerden.

Das Gerichtsamt Guttmannederf.

1971. Rofenberg den 3ten Juli 1833. Die sub Ro. 75. hier eibft bele-

foll in termino Den I. Detober c. a. frub 9 Uhr

offentlich und meiftbietenb verfauft merten.

Ronigi. Preuß. Stadtgericht.

2266. Cameng ben bien Juli 1833. Auf ben Untrag eines Glaubigers wird die Amand Bolimeriche, sub Rro. 80. gu Beinrichewalde gelegene, und nach ber ortsgerichtiechen Tare vom 24sten Mai d. J. auf 70 Ribl. 24 fgr. abges schatte hausterftelle in dem auf

anberaumten peremtorischen Licitations . Termine im Wege ber nothwendigen Subhastation öffentlich an den Meistbiethenden verfauft werden, wechalb wir zahlungefähige Rauflustige hierdurch auffordern, in diesem Termine Vormittags ubr allbier zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben, und ten Zuschlag an den

Reifibiethenden ju gemartigen.

Das Patrimonialgericht ber Konigl. Riederlandischen Derrichaft Cameng.
1805. Für ft enfletn ben isten Junt 1833 Da das auf 80 Rth. 20 Sgr. karirte vormals lohmer iche Freihaus Aro. 9. zu Görbersdorf, Waidenburger Kreifes, wegen vom Pluesicitanten Gottlieb Bogt nicht erfüllten Raufsbedingungen resubhastirt werden son, und zu diesem Behuse ein anderweiter Stetungstermin auf den 23. September c. Nachmittags 2 Uhr in der bassen Gerichtsscholtisei anderaumt worden ist, so werden Kaussussisse zu bemselben hierdurch eingelaben.

Reichegrafich v. Sochbergiches Gerichtsamt ber Berrichaften Fürfienfteln

und Rohnstock.

2229. Det mach an ben 24. Juli 1833. Die sub Mo. 1. 3u Meder-Pomes derf, Munsterberger Rreifes, an ber Strafe von Frank ustein nach Reisse beles gene, aus 76 Morgen 168 D. R Actes, Musien sund Forstland bestehende, gestichtlich auf 6478 Athle. 20 Sgr. geschäpt Foseph Ehristophsche Erbicholetisei und Kretschams - Possession mit ber barauf haftenden Brandtwein Drennes ein, soll auf Antrag eines Realereditors im Wege der Execution sub hasta vers kanft werden. Dir haben bagu 3 Bietungstermine:

den 26. September

den 28. November t. J. und peremtorie

in unferer Umtokanglei zu Reder : Pomedorf anberaumt. Raufluftige werden bazu, und besondere zu bem peremtorischen mit dem Benorken eingeladen, bag

ber Zuschlag nach bem Meiftgebot, wenn nicht gesetliche Umffanbe bagegen fees ben, in termino peremtorie erfolgen foll. Die Taxe best qu. Grundflacks kaun abrigens zu jeder Zeit in ber Registratur zu Nieder » Pomedorf, ale in bem im Schloffe baselbst affigirten Proklama eingesehen werben.

Das Midsgraflich Schaffaotfchiches Juftgamt ber Berrichaft

Mieder: Pomodorf. 2501. Dber . Glogau ben 2 August 1833. Die Haublerstelle bes Ignat Haberstrob sub Mro. 100. zu Rostenthal , Kojeler Kreites, taxirt auf 54 Athli. 13 Sgr., foll im Wege ber nothwendigen Gubbasiation in termino

ven 19. October e. Borim ttags 9 Uhr. vor dem Commissario, herrn Land und Stadtgerichts Assels im gerichts lichen Sessionszummer auf dem hiesigen Rathhause defentlich an ten Meistbieten den verlauft werden, wozu sich bestig und zahlungstädige Kauser einzusinden und nach erfolgter Erstätung der Interessenten in den Zuschlag solchen sogleich zu erwarten haben, weil Nachgebote unzuläßig sind. Kaude und Stadtgericht.

1903. Lauban ben 18. Juni 1833. Die zu Fichtenbain, Bertineng Ort von heibegersborf im Bunglaner Rreife gelegene Sausterfielte Rro. 3. nebft Busbehör, welche gerichtlich auf Ein hundert funf und Bierzig Thaler feche Silbers grofchen geschaft worden ift, foll im Bege der Execution offentlich auf

den 30. September Rachmittage um 2 Uhr in unferem Gerichtejemmer ju heidegererorf verfouft werden, wozu wir jahlunges fabige Kauflustige eintaden, in diesem Termine ju erscheinen.

Das Gerichtsamt von Beibegereborf und Sichtenhain.

1517. Dels den 26sten April 1833. Im Wege des über tas Bermögen bes Weidesischers und Freigartners Friedrich Bartniffy zu Klein-Ellguth eröffeneten Concusses ist die nothwendige Subbasiation der zu diesem Bermögen gebörrigen, im Dels Bernsidtischen Kreise des Fürstenthums Dels belegenen Freistelle und Weidesischerei Glump suh Ro. 79. zu Klein-Ellguth zu verfügen befunden worden. Es werden hierdurch alle diesenigen, welche gedachte, unterm 11. April c. a. auf 824 Ath. 18 Sgr. 6 Pf. gerichtlich abgeschäften Realitäten zu bestigen fähig und annehmlich zu bezahlen vermögend sind, ausgesordert, in den auf

den 6. Jult und

besonders aber in bem letten und peremtorischen Licitations . Termine, auf

den 25. Ceptember a. c Bormittags um to Uhr vor dem Deputiren des Fürstenthums : Gerichts, herru Affessor Reitsch an bles signer ordentlicher Gerichtsstätte sich zu melden und ihre Gebote abzugeben, indem auf die nach Berlanf des letzten Licitations. Termins etwa einkommenden Gebote in so fern gesetzliche Umstände nicht eine Ausnahme zulassen, nur mit Zustimmung sämmtlicher Realglandiger, den Meistbietend Berdleibenden mit eingeschlossen, Rücksicht genommen werden, und dr Zuschlag an den im Termine Meiste und Bestleitend. Verbleibenden erfolgen wird. Die Taxe kann in hiesiger Fürs stenthumsgerichts, Registratur naber nachgeseben werden,

Bergogl. Braunfdweig Deisiches Fürfienthums . Gericht.

Edictal . Citationen.

mogen des entwichenen Drechsteimeisters Carl Golide hierfelbst, der Concurs eröffnet worden, so fordern wir hiermit alle diejenigen auf, welche von dem Gezmeinschuldner etwas an Gelo, Sachen, Effecten oder Briefichaften hinter sich has ben, demfelben nicht das Mindeste zu verabfolgen, vielmehr dem unterzeichneten Gerichte davon unverzüglich gewissenhafte Anz ige zu machen, und die Gelder oder Sachen, jedoch mit Borbehalt ihres Rechtes in das gerichtliche Deposition abzuliefern, oder zu gewättigen, daß die dessen ohnacachtet an den Gemeinsschuldner geleistete Zahlung oder Ablieferung für nicht geschehen erachtet, viels mehr zum Besten der Masse anderweit beigetrieben, und dersenige, welcher zur Masse gehörige Gelder oder Sachen verschweigt, noch außerdem seines etwa das tan habenden Unterpfands oder andern Rechts für verlustig erachtet werden würde. Königt. Preuß. Land. und Stadtgericht.

Robotgartnere Macieb Batolla in Difchin, welcher vor mehr als zehn Jahren verschwunden ift, wird auf Antrag feines Curators, so wie deffen unverannte Ersben und Erbnehmer hierdurch aufgefordert, fich innerhalb neun Monaten, spates

ftens aber in termino

den 12. Marg 1834. Bormittags 9 Uhr in hiefiger Gerichtsflube ju melben, wiorigenfalls er für toot erflart und fein bins terlaffenes Bermögen feinen nachsten befannten Erben ausgefolgt werden wird. Gerichesame Rofchentin.

Aufgebot verlorner Sppotheten = Infrumente.

1933 Bauerwiß den 1. Juli 1833. Es sollen auf den Untrag der Befiger: I, die auf der dem Gerber Johann Furch gehörigen, sub Ar. 197. im Hoppothekenbuche eingetragenen Posicifion intabulirte Poft:

"40 Rth., welche von der hiefigen Kirchenkasse den toten December "1762. erborgt, im alten Hypothekenbuche Rr. 3., im neuen aber "sub Rr. 3. Rubr. III. notirt sind, wovon das Instrument sehlt; 66

II. die auf der sub Rr. 147. gelegenen, der Dorothea sonst Wittwe Dzwiga jest verehlichten Romad gehörigen Possession eingetragenen Posten: a) die Rubr. II. Rr. 1. mit folgenden Worten eingetragenen Kaufgelder-

teste: 1) 132 Rth. 19 Ggr 23 Pf., d. h. Ein Hundert zwen und dreißig Reichsthaler neunzehn Groschen zwen 3 Pfennige, Anno 1759. laut Bergleich vom 13ten Februar an Muttertheil den Kindern erster Ehe verschreiben lassen;

2) 160 Rth. Ro 2., d. h. Ein hundert fecheig Reichsthaler;

b) die Rubr. III. und zwar:

1) Mr. 3. fur die hiefige Hofpitalkaffe mit folgenden Worten einges tra-

tragenen 16 Ath. 16 Groschen, b. h Sechzehn Reichsthaler sechzehn Groschen Anno 1757. den 26. März an Interessen von dem obigen Kapital aufgenommen, 8 Ath. 1 Ggr., d. h. Ucht Reichsthaler Ein Groschen Anno 1764. den 1. November auf magistratualischen Sonsens an Waisengeldern dem Anton Stowranet gehösrigen Erbtheil aufgenommen;

2) ebenfalls Mr. 3. fur den Unton Stowraned notirten 26 Rthir.

9 Sgr. 75 9 f.;

woruber fammtliche Infliumente fehlen;

III. die auf der dem George Borfugty gehörigen, sub Rr. 82. im Sypother tenbuche gelegenen Poffession, im neuen Sypothekenbuche eingetragenen Poften:

a) bie Rubr. II. und zwar mit folgenden Worten intabulirten,

1) Mr. 3. 256 Athl. 10 Ggr. 33 Pf., d. h. Zwenhundert sechs und fünstig Re chethaler zehn Groschen drei ? Pfennige als ein dem Johann Bodinka von seiner Muhme Hedwige verchlicht gwesenen Borsukky gebornen Bodinka gemäß Contract vom 27sten Juni 1815. und nach der Zeit geschlossenen Erbrezesses vom 11ten und 18ten Januar 1817. vermachtes Legat, welches ihm bei seiner erlangten Großjährigkeit bezahlt, oder von der Zeit mit 5 p. C. verzinst werden muß, sind vigore Decreti vom 26sten Februar 1817. eingetragen worden;

2) No. 5. des neuen und No 1. des alten Hypothekenbuches restirt an Raufgeldern annoch 22 Rihlt. 9 Ggr. 7\f Pf., d. h. zwei und zwanzig Reichsthaler neun Groschen sieben \f Pfennig, und

3 Rr. 6. des neuen und Mr. 2. bes alten Sypothekenbuchs giebt Mus-

b) die Rubr. III. und zwar Rr. 7. des neuen und Rr. 4. des alten Hysrothekenbuches Anno 1757. den isten Marz auf magistratualischen Consens von der St. Josephi Kirche aufgenommen, mit Interessen 30 Rth 20 Ggr. 44 Pf., d.h. Dreißig Reichsthaler zwanzig Grosschen vier 4 Pfennige:

wobei bemerkt wird, daß die über bie Poften ad a. I und b. fprechenden Ins

ftrumente verloren gegangen find;

IV. folgende auf der der Theresia geb. Himmel, verehlichten Trzecziock gehörigen, sub Nr 213. im Hypothekenbuche gelegenen Possessioch Rubr. 11. Nr. 1. des neuen Hypothekenbuches mit folgenden Worten vermerkte Post: ,, restirt an Kaufgeldern 28 Rthlr. 19 Ggr. 23 Pf. wovon das Instrument sehlt —

geloscht werden. Diejenigen, welche auf vorstehend aufgeführte Posten, Bermeite und Instrumente, so wie an die Possessionen als Eigenthumer, Ersben, Gessionarien oder fonstige Briefeinhaber, Anspruche haben werden, hiermit aufgesordert, dieselben innerhalb 3 Monaten, spätestens aber in dem

ben 17. September c. fruh um 10 Uhr angeseigen Zermine anzumelden und zu bescheinigen, widrigenfalls die Nicht= erscheinenden mit ihren Ansprüchen auf vorstehend aufgesührte Posten und Possessionen ausgeschlossen, und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auf= erlegt werden, und die Löschung der gedachten Posten und Vermerke, so wie die Amortisation der verlorenen Instrumente erfolgen wird.

Ronigl. Gericht ber Stadte Bauerwig und Raticher.

Bobicafa.

Erbichafts: Theilungen.

2222. Dir ich ber g ben 2. August 1833. Die unbekannten Gläubiger der hiefelbit verstorbenen Frau Sedwige verwit. Wegebau. Inspector Beller oeb Ren, ner werden hierdurch aufgesordert, ihre etwanigen Ansprüche an die Nachlagm fie binnen heut und dreh Monaten geltend zu machen, widrigenfalls fie sich nach Ablauf dieser Frist und nach erfolgter Berebeilung der Nachlagmasse an jeden Erben nur für seinen Antheil zu balten berechtigt sein werden.

Der Ronigl. Rreits Juffgrath Thomas.

1934. Ratibor den 25sten Juni 1833. Bon dem unterzeichneten Königl. Pupillen- Collegium soll der Nachlaß des am 13. Juni 1813. zu Beutben verstors benen Hofraths und Meishphssikas Ludwigmanr unter seine Rinder getheilt werden. Die unbekannten Gläubiger desseichen werden daber bierdurch ausgesordert, ihre etwanigen Forderungen an diesen Nachlaß binnen drei Monaton hier anzus zeigen und geltend zu machen, widrigenfalls nach Abkauf dieser Frist die mit der Anmeldung ausgebliebenen Gläubiger nur berechtigt sein werden, sich an jeden einzelnen Erben nach Berhältniß seines Erbrheits zu halten.

Ronigl. Pupillen - Collegium von Dberfchleffen.

Sad.

Probigalit at b. Erflarung.
2500. Grunberg ben 26. Ausuft 1833. Es wird hierdurch zur öffentlischen Rennents gebracht, daß der Zuchmachermeister Friedrich Gottlob Schwarzsschulz bierselbst als Berschwender unter Euratel gestellt worden ift, und demnach Jedermann gewarne, bemielben Eredit zu geben.
Königl. Pieus. Land: und Stadtgericht.

Mufgehoben e Gubhaftation der Benedict Meners fchen Roloniestelle sub Rro. 18. ju Raltenbrun ift wieder aufgehoden, was biere mit befannt gemacht wird.

Freiherel. v. Faltenhaufen Difctowiger Berichtsamt.

· Freitag ben 6. September 1833.

Breslauer Intelligens = Blatt au No. XXXVI.

Subhastations . Patente.

2440. Dele den 19. Juli 1853. Bur nothwendigen Cubhastation der jum Mahlasse bes verstorbenen Dreschigdetnere Gottfried Thorand zu Sibnilenore gehörigen und baselbit sub Rro. 19. belegenen Dreschgartnerstelle, borfgerichtlich auf 97 Rtb. 29 Egr. abgeschatt, ift ein peremterischer Licitations : Termin auf

Den 23. November 1833. Bormittage um 10 Uhr

por bem herrn Kammer - Rath Thalbeim in unferm Gerichtszimmer anberaumt worden, mogu gablungsfahige Raufluftige mit bem Bemerken eingeladen werten, daß die Zare in nuferer Regiffratur eingesehen werden fann, und daß auf Rach= gebote nur nit Bufimmung fammtlicher Interffenten, ten Meiftbietend Berbleie benden mit eingeschloffen, Rudficht genommen werden wird.

Bergogl. Braunichweig . Delejches Furftenthums = Gericht.

Cleinow.

2413. Beinrich au ben 20. Juli 1833. Die suh Ro. 32. gu Schildberg belegene, jum Michael Blaich te fchen Rachtaffe gehorig und borfgerichtlich auf 333 Mib. 13 Ggr. 10 Pf. tarirte Freiftelle, wird Theilungshalber in termino ben 25. November b. J. Morgens 9 Uhr peremiorio grerjeibft sub hasta gefiellt und Rauffuftige hierzu eingelaten.

Das Pat monial : Gericht der Ronigt. Niederlandischen herrschaften

Beinrichau und Schonjonedorf.

2410. Gubrau den 13. Juli 1833. Bon dem Ronigl. Stadtgerichte gu Bubrau wird biermit befannt gemacht, daß bas Saus der Borftadt Rro. 132. bierfelbft, welches gerichtlich auf 530 Rth. 15 Sgr. Courant gewurdiget worden ift, auf den Autrag eines Mealglaubigers offentlich verkauft merben foll, mogu ein peremtorif ver Termin angeleist. Es werben baber alle Diejenigen, welche diefes Sais zu tauf u gefo nnen, befite und gablungefabig find, bierdurch auf= gefordert, fib m groacten Ermine, a's auf.

den 15. November c. Bormittags to Uhr im biefigen Stadtgerichte vor dem Deputirten herrn Stadtgerichts Director Ringel einzufinden, ihr (Gebot abzugeben und zu gemartigen, bag in fofern nicht ge= festliche Binderniffe eintreten, an ben Melft. Befibietenten ber Buichlag erfolge.

Das Ronigt. Preug. Ctadtgericht. 1803. Pirfchen ben 4ten Juni 1833. Auf Antrag eines Rialglanbigers wird Die sub Ro. 2. gu Baloftadteufuß, Ereugburger Rreifes, belegene, ber

Sufanna Raminsti geborne Czaia geborige, auf 300 Rthir. borfgerichtlich tas xute Koloniestelle in termino licitationis peremtorio

den 27. September o. 3. Bormittage um 10 Ubr in loco Schonfeld im Dege der nothwendigen Gubhaftation verlauft, wogu Raufe Inflige und Zahlungsfähige bierdurch eingeladen werben.

Das Gerichteamt Schonfeld.

2268. Renfid beet den 5. August 1833. Das zu Renffadtel sub Ro. 94. auf ber großen Beuthner : Baffe gelegene, und zu dem Rachlaffe der Getreibes bandler Ehomas geb. Elijab th Deinrich geborige braugerechnigte Bohnbaus, welches auf 444 Ribir. 9 Egr. gerichtlich abgeschäget morten ift, foll theilungss halber öffentlich bertauft werben. Der Biet ingstermin ift auf

den 12. Detober Bormittage um to Uhr angesethet, zu welchem Raufluftige hierburch eingeladen und ersucht werden, sich in bem gedachten Termine auf dem Rathhaufe ju Reuffadtel einzufinden, ihre Gebote abzugeben, und nach erfolgter Genehmigung ber Erben ben Buichlag gn gewartigen, wenn nicht gejegliche Umffande eine Anenohme gulagig machen,

Ronigt. Preuf. Stadtgericht. 1975. Streblen ben 3ten Junt 1833. Die ju Schonfeld bei Bohran im Strehlenichen Rreises an Der Lobe b legenen, auf 2030 Rith. im Jahr 1827. ges fchagte Baffermuble mit 10 Scheffeln Ucfer, Garten, Blefen und Dolgnugung, foll auf Untrag eines Realglaubigers in benen biergu auf

Den 14ten Gestember, Den 16. Rovember und

ben 31. Januar 1834. angesetten Terminen, bon benen ber lettere geremtorifch ift, im Gerichtszimmer ju Bohrau an ben Deife bietenden öffentlich verfauft und juge chlagen werden, wenn nicht gefehliche Unftande eine Musnahme julagig maden.

Das Juftigamt für Schonfelb.

2179. Jauer ben 14. Juli 1833. Bum offentlichen Berfaufe bes sub Do. 5. in hennersdorf gelegenen, jum Rachlane Des Carl Jojeph Urnold geborigen, und auf 1895 Rib. 16 Egr. 4 Pf. abgeschatten Bauerguts find drei Bictunges

den 26. August, ben 26. Geptember,

ben 28. Detober 1833. Bormittage um 10 Uhr

anberaumt worden.

Ronigi. gand , und Stadtaericht.

2107. go menberg ben 8ten Juli 1833. Das Gerichtsamt ber Bobtener Guter fubhaftire die in Blagmig, Graff. Untheils suh Ro. 60. belegenen, auf 280 Reble, ortegerichtlich gewurdigten Acterfluce Des Sausters Johann Bottlieb Scholy zu Plagmit, Ronigl, Untheil, jufammen 4 Morgen 144 Q. R., und fore bert Bietungetuftige auf, in termino pereintorio

ben 30. September D. J. Dachmittags um 2 Ubr in dem Jagerhaufe ju Plagwig ihre Gebote abjugeben, und nach erfolgter Bus flimmung Der Intereffenten ben Buichlag an Den Deiftbietenden ju gemartigen. Schulge, Juffit.

1943.

1943. Grunberg ben 1. Juli 1833. Die Luchmacher Daniel Mannigele fchen Grunbftucke:

1) bas Bohnhaus Do. 58. im Sten Biertel, worin ein Berfauffladen, tarirt

1526 Rithir. 18 far. 6 pf.;

2) der Weingarten Ro. 465. Kaschoberge, tagirt 67 Rible. 15 fgr. 6 pf.; 3) ber Reimaarten No. 645 U. Linde, tagirt 72 Ribl. 17 far. 6 pf.;

4) Der Weingarten Ro. 645 D. Steinberge, tarirt 252 Rithlr. 15 fgr.; 5) Der Weingarten Ro. 1594 c. Mangichtberge, tarirt 155 Rthl. 8 fgr. 6 pf.

follen im Bege der nothwendigen Cubhaftation in termino

den 28. September b. J Bormittags um 11 Uhr auf bem Land, und Stadtgericht öffentlich an die Meistbetenden verfauft mersben, wozu fich besit : und zahlungefähige Käufer einzufinden, und nach erfolgter Erflärung ber Interessenten in ben Zuschlag folden sogleich zu erwarten haben. Königl. Preuß. Land, und Stadtgericht.

2274. Sprottau den 25sten Juli 1833. Die gum Rachlaffe des Gottlob Rothel gehörtge, auf 219 Rth. gewurdigte Sausternahrung No. 55, in Mall-

mis fell in termino

ben 14. Detober b. J. Nachmittags 3 Uhr

im Bege ter freiwilligen Subhaftation verlauft werden, wozu wir Raufluffige

einladen. Das Gerichtsamt der herrichaft Mallmis.

2066. Kalken berg ben 18. Juli 1833. Auf ben Antrag einiger Personals Glaubiger bes hauster Gottlieb Lorenz zu Meiftorf subhastirt bas unterzeichs nete Gerichtsamt die bemjelben gehörige, zu Weiftorf sub Nro. 67. belegene Hauselerstelle, welche gerichtlich deductis deducendis nach dem Materialienwerth auf 142 Ath., nach dem Nutzungsertrage hingegen auf 676 Athle. 10 Sgr. ges wurdigt worden, in termino peremtorio den 28. September d. A.

in loco Schurgaft, und werden biergu befig. und gahlungsfabige Raufluftige eine geladen, mit bem B. merken, daß die Taxe in unferer Regiftratur eingesehen wer-

Den fann. Das Gerichtsamt ber Berichaft Schurgaft.

2303. Krappis den 30. Juni 1833. Auf den Antrag eines Realglanbis gers haben wir jum öffentlichen nothwendigen Berkaufe des hierfeibst sub Ro 73. gelegenen, dem Schuhmacher Franz Rofera geborigen auf 196 Rthl. gewurdigten Paufes einen einzigen und peremtorischen Bietungstermin auf

bierfelbft angefest, und laden ju demfelben zahlungsfahige Raufluftige bierdurch ein. Ronigl. Stadtgericht.

Edictal . Citationen.

707. Liegn is den isten Jobruar 1833. Der Erbschaft hier verstorbenen Biderwittme Jade I Caroline Friedericke geb. Senftleben aus Bunglau, welche lediglich in 300 Mthlr. unsichern Activis auf Bunglauer Brodtbanken besteht, haben sowohl die eingesepten Testamenteerben, als sammtliche bekannte Intestaterben entlagt. Ihre unbekannten Intestaterben aber werden hierdurch aufgesordert, ihre Erbansprücke binnen 9 Monaten, spätestens aber in dem auf

den 18. December c. Vormittags um to Uhr vor dem herrn Auscultator Anderseck auf dem hiefigen gand und Stadtgericht anberaumten Termine anzumelden und zu bescheinigen, widrigenfalls die Richtersscheinenden mit ihren Erbansprüchen präcludirt, und wenn sich Riemand meldet, der Nachlaß als ein herrentoses Gut dem Fistus zugesprochen werden wird. g.)
Röntal. Preuß. Land und Stadtgericht.

1428. Ratibor den 3often Upril 1833 Auf Antrag des Roniglichen Fise cus wird der Topfergejelle Frang heinrich Johann Rehisdorf aus Reuftadt, wels der feinen Aufenthaltsort in Konigl. Landen verlaffen bat, hierdurch aufgefordert,

fich in dem auf

den 7. October a. c. Vormittags to Uhr vor dem herrn Ober Landesgerichts-Referendarius von Reigenstein I. angesetzten Termine allbier zu gestellen, über seine geschwidrige Entfernung sted zu verzantworten, und seine Zurücksunst glaubhaft nachzuweisen, widrigenfalls er nach Borschrift der Gesetz seines sammilichen Bermogens, so wie der ihm in Zukunft etwa zusakenden Erbschaften verlusig erklärt, und solches alles der Regierungss Dauptkasse zugesprochen werden wird. g.)

Monigi. Breug. Dber - Landesgericht von Dberichlefien.

Sact.

Er b f ch a f t b = The t l un g.

2134. Glogau ben 7. Juli 1833. In Gemäßbeit des S. 137. seq. Tit. 17.

Tht. 1. des Allg. Landreibts wird den noch etwa un ekannten G ausgern des am zisten Januar d. J. zu Frensadt versierbeiten Kaufmanns und Kittergutsbesthers Johann Adam Schaar auf Nieder Leichen die gerichtlich erfolgte Theilung seines Machlasses hiermit öffentlich bekannt gemacht, um ihre ekwanige Forderungen an denselben in Zeiten und binnen längstens drei Monaten, vom Lage der ertien Justertion dieses Avertissenens angerechaet, anzuzeigen und geltend zu machen, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist die erwanigen Erbschafis. Gländiger sich an zeden wer nach Berbältnis seines Erbscheiß halten können.

Ronigl. Ober , Candesgericht von Riederschleften und der Laufit.

v Göße.

Subhastations. Aufhebung.

2511. Schmiedeberg ben 30. August 1833. Die am 24. Juli c. vers fügte Subbestation des Johann Herrmann Ludwigschen Grundstücks Nro. 17. 311 Ober-Hafelbach ist zurückgenommen worden. Rongt. Preng. Land, und Stadtgericht.

A tton.

2512. Probfan den 25. August 1833. Im Auftrage Sines Konigl. Hoche preisl. Pupillen-Gollegii werden die zum Nachlasse der hier verstorbenen Steuers Rendantin Robler gehörigen Effecten, bestehend in Hausgeräthe, Rieidern auch einer goldenen Kette, Ring, sitberne Lössel u. s. ben 16ten October d. J. auf hiesigem Schlosse gegen gleich baare Bezahlung öffentlich verkauft werden.
Der Königl. Kreis-Justgrath. Greupner.

Sonnabend ben 7. September 1833.

Breslauer Intelligenz - Blatt zu No. XXXVI.

Subhastations . Patente

2586. Glogan ben 12. August 1833. Es wird hierdurch befannt gemacht, daß die dem Schmidt Johann Gottlob Scheuermann gehörige, ju Neudorf bei Polifwig belegene Schmiede. Nahrung Nio. 34., welche nach ber gerichtlichen Tare auf 800 Riblr. Courant gewürdiget worden ift, im Wege der Execution offentlich vertauft werden foll, und

ber 9. November c. Vormittags in Uhr zum Bietungs- Ternine bestimmt ift. Es werden baber alle diejenigen, welche bieses Grundstud zu kaufen gesonnen und zahlungsfähig find, hierdurch aufgesors bert, sich in dem gedachten Termine, welcher peremtorisch ift, im Gerichtsamtes Lokale zu Neuguth einzufinden und ihre Gebote abzugeben.

Das Gerichtsamt ber Berrichaft heinzenburg. 2475. Falkenberg ben 7. August 1833. Auf den Antrag der Gottfried Rubnertschen Erben fubbastiren wir in dem auf

ben 5. November a. c.

in unferer gewöhnlichen Gerichtsfanzlen zu Falkenberg anberaumten peremtorisschen Termine, die zum Nachlaß ihres Erblassers gehörige sub No. 28. zu Graase belegene, und auf 386 Athle. 6 fgr. 8 pf. gerichtlich abgeschäßte Freigartnerstelle. Wir laden demnach hlermit besiß und zahlungsfähige Licitanten vor, und soll ber Zuschlag, in sofern teine gesehlichen Hindernisse eintreten, an den Meistbiedenden in dem benannten Termine sofort erfolgen. Die Take kann zu seder schiefelichen Zeit in unserer Gerichtsfanzlen eingesehen werden.

Das Reichsgräftich von Praichma Falfenberger Gerichtsamt.

2502. Meusalz den 26. August 1833. Auf Antrag eines Realglaubigers wird die Windmuhlenbestigung des Buttner sub Nro. 85. zu Költsch in termino den 13. November c. Vormittags 11 Uhr

öffentlich an den Melitbietenden verfauft werden, und hat der Ersteher den so fortigen Zuschlag zu gewärtigen, Falls nicht eine gesetzliche Ausnahme eintritt.

Ronigl. Preuß. Land = und Stabtgericht. 2488. Landeshut den 21. August 1833. Auf den Antrag des Tischlers meisters Burget, als Bormund der Schneider Becherschen Kinder, soll das dem verfiorbenen Schneidermeifter Samuel Gottlieb Becher geborig gewesene, sub Diro. 142. ber biefigen Stadt belegene und auf 1098 Ribir. 25 Sgr. geschätzte

haus nebft Bubehor in dem auf

Den 12. November d. I. Bormittags um to Ubr por tem herrn Rreis Suftigrath loge in unferem Instructionszimmer angesetzten

Dermine öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden. Kauflustige werden zur Licitation eingeladen. Zugleich werden zu diesem Termine alle unbekannten Gläubiger des 2c. Becher vorgeladen, um ihre Ansprücke anzugeben und durch Beweismittel zu bescheinigen. Die Michterscheinenden haben zu gewärtigen, daß sie aller ihrer etwenigen Verrechte für verlusig erklär und mit ihren Forderunz gen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meltenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden verwiesen werden.

Adnigl. Preuß, Land s und Stadtgericht.
2407. Datbenburg ben ibten August 1833. Im Auftrage bes Koniglischen Ober allanesgerichts von Schlessen zu Breslau soll das zur Braf Erdmann von Puckler schen erbichaftlichen Liquidations. Masse gehörige, zu Charlottensbrunn, Waldenburger Kreises, belegene Ackers und Wicjenftuck Neo. 109. nach Art nothwendiger Subhastation meighbietend verkauft werden, und haben wir

biergu einen pereintorischen Licitations : Termin auf

den 18ten November c.

in unferer Gerichtstanglen im Schloffe zu Tannhaufen angescht, wogu wir gablungsfähige Rauflustige mit dem Bedeuten einfaden, daß ber Meiftbietende nach eingeholter boberer Genehmigung den Buichlag zu gewärtigen bat.

Das Gerichteaut Der Berrichaft Cannbaufen.

2508. Schonborn im Noth nburger Kreise den Tiften August 1833. Auf ten Antrag eines Glaubigers haben wir zum offentlichen Verkaufe der dem Chrissieph Figula gehörigen, auf 169 Rich. 20 Sgr. gerichtlich abgeschätzen Gartners nahrung Nro. 14. zu Bogendorf, Oberlausitzichen Antheils, einen einzigen Terznin auf den 16. November 1833. frub 9 Ubr an Gerichtsstelle zu Schönborn angesetzt, und laden Kauflustige hierdurch ein,

fich in Diefem Termine einzufinden.

Das Gerichtsamt zu Schönborn und Bogendorf.

bon Drabizins.

2360. Brieg ben 13. August 1833. Das Ronigl. Land : und Stadtgericht zu Brieg macht befannt, daß die dem Gottlieb Rufa gehorente, sub Mo. 21. 3u Carlsmartt belegene Freihausstelle, welche ortsgerichtlich auf 270 Rth. abge schatt worden ift, in dem auf

den 13. November Bormittage ir Uhr vor dem herrn Juftigrathe Fritich im Schloffe zu Carlemarkt anstehenden Bies tunges Termine im Bege ber nothwendigen Suhaftation offentlich verkauft wers ben foll. Ronigl. Preug. Lands und Stadtgericht.

2503. Renfalz ben 26ften Angust 1833. Bum nothwendigen gerichtlichen Berfaufe ber Schiffer Christianit o fchelfchen Saublerftelle sub Rr. 8, zu Tichies fer alte Kabre ift Termin auf

Den

den i 3. Rovember 1833. Bormittage it Uhr angesent worden, ju welchem Rauflustige mit dem Bedeuten vorgeladen werden, daß der Zuschlag sofort erfolgt, Falls nicht eine gesetzliche Ausnahme eintritt.

Ronig! Preug. Land : und Gradtgericht.

2452. Walbenburg den 16. August 1833. Im Auftrage des Königlichen Ober-Landesgericht von Schlessen zu Breslau soll das zur Graf Erdmann von Machersche und erbschaftlichen Liquidarions = Masse gehörige, zu Lannhausen, Wildenburger Kreises, belegene und gerichtlich auf 934 Rtb. taxirte Bauer, sogenannte Mantelgut Ro. 16., nach Act der nothwendigen Subhastation meiste bietend verfaust werden, und baben wir bierzu nachstehende Termine auf:

ben ibten October, ben itten Rovember, ben izten December c.

bon welchen letterer peremtorisch ift, im Schlosse ju Lannhausen angesett, wozu wir zahlungöläbige Rauflustige mit bem Bedeuten vorladen, bag der Meistbietende nach eingeholter Genehmigung des Königt. Dber Landesgericht, den Zuschlag zu gewartigen bat. Das Gerichtsamt der Perrschaft Lannhausen.

2450. Waldenburg ben isten August 1833. Im Auftrage bes Königl. Ober : Landesgerichts von Schlessen zu Brestau soll die zur Graf Erdmann von Pücklerschen erbschaftlichen Liquidations. Masse gehötige, zu Lannhausen, Wildenburger Rreises, betegene, gerichtlich auf 23,780 Athle. tarirte Leinwands mangel No. 86., nach Art der nothwendigen Subhastation meistbietend verkauft werden und haben wir bierzu nachstehende Termine und zwar auf:

den it. November e., ben 9. Januar f. J. und ben 12. Marg f. J.,

von welchen letterer peremtorisch ift, in unserer Gerichtökanzlen im Schlosse zu Cannhausen angesett, wozu wir zahlungsfähige Rauflustige mit dem Bedeuten einsaden, daß der Meistbletende nach eingeholter Genehmigung des Königlichen Ober-Landesgerichts den Juschlag zu gewärtigen hat. Die Tare des Grundsucks kann zu jeder schiedlichen Zeit in unserer Kanzlen und im Rretscham zu Cannbausen eingesehen werden.

Das Gerichtsamt der herrschaft Tannhausen.
2585. Mittelwalde den 28.] August 1833. Das Königs. Stadtgericht zu Mittelwalde subhastirt hierdurch auf Antrag eines Realgläubigers die zwei zu dem hause des burgerlichen Dondelsmauns Anton Fritsche allbier gehörenden Ackerstüte, zusammen von 7½ Worgen Preuß. Maas, wovon eins auf dem sogenannten alten Fiebig, und das andere auf dem alten Beschoraerschen Sute beles gen, und ladet besit zund zahlungsfähige Kausussige auf

den 7. November a. c. Bormittags um 9 Uhr zur Abgebung ihrer Gebote auf hiefigem Rathhau'e vor, beneu im Termine die naheren Redingungen befannt gemacht werden sollen, und dem Meistbietenden der Zuschlag, wenn feine gesehliche Unftande eintreten, ertheilt werden wird.

2375. Gofdut ben 17. August 1833. Die zu Goschüß ben dem Thiergarten gelegene ehemalige Bijdoorfische, jest zum Nachlaß bes Ludwig Rafer gehörige Freistelle, welche auf 110 Rthle. gewürdiget worden, son auf den Untrag der Erben subhastiret werden, und es ist deshald ein peremtorischer Licitationstermin auf

den 14. November a. c. Bormittags 9 Uhr angeset worden, wozu Rauftustige hierdurch eingeladen werden.

Standeeberriches Gericht ber Graffic v. Reichenbach Frepen

Sandeshertichaft Gofdug.

2374. Gofchus ben 17. August 1833 Die ju Alt: Festenberg belegene 3uchener Mathes Rrenus iche Possession, bestehend in Haus und Weinberg, gewürstigt auf 150 Riblir, soll im Wege ber Execution subhastiret werden, und es ift beshalb ein peremiorischer Licitationstermin auf

den 14. November a. c. Vormittags 9 Uhr angesett worden, wozu Rauflustige hierdurch eingeladen werden.

Standesherrlich Gericht ber Graftich v. Reichenbach Fregen Standes.

berricaft Gofdut.

2411. Reinerz ben 14. August 1833. Die jum Nachlaß des verstorbenen Ignas harfder geborige, auf 120 Richlr. abgeschätze Bauslerstelle nebst dem bazu geborigen Garten Rro. 10. ju U schenders, Gläßer Kreises, soll im Wege ber nothwendigen Gubbastation in dem einzigen Bietungstermine auf

in der Ranglen zu Ruckere offentlich an ten Meifte und Bestietenden gegen gleich baare Zahlung verfauft wirden, wozu wir besit und zahlungefahige Rauflustige zu ericheinen einladen.

Das Lindheimiche Gerichtsamt der herrichaft Ruders.

2580. Ples den 6. Juni 1833. Die zu poblinischmeichfel zum Fürstenthum Mieß geborig sub Rro. 31. belegenen, auf 339 Ribir. 10 fgr. gerichtlich abgezschäfte Baleas Laffetiche Garmerstelle soll auf den Autrag eines Gläubigers im Wege der Execution in dem auf den preemiorischen Licitationstermine veräußert werden. Es wird dieses hierdurch mit dem Bemerken öffentlich befannt gemacht, daß der Zuschlag an den Bestbietenden, wenn nicht gesestiche Umstände eine Aussnahme zuläsig machen. Zugleich werden alle diesentgen, welche an das seilzeboztene Grundstück aus irgend einem rechtlichen Grunde An prüche zu haben vermeisnen, aufgesordert, sich mit diesen Ansprüchen bis zum Licitationstermine und spätestens in demselben zu melden, widrigenfalls sie zu gewärtigen haben, daß sie damit gegen den künstigen Acquirenten des gedachten Grundstücks niche wetter werden gehört werden.

Fürstlich Anhalt. Edthen Plegsches Justigamt.
2487. Bolfenhann ben 26sten August 1833. Das unter ber Mo. 26. ju Prittwisborff, Bolfenhainer Arelies gelegene Freihaus nehst Garten, ortogerichtlich auf 95 Athir. tariet, soll auf ben Unirag der Besither in dem hierzu anberaumten einzigen Bietungstermine

nsd

ben 13. Rovember b. J. Machmittags 4 Uhr in ber Gerichtsamte Ames Ranglen ju Rudelftadt öffentlich an den Meifte und Bestbietenden verkauft werden. Rauftustige werden hierzu eingeladen, mit dem Bemerken, daß der Zuschlag, wenn keine gesehlichen Anstände eintreten, sofort ertheilt werden foll.

Das Gerichtsamt der herrschaft Rudelftadt.

Werner.

2451. Walbenburg ben 16ten August 1833. Im Auftrage bes Königl. Ober . Landesgerichts von Schlesten zu Brestan soll bas zur Graf Erdmaun von Pucklerschen erbschaftlichen Liquidatrons. Masse gehörige, zu Tannhausen, Walsdenburger Kreises belegene und gerichtlich auf 1649 Athle. taxirte Großbauergut, das Franengut genannt, No. 12. nach Art der nothwendigen Subhastation meists bietend verkauft werden, und haben wir hiezu nachstehende Termine, und zwar: auf den 10. Detober e.

ben II. Dovember,

Den 12. December b. I., von welchen letterer peremtorisch ift, in unserer Gerichtskanzley im Schlosse zu Tannbausen anges sett, wozu wir zahlungefähige Rauflussige mit dem Bedeuten einladen, das der Meistbietende nach eingeholter Genehmigung des Königl. Ober s kandesgerichts den Zuschlag zu gewärtigen hat. Die specielle Taxe kann zu jeder schicklichen Zeit in unserer Kanzley und im Kretscham Tannhausen eingesehen werden.

Das Gerichtsamt der herrschaft Tannbaufen.

2494. Lauban ben 14ten August 1833. Das unterzeichnete Gerichtsamt subhafitet bie in der Eichgemeinde zu Langenols sub No. 7. belegene, auf 146 Athlir. 20 Sgr. ortsgerichtlich gewürdigte Sauslerstelle der Johanne Rofine Richter und fordert Bietungsluftige auf, in dem einzigen, mithin peremtorisichen Bietungs-Termine

den 19. November Vormittags um 10 Uhr

in ber Gerichtsamis Ranglei zu Langenols ihre Gebote abzugeben, und nach er, folgter Zustimmung ber Interessenen, ben Zuschlag an den Meiftbietenden zu gewärtigen. Zugleich werden diejenigen, beren Realansprüche an das zu verfausfende Grundstud aus bem Oppothekenbuche nicht hervorgeben, angewiesen, solche
späieftens in dem obgedachten Termine anzumelden und zu bescheinigen, widrigens
salls fie damit gegen den funftigen Besiber nicht weiter werden gebort werden.

Das Gerichtsamt Der Langenolfer Guter

Ronigf, Jufi. 823. Liegnis ben 8ten Marg 1833. Bum öffentlichen Berfaufe bes sub Rro. 9. ju Prinfendorf belegenen Rraufeichen Bauergutes, welches auf

5340 Riblr, gerichtlich gewürdiget worden, haben wir brei Bietungstermine, von welchen ber lette peremtorisch ift,

auf den 8. Juni c. Bormittags um ir Ubr, auf den 8. Auguft c. Bormittags um ir Uhr

auf ben 7. Geptember c. Bors and Rachmittage bis 6 Ubr

por bem ernannten Deputate, herrn Affeffor Fritich anberaumt.

2112. Lowenberg ben Sten Juli 1833. Das Gerichtsamt ber Zobtener Guter subhaftirt die zu Mittel-Langenneundorf sub Rev. 105. belegene, auf 934 Athl. ortegerichtlich gewürdigte Gartnerstelle bes Johann Gottlich Schröter und fordert Bietungstnftige auf, in termino peremtorio

im Schlosse ju Bobten ihre Gebote abzugeben, und nach erfolgter Buffimmung ber Juteffenten ben Bufdlag an ben Meiftbietenden zu gewärtigen, Falls nicht

Befegliche Umftande eine Ausnahme nothig machen follten.

Schulze, Justit.

2173. Greiffen fie in ben 25. Juli 1833. Die sub No. 220. ju Rabis. hau belegene, ortsgerichtlich ohne Abzug der Onera auf 110 Rth. 1 Sgr. 3 Pf. tarirte Dauslerstelle des verstorbenen Gottfried Elsel soll in termino

den 26. Detober c. Borm Ittags um 9 Uhr im Wege des erbichaftlichen Liquidations, Prozesses subhaffirt werden, wogn nicht nur Rauflustige, sondern auch die Nachlagglaubiger ad liquidandum sub comminatione des J. 85. Lit. 51. Tht. 1. der Gerichte Drdn. vorgeladen werden. Reichsgraft. Schaffactschiches Gerichtsamt der herrschaft Greiffenstein.

2061. Gold berg ben 29. Mai 1833. Nachbem über bas Bermegen bes biefigen Raufmanns Frang Ferbinand Schilling burch die Berfügung vom 6. Marg b. J. ber Concurs eröffnet worden ift, baben wir zur Unmelbung und Bertification fammtlicher Korderungen feiner Glaubiger einen Termin auf

vor dem Deput. Frn. Land und Stadtgerichts Affessor Eitner angesett, zu welchem alle etwanige unbekannte Gläubiger hierdurch unter der Warnung vorgeladen werden, daß diejenigen, welche sich weder im Termin noch vorher inelden, mit ihren etwanigen Ansprüchen an die Masse präcludirt werden sollen, und ihnen damit gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird. Diejenigen, welche personlich zu erscheinen verhindert sind, dleibt überlassen, sich durch einen mit geboriger Bollmacht versehenen Bevollmächtigten, wozu ihnen der Justiz-Commissarius Neumann bierselbst in Borschlag gebracht gebracht wird, vertreten zu lassen.

Ronigl. Preuß. Land: und Ctabtgericht.

1287. Bredlau den 5. Mars 1833. Das sub Rro. 70., 71. des Sypo, thekenbuchs von Dundsfeld daselbst gelegene haus nebst Garten, Aedern und Wiefen, auf 5769 Reblr. 18 Ggr. 8 Pf. gerichtlich abgeschätt, soll nothwendig verkauft werden. Rauflustige werben zu ben Bietungsterminen:

ben 18ten July,
- 5ten Geptember,
- 7ten Robember c.,

letterer peremtorifd, Rachmittags 3 Uhr, an bie ordentliche Gerichtsfielle gu Bundefeld eingeladen. Gericht hundefeld.

2259. Ujeft ben 27. Juli 1833. Dem Publifo wird hiermit befannt ges macht, daß jum offentlichen Bertaufe ber bem Bauer Michael Dut gehörigen, st.b Do. 5. du Alt : Hi ft belegenen, auf 123 Mthl, gewürdigten reluirten Bauer jede ein Verinin auf

Den 19. Detober Bormittags 8 Ubr hierfelbst angesett, mogu Rauflustige eingelaben werden.

Gerichtsamt ber Berichaft Ui ft.

2265. Bauerwiß ben 27. Juli 1833. Das sub Do. 98. am fogenannten Stadtgraben ju Raticher belegene, auf 118 Rithl. 29 Sgr. gerichtlich taxirte, bem Maurer Jojeph Breper geborige Saus, nebft Dof- und Gartengrund, foll im Wege ber Erefution öffentlich an den Meifibietenden verfauft werden, und es werben beshalb befitfabige Raufluftige gur Abgabe ber Gebote auf Den gten Detober Bormittags to Ubr

in bas fabtgerichtliche Gefchaftstimmer ju Raticher mit bem Bebeuten vorgelaben, daß, wenn nicht etwa ein gefetlicher Unftand obwalten follte, bem Deiftbietenden

ber Bufchlag ertheilt werden wirb.

Ronigt. Gericht ber Stadte Bauermis und Ratfcher. Sande, v. C.

2096. Erebnig ben 12. Juli 1833. Bum Bertaufe ber Rretfcham, Stelle Ro. 6. ju Rlein : Zauche, ortsgerichtlich auf 205 Rthle taxirt, worauf 80 Rthle. geboten find, fieht den 19. September d. J. Rachmittags um 2 Ubr ein neuer Bietungstermin an, wogu Rauflufige wie die Realgiaubiger vorgelaben werden, und lettere mit ber Warnung, baf ber Ausbleibende als in ben Bufchlag einwilligend, wird grachtet werben.

Das Gerichtsamt für Rlein Bauche.

Edictal . Etationen.

2490. Bohlau ben 23 Muguft 1833. Rachdem ber flinga iner Sanns Joseph Salbegut b ingleichen Muguft Stebig angegeben, baß diejenigen 12 Rib. 24 Sgr., melde vermoge Amtbatt ftes vom 7. December 1763. unterm 16. F bruar 1764. jur Die Anna Rofina Zappelin zu Rlein : Schmograu auf ber Garnerftelle Do. 31. Prafau eingetragen fichen, bezahlt fein und auf des ren gofdung angetragen baben, fo merden biermit die Unna Rofina Bappe. In, berin Erben, Ceffionarien ober Die fonft in ihre Rechte getreten find, bier-Durch jur Unmelbung und jum Rachweifung ihres Rechtsanfpruches ju dem auf den 2. December e. Bormittage 10 Uhr

bor bem herrn Referendarius Thiele allbier anberaumten Lermine unter ber Bermarnung vorgeladen, baß fie bei ihrem Ausbleiben mit ihren etwanigen Anfpriden an bas Grundfiud praclubirt, ihnen beshalb ein ewiges Stillschweigen

auferlegt, und mit goldung bes Rapitals verfahren werben wirb.

Ronigl Preuß. Land = und Stadtgericht.

Aufgebot verlorner Sypotheten Inftrumente.

2497. Grobister ben 15. August 1833. Bon Gelten bes unterzeichnes ten Gerichtsamtes werden nachstehende verloren gegangene Sppothefen , Infrumente, und zwar:

1) das vom 23. Man 1823. über 160 Rebir. Courant intabulirt für ben Sausler Johann George Robelt auf der Rieder Thomaswaldauer Deide

auf der Sausterftelle Do. 6. ju . Grobis;

2) daß am 31. Mais 1830. über 100 Reble. Courant intabulirt fur ben Sauster Johann Georg: Robelt ju Sandau bep Rieder : Thomaswaldau

auf der Gartner = Nahrung Ro. 24 a. ju Grodis. Behufd der Umortisation hiermit offentlich aufgebothen. Alle diejenigen, welche an diese Activ , Forderungen als Erben, Coffionarien, Pfand - oder sonstige Briefd = Infpruce zu haben vermeinen, so wie auch die, welche auf irgend eine andere Weise in ihre Rechte getreten, werden biermit aufgefordert, selbige binnen 3 Monaten bis zu bem peremtorischen Termine

den 6. Januar 1834. Bormittags 11 Uhr in hiefiger Gerichts Rangley perfonlich oder durch Mandatarien, wozu wir die Berren Jufitz Commissarien, Reumann und Uhse in Goldberg vorschlagen, ans zumelden und nachzuweisen, widrigenfalls sie mit ihren Ansprüchen praclubirt, ihnen deshalb ein ewiges Grillichweigen auferlegt, die gedacten Inftrumente aber alnortistet, und mit beren köfcbung im Dypothefenbuche versahren werden wird. Das Justigamt der Perricat Grodigberg.

Gefundene Sachen.

2373. De 16 ben 8. August 1833. Es sind in der Nabe des Dorfes Pensche, Delsschen Areises, auf der Straße nach Breslau am 8. Januar c. ein Sach mit 25 Pfund Packet-Taback, und in der Nacht vom 26. jum 27. März c. zwei Packe weiße Baumwolle gefunden worden. Die Berlierer werden aufgefordert, sich binnen 4 Wochen, spätestens in termino

den 25. Ofto ber c. a. Bormittag to Uhr auf hiefigem Rathhause zu melden und zu legitimiren, widrigerfalls jene Sachen ben Findern werden zugeschlagen und überwiesen werden.

Bergoglich Braunfdweig = Delsiches Stadtgericht.

*) Gorlit ben 27. August 1833. Der unbekannte Eigenthumer einer am soten Juni c. in Leopoloshain eingefangenen Ruh wird hiermit vorgelaben, bei Berluft seines Rechts sich den 5. Deto ber c. Bormittags um 11 Uhr in unserer Registratur zu Gorlitz zu melben und sein Sigenthum nachzuweisen.

Das Patrimonial. Gerichtsamt pon Leopolosbain.